



# Teutoburger Münzauktion



## 156. Auktion

19. Mai 2023

Deutsche Kolonien  
und Nebengebiete





Brinkstraße 9 · 33829 Borgholzhausen · Postfach 1257  
Telefon 0 54 25/93 00 50 · Fax 0 54 25/93 00 51  
e-mail: info@teutoburger-muenzauktion.de  
Internet: www.teutoburger-muenzauktion.de

# Auktion 156

19. Mai 2023

**in unseren Geschäftsräumen**  
**Brinkstraße 9 • 33829 Borgholzhausen-Berghausen**

**Telefon während der Auktion**

**(054 25) 93 00 50 • Fax (0 54 25) 93 00 51**

**LIVE-BIETEN im Internet für die gesamte Auktion. Keine Saalauktion!**  
**LIVE-BIDDING for ask whole Auction available. No Saleroom Auction!**

## **Zeitplan:**

**Freitag, 19.05.2023**

**10:00 - 13:00 Uhr, Nr. 1 - 281**  
**13:30 - ca. 18:00 Uhr, Nr. 282 - 797**

**Am Freitag, 26.05.2023 haben wir geschlossen.**

**Besichtigung nach Terminabsprache in unseren**  
**Geschäftsräumen ab 02.05.2023.**

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Halle (Westf.)  
IBAN: DE17 4805 1580 0006 0027 45 • SWIFT-BIC: WELADED1HAW  
Volksbank Halle (Westf.)  
IBAN: DE76 4806 2051 0310 0461 00 • SWIFT-BIC: GENODEM1HLW

# Teutoburger Münzauktion GmbH

## Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt einheitlich ein Aufgeld von 22% (im Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten). Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 19%. Im Ausland anfallende (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet. Für Goldmünzen die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 17% berechnet. Alle anderen Auktionslose unterliegen der Differenzbesteuerung.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal aufrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis sofort, nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1 % pro Monat berechnet. Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne das dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Alternativ hat der Versteigerer in diesem Fall das Recht, die vom Ersteigerer nicht übernommene Ware an einen Gegenbieter zu veräußern. Hier gelten die selben Bedingungen wie bei einer erneuten Versteigerung.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 50	€ 2	bis zu € 1000	€ 25	bis zu € 10000	€ 250	ab € 50000	€ 2500
bis zu € 100	€ 5	bis zu € 2000	€ 50	bis zu € 20000	€ 500		
bis zu € 500	€ 10	bis zu € 5000	€ 100	bis zu € 50000	€ 1000		

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden. Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft. Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. §434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nicht Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware. Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie gesehen“. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Lose mit mehreren Stücken (Lots und Sammlungen) sind nach dem Zuschlag von Beanstandungen Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsrüst vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfleher, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung. Wenn Sie die von uns erorbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf dem selben Vertragsverhältnis. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i.S.d. §14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Halle/W. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenseitig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen zeitgeschichtlichen und militärhistorischen Gegenstände aus der Zeit 1933-1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Aufklärung oder der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken nutzen (§ 86a, Abs. 3, StGB).

Die Firma Teutoburger Münzauktion GmbH, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86a StGB, zu benutzen.

# Teutoburger Münzauktion GmbH

## Terms of auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. The buy price is hammer price plus 22% surcharge (relevant VAT included in the premium). All buyers from countries outside the EC pay a fixed buyers fee of 19%. For gold coins which are free of VAT, we charge a buyer's fee of 17%. All other auction lots are charged with differential taxation.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort. The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall obligate to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knockdown. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. Lots will not be called out of sequence. In case of a reserved knock down the bid expires 4 weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance. Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill is due immediately. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default. Buyer shall immediately take over the knocked down goods. In case buyer is in default with this obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. Alternately the auctioneer has the right to sell unpaid lots to second bidders. In this case there are the same conditions as in a new auction sale.

The minimum bid scale is set out below:

up to € 50	€ 2	up to € 1000	€ 25	up to € 10000	€ 250	from € 50000	€ 2500
up to € 100	€ 5	up to € 2000	€ 50	up to € 20000	€ 500		
up to € 500	€ 10	up to € 5000	€ 100	up to € 50000	€ 1000		

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction. If necessary, we are allowed to increase the bids by 3-5%. Bids amounting to less than 90% of the estimate shall not be executed. Unlimited bids shall not obligate us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding.

Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded. In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected". If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Lots of two or more pieces are sold "as is" and not to return in any case.

Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded. For pieces consigned to us in so-called "slabs" (plastic holders from grading companies) the stated Teutoburger warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder. In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer - irrespective of legal basis - are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct or our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health. Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Halle/W. in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Unless catalog owners, auction participants and bidders do not express otherwise, they assure that they use the catalog and it's contained timehistorical and military items from the period 1933-1945 for purposes of civic information, the defense of unconstitutional efforts, the art or science of research or teaching, the education and reporting on the events of current affairs or history or similar purposes (§ 86a, paragraph 3, of the StGB). The company Teutoburger Münzauktion GmbH, the auctioneer and his consignors offer these items only under these requirements. With the submission of bids for items that are provided with emblems of the Third Reich, the tenderer is obliged only for historical scientific reasons as mentioned above to acquire these things and propaganda in any way, especially in the sense of § 86a StGB to use.

# Wie biete ich richtig?

Viele Münzsammler beteiligen sich nicht an Auktionen, weil sie nicht wissen wie es geht oder aus Angst, daß sie zu viel bezahlen müssen. Daher hier eine kleine Erklärung zum Ablauf:

Der im Katalog abgedruckte Preis zu jeder Losnummer ist ein Schätzpreis. (Dieser Preis muß nicht dem tatsächlichen Handelswert entsprechen. Er ist lediglich ein Ausgangswert für eventuelle Steigerungen.)

O.g. Schätzpreis kann (soweit das Los nicht limitiert ist) im Höchstfall um 10% unterschritten werden. Das heißt: Ist ein Los mit 100,- € geschätzt, kann es mit 90,- € zugeschlagen werden, wenn kein Gegengebot vorliegt. Liegen weitere Gebote vor, erfolgt der Zuschlag im Rahmen der in den Versteigerungsbedingungen ersichtlichen Steigerungssätze.

Schriftliche Auktionsaufträge (benutzen Sie dazu bitte den Ihnen vorliegenden „Auktionsauftrag“ auf der Rückseite des Anschriftblattes) werden von uns stets interessenswährend ausgeführt.

Beispiel: Der Schätzpreis laut Katalog beträgt 100,- €. Ihr schriftliches Höchstgebot (immer zzgl. Aufgeld) beträgt 150,- €.

Liegen keine weiteren schriftlichen Gebote vor und werden auch keine mündlichen (Saalgebote) abgegeben, erhalten Sie den Zuschlag für 90,- €!

Der Zuschlag bildet jeweils die Grundlage für das zu zahlende Aufgeld in Höhe von 22%.

Beispiel: Sie ersteigern eine Silbermünze für 100,- €.

Rechnung =	Zuschlag	100,— €
	Aufgeld: (22%)	22,— €
		<hr/>
		122,— €
Endpreis:		<hr/>
		122,— €

Hinzu kommen ggf. anfallende Versandkosten.

Sie interessiert eine größere Anzahl Münzen, aber Sie wollen nur einen begrenzten Geldbetrag investieren. Gebieten Sie ruhig alle für Sie interessanten Lose und begrenzen anschließend die Kaufsumme auf den Betrag, den Sie investieren wollen (siehe Vordruck). Wir führen dann alle Ihre Aufträge aus, bis Ihr Budget erfüllt ist.

Diese Art zu bieten garantiert Ihnen den größtmöglichen Erfolg.

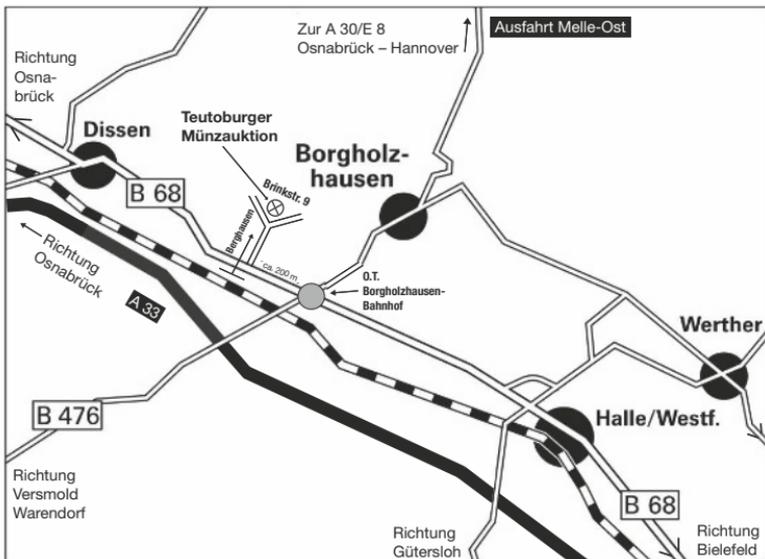
Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht des Kataloges und viel Erfolg bei der Auktion.

Bitte beachten Sie auch die interessanten Lots und Sammlungen aller Gebiete.

Die unterschiedlichen Preise auch für gleiche Münzen ergeben sich aus den unterschiedlichen Einlieferungen.

Bitte beachten Sie die jährlichen MwSt-Neuregelungen bei den Goldmünzen.

Bitte beachten Sie auch die nebenstehende Anzeige unserer Partnerfirma aus Norwegen!



# Mynt og Eiendom

## Bessaker AS

Ankauf und Verkauf von alten Münzen



Vermietung von Ferienhäusern (ideal für Familien und Angler)



Mynt og Eiendom Bessaker AS · Døsvikhagan 16 · N-7190 Bessaker

Telefon: +47 901 10 393 · Web: [www.myntogeiendom.no](http://www.myntogeiendom.no)

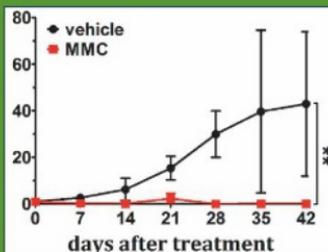


## Spendenförderung der Forschungsgruppe Dr. med. J. Grosse und P. Arndt



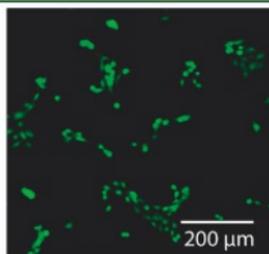
## Schwerpunkte

Im Bereich der **Grundlagenforschung** konzentriert sich die Arbeitsgruppe von Oberarzt Dr. med. Joachim Grosse und Biotechnologe Patrick Arndt auf neue Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung von gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Harnblase. Bei der Entwicklung optimierter Therapieverfahren der **überaktiven Harnblase** und des **oberflächlichen Harnblasenkrebs** liegt der Schwerpunkt auf sog. **Drug-Delivery Systemen**, die den Wirkstoff gezielt über einen längeren Zeitraum in höherer Konzentration und nebenwirkungsärmer an das Zielorgan abgeben. Für die Identifikation der dortigen zellulären Zielstrukturen und Wirkmechanismen kommen molekulargenetische sowie pharmakokinetische Analysetechniken an Geweben und Zellkultur zum Einsatz. Übergeordnetes Ziel sämtlicher Patienten naher Forschungsansätze ist die Vermeidung oder Minimierung von Tierversuchen.



< Wirkstoff-  
Implantat (rot)  
reduziert  
Tumorzustand

Fluoreszenzgefärbte  
UROtsa Zellen >



**Preise** (Auszug): Hans-Marberger-Preis 2006, Wolfgang-Hepp-Preis 2008, Gewinner beim 10. Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik 2008 des BMBF, Eugen-Rehlfisch-Preis 2009, Paul-Mellin-Gedächtnispreis 2010, Paul-Mellin-Posterpreis 2010, Paul-Mellin-Gedächtnispreis 2013, Leopold Casper-Promotionspreis 2014

### **Publikationen** (Auszug):

- Arndt, P., Leistner, N.D., Neuss, S., Kaltbeitzel, D., Brook, G.A., Grosse, J., 2017. Artificial urine and FBS supplemented media in cytocompatibility assays for PLGA-PEG-based intravesical devices using the urothelium cell line UROtsa. J. Biomed. Mater. Res. doi:10.1002/jbm.b.34021
- Leonhäuser, D., Vogt, M., Tolba, R.H., Grosse, J.O., 2016. Potential in two types of collagen scaffolds for urological tissue engineering applications - Are there differences in growth behaviour of juvenile and adult vesical cells? J. Biomater Appl 30, 961-973. doi:10.1177/0885328215610824
- Seifarth, V., Grosse, J.O., Gossmann, M., Janke, H.P., Arndt, P., Koch, S., Eppe, M., Artmann, G.M., Artmann, A.T., 2017. Mechanical induction of bi-directional orientation of primary porcine bladder smooth muscle cells in tubular fibrin-poly(vinylidene fluoride) scaffolds for ureteral and urethral repair using cyclic and focal balloon catheter stimulation. J. Biomater Appl. doi:10.1177/0885328217723178

<https://www.ukaachen.de/kliniken-institute/klinik-fuer-urologie/fl/forschung.html>

# Hinweise für unsere Bieter

## Auftragsformular

Die einfachste und sicherste Art, an unseren Auktionen teilzunehmen, ist das Ausfüllen des Auftragsformulars. Sie können es uns per Post schicken oder an folgende Nummer faxen:

+49 (0)54 25 93 00 51

Ihre Gebote werden vertraulich behandelt und wir ersteigern für Sie so günstig wie möglich.

Bieten Sie bequem und ohne zusätzliche Kosten über das Internet:

[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)  
[www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)  
[www.numisbids.com](http://www.numisbids.com)  
[www.numisearch.com](http://www.numisearch.com)  
[www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)  
[www.antiquesearch.com](http://www.antiquesearch.com)  
[www.biddr.ch](http://www.biddr.ch)  
[www.delcampe.net](http://www.delcampe.net)  
[www.drouot.com](http://www.drouot.com)  
[www.numis24.com](http://www.numis24.com)  
[www.barnebys.com](http://www.barnebys.com)

**Live-Online Bieten im Internet für die gesamte Auktion  
ohne Zusatzgebühren auf [www.numisearch.com](http://www.numisearch.com)  
oder [www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)  
Bitte registrieren Sie sich für diese Auktion erneut!**

## Telefonisches Bieten

Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, rufen wir Sie gerne zu den gewünschten Losnummern an. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Bitte beachten Sie, dass telefonische Gebote unterhalb der im Katalog angegebenen Schätzpreise nicht möglich sind.
- Bitte teilen Sie uns spätestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Nummern Sie anrufen werden möchten.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie telefonisch gut erreichbar sind. Von Vorteil ist es, wenn Sie uns Ihre Festnetz- und Mobilnummer angeben.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, übermitteln Sie uns ein schriftliches Gebot.
- Wer sich für telefonisches Bieten registrieren lässt, bietet automatisch auf die entsprechenden Lose mindestens den Schätzpreis.

# Bidding Guidelines

## Bid Sheet

The safest and most easy way to participate in our auctions is the bid sheet attached to this catalogue. Please send or fax to:

+49 (0)54 25 93 00 51

We will attempt to obtain the lots for you at the lowest price possible. This service is free and confidential.

Use the comfortable way of bidding through the internet:

[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)  
[www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)  
[www.numisbids.com](http://www.numisbids.com)  
[www.numissearch.com](http://www.numissearch.com)  
[www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)  
[www.antiquesearch.com](http://www.antiquesearch.com)  
[www.bidder.ch](http://www.bidder.ch)  
[www.delcampe.net](http://www.delcampe.net)  
[www.drouot.com](http://www.drouot.com)  
[www.numis24.com](http://www.numis24.com)  
[www.barnebys.com](http://www.barnebys.com)

**Live-Bidding online for all lots available! No saleroom auction.**

**Register for Live bidding at [www.numissearch.com](http://www.numissearch.com)**

**or [www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)**

**Please register separately for the auction!**

## Telephone bidding

You are welcome to participate in our auctions by telephone.

Please take note of the following conditions:

- Please understand that telephone bidding is not possible below the estimates in the catalogue.
- Please take good care that we can reach you on the phone, please give us your mobile and regular number.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auctions. We cannot guarantee to reach you on the phone. We advise you to send written bids.
- If you register for telephone bidding, be aware that you automatically bid minimum the estimate price for each lot called for.

# Zur Beachtung!

Aus Sicherheitsgründen ist die Personenzahl bei der Besichtigung begrenzt. Eine telefonische Terminabsprache ist daher unbedingt erforderlich. Wir versuchen jedem Kunden die Besichtigung in den Tagen vor der Auktion zu ermöglichen (ggf. auch an Feiertagen bzw. am Wochenende). Melden Sie sich bitte rechtzeitig an, damit wir entsprechend planen können.

An den Auktionstagen ist keine Besichtigung möglich. Bieten können Sie vorab wie gewohnt schriftlich, per Fax, online über unsere Homepage sowie die üblichen Auktionsplattformen. Als zusätzlichen Service führen wir die Auktion live-online durch, sodass Sie bequem von zu Hause live während der Auktion mitbieten können. Dazu müssen Sie sich rechtzeitig registrieren. Genauere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite „Numissearch“.

Zusätzlich bieten wir ein vereinfachtes „Telefonbieten“ an. Wir rufen Sie gerne zu den Losen an, die Sie interessieren (dazu haben wir das Limit aufgehoben, wir rufen also auch zu Losen unter 500 Euro Aufruf an und ohne zusätzliche Gebühren). Geben Sie einfach auf ihrem Gebotszettel die Lose an, zu denen Sie angerufen werden wollen und die Telefonnummer unter der Sie erreichbar sind. Wenn Sie sich als Telefonbieter registrieren lassen, bieten Sie automatisch mindestens den Schätzpreis, der im Katalog abgedruckt ist. Kommt (aus welchen Gründen auch immer) keine telefonische Verbindung zustande, bleibt das Gebot des Schätzpreises verbindlich.

Als weiteren Service geben wir Ihnen gerne auch im Vorfeld telefonisch zu Losen Auskunft, auch zu Sammlungen und „Lots“. Wir haben auch kleinere und günstige Lots zusätzlich im Internet abgebildet. Gegebenenfalls finden Sie hier ja schon genügend Eindrücke um mitzubieten.

Falls sich die Situation entschärft und wir doch wieder eine Saalauktion durchführen können, werden Sie von uns durch ein Rundschreiben informiert.

Alle Ergebnisse sind nach der Auktion online einsehbar.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht des Katalogs  
- und bleiben Sie gesund.

# Attention!

For security reasons we have to limit the number of persons viewing lots at the same time. An appointment by telephone is therefore indispensable. We try to enable a viewing for every single client (maybe even including on holidays and weekends). Please make an appointment with us as soon as possible, so we can plan better.

There will be no viewing on auction days. You can bid through the bidsheet, through fax and online through our website and the common platforms. Additionally, the auction will be held LIVE online, so you can bid directly in the saleroom while staying at home. Please register for this soon (not too late before auction). On the „Numissearch“ page in this catalogue you find some instructions, how to do this.

Additionally, we offer bidding through the telephone. We will call you while the auction for lots you like to buy (we deleted the former 500 Euro border of estimates). Tell us the lots you want to be called for on the bidding sheet and include your telephone and/or cellphone number. For each lot you are called for, you give a binding bid of minimum the printed estimate price. If for any reason the calling does not work, your bid of minimum the estimate price keeps binding.

If you have questions in regard to any lot, because you do not have the possibility for viewing yourself in person, please do not hesitate to call us, we will try to give a satisfying answer. Smaller group lots which are possibly not pictured in this print version, we try to give pictures for in the internet. Maybe these pictures can help you in the decision of bidding or not.

If the situation eases and enables us to start this auction in the saleroom and to welcome you in our rooms again, we will inform you by a letter.

All auction results will be visible online on our homepage after auction.

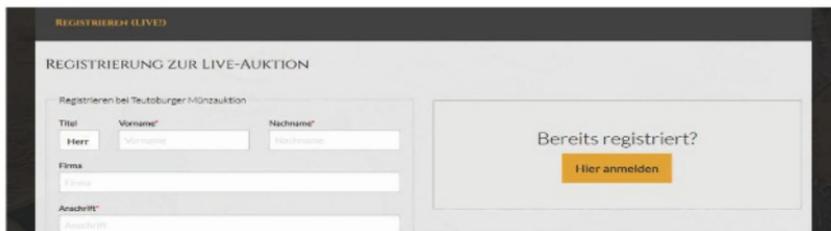
We wish you a lot of fun in viewing this catalogue

- and stay healthy!

# LIVE BIETEN LEICHT GEMACHT!

Zunächst registrieren Sie sich bitte auf

[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)



Bitte alle mit \* gekennzeichnete Felder ausfüllen und herunterscrollen.



Nachdem Sie „**Registrieren**“ geklickt haben, erhalten Sie eine Email mit einem Aktivierungs-Link, auf den Sie klicken:

Sehr geehrte/r *(Ihr Name)*

Vielen Dank für Ihre Registrierung bei  
---Teutoburger Münzauktion---

Um Ihr Konto zu aktivieren müssen Sie auf den nachfolgenden Link klicken:

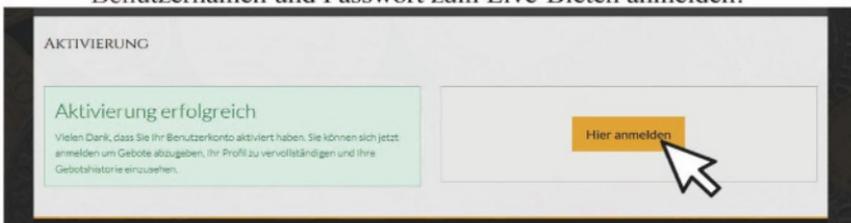
-> [Aktivierung Ihres Kontos](#)

Ihre persönlichen Zugangsdaten lauten wie folgt:

**Benutzername:** *(Ihr Benutzername)*

**Kennwort:** Ihr Kennwort das Sie bei der Registrierung eingegeben haben.

Das folgende Fenster erscheint, Sie können sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort zum Live-Bieten anmelden!



# LIVE BIDDING MADE EASY!

First of all, please register on

[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)

TEUTOBURGER MÜNZAUKTION GMBH



HOME CONSIGNING ABOUT US CONTACT FINDING THE AUCTION RESULTS SEARCH MY CABINET MY BIDS LOGIN  
REGISTER COINSHIP OF TEUTOBURGER MÜNZAUKTION LOGIN (LIVE) REGISTER (LIVE)

Welcome to the  
Teutoburger Münzauktion GmbH

## LIVE AUCTION REGISTRATION

Register with Teutoburger Münzauktion

Title First name\* Last name\*

Mr. First name Last name

Company

Company

Street address\*

Street address

Already registered?

[Click here to login](#)

Please fill out all fields marked \* and scroll down the page .

I hereby agree to the privacy disclaimer\*

Yes, I would like to subscribe to receive regular newsletters.

\* Required

[Register](#)

After you clicked „**Register**“ you receive an email with an activation link you have to click for confirmation:

Dear John Doe

Thank you for your registration at  
---Teutoburger Münzauktion---

To activate your account you need to click on the following link:

-> [Activate your Account](#)

Your personal access information is:

Username: johndoe123

Password: The password you entered on the registration page

The following window appears and you can login for live-bidding!

HOME CONSIGNING ABOUT US CONTACT FINDING THE AUCTION RESULTS SEARCH MY CABINET MY BIDS LOGIN  
REGISTER COINSHIP OF TEUTOBURGER MÜNZAUKTION LOGIN (LIVE) REGISTER (LIVE)

## ACTIVATION

Activation successful

Thank you for activating your user account. You may now login to start placing bids, update your profile and view your bidding history.

[Click here to login](#)

**Für unsere  
kommenden Auktionen  
vom 11. - 15. September 2023  
nehmen wir  
bis Ende Mai 2023  
geeignete Einlieferungen  
entgegen.**

**Weitere Auktionstermine:**

**04. - 08. Dezember 2023**

**23. - 29. Februar 2024**

**23. - 29. Mai 2024**

# Inhaltsübersicht

## Münzen der Kolonien und Nebengebiete

Kiautschou.....	1-12
Deutsch-China.....	13-15
Deutsch-Kamerun.....	16
Deutsch-Ostafrika.....	17-111
Deutsch-Südwestafrika.....	112-147
Deutsch-Neuguinea.....	148-165
Sonstige deutsche Siedlungen/Besitzungen.....	166-167
Danzig, Freie Stadt.....	168-180
Provinz Westfalen.....	181-183
Stadt Gent.....	184
Allgemein.....	185-194
Lots allgemein.....	195-197
Marken der kaiserlichen Marine und der Kriegsmarine.....	198-215

## Banknoten der Kolonien und Nebengebiete

Deutsch-Neuguinea.....	216
Deutsch-Kamerun.....	217-219
Deutsch-Ostafrika.....	220-259
Deutsch-Südwestafrika.....	260-281

## Briefmarken/Briefe/Postkarten der Kolonien und Nebengebiete

Deutsche Post in China.....	282-339
Deutsche Post in Marokko.....	240-365
Deutsche Post in der Türkei.....	366-404
Deutsch-Neuguinea.....	305-421
Deutsch-Ostafrika.....	422-469
Deutsch-Südwestafrika.....	470-496
Kamerun.....	497-511
Karolinen.....	512-533
Kiautschou.....	534-559
Marianen.....	560-577
Marshall-Inseln.....	578-597
Samoa.....	598-621
Togo.....	622-633
Deutsche Schiffspost im Ausland.....	634-637
Deutsche Besetzungsausgabe 1914/1918.....	638-639
Deutsche Abstimmungsgebiete.....	640-664
Memelgebiet.....	665-666
Deutsche Besetzungsausgaben 1939/1945.....	667-686
Spenden/Vignetten/Private Ausgaben 1939/1945.....	687-693
Markenheftchen.....	694
Marine Schiffspost.....	695-696
Lots und Sammlungen.....	697-707

## Varia-Kolonien und Nebengebiete

Allgemein.....	708-728
China.....	729-738
Deutsch-Kamerun.....	739-742
Deutsch-Ostafrika.....	743-754
Deutsch-Südwestafrika.....	755-779
Deutsch-Samoa.....	780-781
Deutsch-Karolinen-Inseln.....	782
Deutsch-Neuguinea.....	783-786
Reichskommissariat Ukraine.....	787-788
Böhmen und Mähren.....	789-790
Sonstige deutsche Einflüsse im Ausland.....	791-797

„Größere Objekte, wie Medaillen, Banknoten, Fundgegenstände etc., sind teilweise verkleinert abgebildet.  
Beachten Sie die Größenangaben im Text!“

Viel Spaß bei der Durchsicht des Kataloges wünscht Ihnen das Team der Teutoburger Münzauktion  
(Volker Wolfram, Sabine Wolfram, Jens Wolfram, Christian Wolfram,  
Edeltraud Schumacher, Werner Höpker, Jenny Krempin, Irina Boger, Julia Tollning, Markus Gütlinger,  
Mario Brkovic, Maik Böker, Armend Bekteshi, Erdem Lacin, Bettina Kittlitz)



176



97



1



60



162



60



218



119



552



571



745



548



# Münzen der Kolonien und Nebengebiete

## Kiautschou

### Pachtgebiet, 1897-1914



- 1 Messingmarke "1 Liter" o.J. mit zwei eingeschlagenen chines. Schriftzeichen. Germania-Brauerei in Tsingtau. 27 mm. Menzel - Leipner -. Schimmel -. Opalka -. Vgl. AMS Auktion 19, Nr. 1706. *vorzüglich, kl. Randfehler* 300,00
- 2 10 (Cent) Wertmarke o.J. Hotel Trendel Tsinanfu. Messing, 19 mm. Leipner MT 2005. Menzel 25279.1. *vorzüglich, selten* 500,00
- 3 Kolonial-Abzeichen Elefantenorden) o.J. Südsee \* Afrika \* Kiautschou, über Elefant. Bronze versilbert. 40 x 34 mm. Niemann 3.01.11. *vorzüglich, schöne Patina, selten* 100,00



- 4 15 Cent Biermarke o.J. Hotel Kiautschou. Messing, 24 mm, quadratisches Mittelloch wie bei den chin. Cashmünzen. Schimmel 61.2001. Leipner MT 2007. *vorzüglich, fleckig, selten* 400,00
- 5 5 (Cent) Wertmarke o.J. Kantine Matr. Artl. Abtlg. Kiautschou. Messing, 19 mm. Schimmel 61.3005. Leipner MT 2002.2. *sehr schön/vorzüglich, selten* 500,00
- 6 10 (Cent) Wertmarke o.J. Kantine Matr. Artl. Abtlg. Kiautschou. Messing, 21 mm. Schimmel 61.3010. Leipner MT 2002.3. *vorzüglich, fleckig, selten* 500,00



- 7 5 Cent 1909. Im PCGS-Bliester mit Grading PR65 CAM (das einzige gegradete Ex. mit dem Zusatz CAM). Jaeger 729. Krause/Mishler 1. Kann 873. *Polierte Platte, Prachtexemplar, äußerst selten* 7.500,00



8

8 2 Stück: 5 und 10 Cent 1909. Jaeger 729, 730.

9

9 2 Stück: 5 und 10 Cent 1909. Jaeger 729, 730.

beide vorzüglich

200,00

beide vorzüglich

200,00



10

10 2 Stück: 5 und 10 Cent 1909. Jaeger 729, 730.



11

11 Berliner Wertmarke 10 Pfennig o.J. P.H. (Konfektionsgeschäft Paul Herpic, Berlin). Büste eines schmaläugigen Mannes in Uniform v.v., rechts eingeschlagen "5". 21,5 mm. Messing vernickelt. Menzel 2325.6. *Diese Berliner Marke hat eigentlich nichts mit Kiautschou zu tun, wird trotzdem gelegentlich dorthin verortet. Siehe Stacks Bowers May 2022 Hongkong Nr. 52339, Heritage Long Beach Signature Sale 3020 Nr. 26403, Stephen Album Auktion 45 Nr. 1227, Emporium Hamburg Auktion 91 Nr. 590, Fischer Auktion 9 Nr. 852. Selbst NGC und PCGS haben schon solche Stücke als "Kiautschou" geschildert. Diese Zuordnung erklärt sich uns nicht logisch, aber auf diese Weise wurde dieses Stück Teil einer "Kolonial"-Sammlung.* vorzüglich, Kratzer

150,00



12

12 Quadratische Messing-Biermarke um 1900. Gambrinus im Kranz/TSINGTAU CLUB TSINGTAU (Marine-Offizierscasino). 21 x 21 mm. Menzel 25287.2. Leipzig MT 2011.3. *sehr schön, selten*

750,00

## Deutsch-China



13

13 Dollar (Yuan) Jahr 26 = 1900 Provinz Chihli (Peiyang). Revers geglättet und graviert 1902 als Schützenmedaille zum Preisschiessen des deutschen Schützenvereins von Shanhaikuan (heute Stadtteil von Qinhuangdao in Hebei). Lin Gwo Ming 459. *sehr schön, gehenkelt, sehr selten*

250,00



14

14 China-Denk Münze 1901. 33 mm. Für Kämpfer im Boxeraufstand. An Bandsperre des Deutschen Kriegerbundes. OEK 3150. *vorzüglich*

75,00



15

- 15 China-Denk Münze Bronze versilbert o.J. (1901). Für Nichtkämpfer. 33 mm. OEK 3151. Stg. Grönegreß 1272.  
*vorzüglich, kl. Randfehler, versilbert* 100,00

## Deutsch-Kamerun

- 16 Messing-Controll-Marke Bibundi o.J. (um 1900). Turako-Vogel. 30,5 mm, gelocht. Opalka 5.2. Schimmel 10.10.  
*sehr schön/vorzüglich, sehr selten* 200,00

## Deutsch-Ostafrika



17

- 17 8 silberne Zierlöffel, gefertigt aus Münzen: 1/4 Rupie 1904 A, Rupie 1904 A, 1905 J, 1906 J, 1907 J, 1910 J (2x), 1913 J.  
 Gesamtgewicht 113,18 g. *sehr schön* 100,00

- 18 Bronzemedaille 1890, von Oertel. Auf Major von Wissmann und die Übernahme des Schutzgebietes DOA in die Reichsverwaltung. 39 mm Hermann Wissmann, 1853 in Frankfurt/O. geboren, 1905 in Weißenbach bei Liezen (Steiermark) gestorben, war Offizier eines mecklenburgischen Infanterie-Regiments. Nach Forschungsreisen, die er 1880 bis 1882 im Auftrag der Deutschen Afrikanischen Gesellschaft unternommen hatte, gewann Leopold II. von Belgien ihn für eine Forschungsreise in das südliche Kongobecken, auf der er den bis dahin unbekanntem Unterlauf des Kassai erforschte. Ein Wasserfall des Flusses trägt seitdem seinen Namen. 1888 wurde Wissmann unter Ernennung zum Hauptmann und Kommissar von Bismarck beauftragt, den Aufstand, den die Araber in Ostafrika geschürt hatten, niederzuwerfen, was ihm bis März 1890 mit der von ihm gegründeten farbigen Kolonialtruppe gelang. Er wurde zum Major befördert, geadelt und 1891 Reichskommissar. Von 1895 bis 1896 war er Gouverneur von Deutsch-Ostafrika. *vorzüglich, kl. Randfehler, selten* 150,00

- 19 Bronzemedaille o.J. (1892) auf Emin Pascha (gebürtig Eduard Schnitzler, deutscher Afrikaforscher 1840-1892). 30 mm, Riffeirand. *sehr schön, Randfehler* 75,00



20

21

- 20 2 Proben/Entwürfe (?) für 2 Rupien Kupfer 1903 und 1908. Je 20 mm Durchmesser, 3 mm dick. Unif. Büste Wilhelm II. mit Adlerhelm n.r., oben 2 - R/Palme, links und rechts steigende Löwen, oben D O A. Riffelrand. Graviert. 8,97 und 9,17 g. Jaeger - SchAAF - Beckenbauer -. *sehr schön, einer überarbeitet/verkratzt* 100,00
- 21 Bronzemedaille v. Oertel 1904, auf die Landwirtschaftliche Ausstellung Daressalam. Brustbild Wilhelms II. mit Tropenhelm nach links/weibliche Gestalt mit Zweig an Baum gelehnt, rechts Schrift. 34,8 mm. Sig. Grönegreß -. *schön/sehr schön, korrodiert, Henkel abgebrochen, selten* 50,00



22

23

24

- 22 Messingmarke 1893. U.K.G. (Usambara Kaffeebau Gesellschaft) Bulau. 33 mm, gelocht. Opalka Bulau Plantage 1.1. Leipner MT 4016.2. *vorzüglich, selten* 250,00
- 23 Messingmarke o.J. WESTDEUTSCHE HANDELS & PLANTAGEN GESELLSCHAFT PLANTAGE KIOMONI TAGESMARKE FÜR MONATSARBEITER. 31 mm. Gelocht. Opalka Kiomoni Plantage 1.1. *sehr schön* 800,00
- 24 Wiegemarke o.J. W.L. D.O.A.L. (Woermann Linie Deutsch-Ost-Afrika-Linie, Daressalam). Messing, 21 mm. Leipner MT 4006. *vorzüglich* 300,00



25

26

27

- 25 Messingmarke o.J. PLANTAG 16 PERROT: 26 mm, gelocht. Baumwoll- und Gummi-Plantage Adalbert Perrot in der Region Kilwa. Leipner MT 4010. *sehr schön, fleckig, selten* 400,00
- 26 25 (Pfennig) Wertmarke o.J. Ostafrikanische Gesellschaft Südküste M. Messing, 25,5 mm. Gelocht. Leipner MT 4011.3. *sehr schön, Kratzer* 600,00
- 27 15 Heller Wertmarke o.J. Baumwoll- und Gummiplantage Georg Hirsch in der Morogoro-Region. Messing, 30 mm, gelocht. Leipner MT 4012.2. *vorzüglich, min. gewellt* 300,00



28

29

- 28 Tagesmarke o.J. Franz Ranninger Plantage, Ambangulu. Messing, 33 mm, gelocht. Leipner MT 4014. *vorzüglich, selten* 400,00
- 29 2 Wertmarken Wilkins & Wiese GmbH Ambangulu o.J. Messing ohne Wertangabe, 24 mm, gelocht; 6 Heller Arbeitermarke, Zink vernickelt, 24 mm, gelocht. Leipner MT 4015.1 und 2. *beide sehr schön* 1.000,00



30

- 30 Pesa 1890. Jaeger N 710. *fast Stempelpolanz, selten in dieser Erhaltung* 50,00



31

31 3 X Pesa: 1890 (vz), 1891 (vz) und 1892 (fast ss). Jaeger N 710 (3).

50,00



32

32 4 X Pesa: 1890 (gehennelt und Vergoldet), 2 X 1891 und 1892. Jaeger N 710 (4).

*meist sehr schön*

50,00



33

34

35

36

33 1/4 Rupie 1891. Jaeger N 711.

*vorzüglich/Stempelglanz, Prachtexemplar mit herrlicher Patina*

75,00

34 1/4 Rupie 1891. Jaeger N 711.

*vorzüglich, schöne Patina*

60,00

35 1/4 Rupie 1891. Jaeger N 711.

*sehr schön/vorzüglich*

50,00

36 1/4 Rupie 1898. Jaeger N 711.

*sehr schön, schöne Patina*

50,00



37

38

39

37 2 X 1/4 Rupie: 1898 und 1901. Jaeger N 711 (2).

*sehr schön, kl. Randfehler und sehr schön*

75,00

38 1/2 Rupie 1891. Jaeger N 712.

*vorzüglich/Stempelglanz aus EA, schöne Patina*

150,00

39 1/2 Rupie 1891. Jaeger N 712.

*sehr schön/vorzüglich, min. Randfehler*

100,00



40

41

42

40 1/2 Rupie 1891. Jaeger N 712.

*vorzüglich, kl. Randfehler, schöne Patina*

100,00

41 1/2 Rupie 1897. Jaeger N 712.

*fast Stempelglanz, selten in dieser Erhaltung*

150,00

42 1/2 Rupie 1897. Jaeger N 712.

*sehr schön, schöne Patina*

100,00



43

44

43 1/2 Rupie 1901. Jaeger N 712.

*fast sehr schön, Randfehler*

75,00

44 Rupie 1890. Jaeger N 713.

*fast Stempelglanz, Prachtexemplar mit herrlicher Patina*

150,00



45

- 45 Rupie 1892. Eingearbeitet in ein leeres Schweizer Taschenuhren-Gehäuse der Zeit zum Tragen als Medaillon-Anhänger. Durchm. 35 mm, 26,91 g. Jaeger N 713. *sehr schön, Hitzespuren* 50,00



46

- 46 8 verschiedene Rupien: 1891, 1892, 1893, 1897, 1898, 1900, 1901, 1902. Jaeger N 713 (8). *meist sehr schön, teils kl. Fehler* 500,00



47



48



- 47 2 Rupien 1893. Jaeger N 714. *sehr schön* 350,00

- 48 2 Rupien 1893. Jaeger N 714. *schön/sehr schön, etwas korrodiert, schöne Patina* 200,00



49



- 49 2 Rupien 1894. Jaeger N 714. *sehr schön, etwas berieben* 300,00



50

- 50 15 verschiedene Kupfermünzen: 1/2 Heller 1905 A, J, 1906 A und 12 X 1 Heller (bis auf 1904 J und 1913 J komplett). Jaeger N 715 (3), 716 (12). *meist sehr schön* 75,00



51

- 51 4 X 1/2 Heller: 1904 A, 1905 A, J, 1906 J. Jaeger N 715 (komplett). *vorzüglich und besser* 50,00



52

- 52 14 verschiedene Heller von 1904 bis 1913. Komplette Serie mit allen Jahren und Buchstaben. Jaeger N 716 (komplett). *sehr schön bis vorzüglich/Stempelglanz* 100,00



53



54



- 53 5 Heller 1908 J. Größte deutsche Kupfermünze. Jaeger N 717. *vorzüglich, interess. Stempelriss* 75,00

- 54 5 Heller 1909 J. Größte deutsche Kupfermünze. Jaeger N 717. *fast sehr schön, leicht korrodiert* 50,00



55



56



- 55 5 Heller 1909 J. Größte deutsche Kupfermünze. Jaeger N 717. *vorzüglich, kl. Randfehler, interess. Stempelriss* 50,00

- 56 2 X 5 Heller 1909 J. Größte deutsche Kupfermünze. Jaeger N 717 (2). *sehr schön/vorzüglich und sehr schön, kl. Randfehler* 100,00



57



58



59

- 57 5 Heller 1913 A, Lochgeld. Im PCGS-Blister mit Grading PR 63 (Bisher wurde erst 1 Ex. höher gegradet). Jaeger N 718. *Polierte Platte, leichte Patina, sehr selten in dieser Erhaltung* 400,00
- 58 4 X Lochgeld: 5 Heller 1913 J, 1914 J, 10 Heller 1909 J und 1911 A. Jaeger N 718 (2), 719 (2). *alle sehr schön* 100,00
- 59 3 X 5 Heller: 1913 A, J 1914 J. Lochgeld. Komplette Serie Jaeger N 718 (3). *sehr schön bis vorzüglich* 75,00



60



61



62



63

- 60 Probe 10 Heller 1908 Lochgeld, ohne Mzz. Im PCGS-Blister mit Grading SP 61 (Das einzige und beste gegradete Ex.). Jaeger N 719 (Probe). *äußerst selten* 2 500,00
- 61 1/4 Rupie 1906 A. Jaeger N 720. *sehr schön/vorzüglich, schöne Patina* 50,00
- 62 1/4 Rupie 1909 A. Jaeger N 720. *sehr schön/vorzüglich, schöne Patina* 50,00
- 63 1/4 Rupie 1913 A. Jaeger N 720. *prägefrisch/fast Stempelglanz, selten in dieser Erhaltung* 100,00



64



65



- 64 1/4 Rupie 1913 J. Jaeger N 720. *vorzüglich* 50,00
- 65 3 X 1/4 Rupie 1904 A, 1910 J, 1913 J. Jaeger N 720 (3). *fast sehr schön, Kratzer, sehr schön und vorzüglich* 100,00



66

67

66 3 X 1/4 Rupie 1904 A, 1910 J, 1913 A. Jaeger N 720 (3).  
67 1/2 Rupie 1904 A. Jaeger N 721.

sehr schön, einmal Kratzer 100,00  
fast Stempelglanz, sehr selten in dieser Erhaltung 350,00



68

69

70

68 1/2 Rupie 1904 A. Jaeger N 721.  
69 Rupie 1904 A. Jaeger N 722.  
70 Rupie 1905 J. Jaeger N 722.

sehr schön, kl. Randfehler 75,00  
sehr schön/vorzüglich 50,00  
prägefrisch/fast Stempelglanz, sehr selten in dieser Erhaltung 200,00



71

72

71 Rupie 1906 A. Jaeger N 722.  
72 Rupie 1907 J. Jaeger N 722.

fast Stempelglanz mit schöner Patina, sehr selten in dieser Erhaltung, min. Randfehler 250,00  
fast Stempelglanz, min. Kratzer, Prachtexemplar, sehr selten in dieser Erhaltung 250,00



73

74

73 Rupie 1909 A. Jaeger N 722.  
74 Rupie 1910 J. Jaeger N 722.

vorzüglich, schöne Patina, selten 150,00  
gutes vorzüglich, min. Randfehler 100,00



75

76

75 1 Rupie 1911 A. Jaeger N 722.  
76 1 Rupie 1911 A. Jaeger N 722.

Polierte Platte, nur min. berührt, äußerst selten in dieser Erhaltung 800,00  
prägefrisch/fast Stempelglanz, winz. Randfehler, sehr selten in dieser Erhaltung 250,00



77

77 1 Rupie 1911 J. Jaeger N 722.

Erstabschlag/Polierte Platte, Kratzer, schöne Patina, sehr selten in dieser Erhaltung 500,00



78

79

78 Rupie 1912 J. Jaeger N 722.

*prägefrisch/fast Stempelglanz, sehr selten in dieser Erhaltung*

250,00

79 1 Rupie 1913 J. Jaeger N 722.

*Polierte Platte, min. berührt, schöne Patina, leicht berieben, äußerst selten in dieser Erhaltung*

800,00



80

80 Rupie 1914 J. Jaeger N 722.

*Stempelglanz, Prachtexemplar mit herrlicher Patina, sehr selten in dieser Erhaltung*

350,00



81

81 13 verschiedene 1 Rupien 1904 bis 1914 mit allen Buchstaben. Es fehlen nur 1909 A und 1911 A. Teils kl. Fehlern. Im Lindner-Schuber. Jaeger N 722 (13).

*sehr schön bis vorzüglich*

750,00



82

83

82 7 verschiedene 1 Rupien: 1904 A, 1905 J, 1906 J, 1910 J, 1911 J, 1913 J. Als Beigabe 1890 (Rs. Lotanhaftungen und Randfehler, Belegstück). Jaeger N 722 (6), 713.

*meist sehr schön*

300,00

83 5 Heller Messing Dickabschlag 1916 T. 5,55 g. Jaeger N 723.

*vorzüglich, selten*

75,00

84 5 Heller Messing Dünnabschlag 1916 T. 2,78 g. Jaeger N 723.

*vorzüglich, selten*

75,00



85



86

85 2 X 5 Heller Messing 1916 T. Beide mit etwas höherem Gewicht, 4,88 und 4,82 g. Jaeger N 723 (2).

*beide sehr schön/vorzüglich*

75,00

86 8 X 5 Heller Messing 1916 T. Jaeger N 723 (8).

*sehr schön bis vorzüglich*

150,00



87

87 5 Heller Messing 1916 T. Modifizierter Stempel. Dickabschlag, 5,08 g. Jaeger N 723 a.

*vorzüglich, leichte Prägeschwäche*

75,00

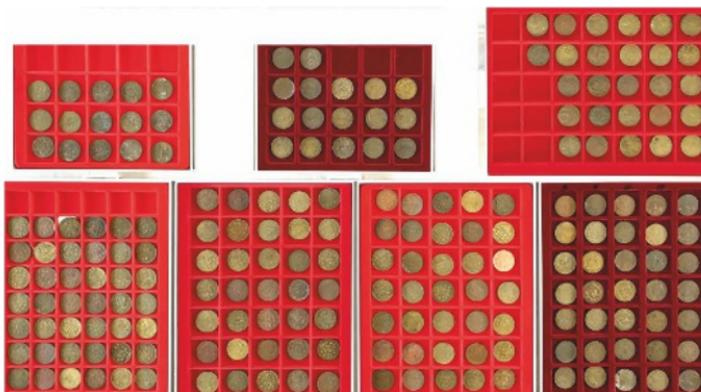


88

88 9 X 20 Heller DOA-Münzen 1916. 3 X J. 724, 2 X J. 725, 4 X J. 727. Dabei auch sicherlich ein paar Kupfer bzw. Bronzestücke. Als Beigabe 5 Serienscheine der Kolonialausgabe Neustadt i. M. (Lindn. 934, Serie 2 komplett, aus Serie 1 Kamerun, Erh. I-II). Besichtigen. Jaeger N 724 - 727.

*sehr schön bis vorzüglich*

200,00



89

89 206 X 20 Heller DOA-Münzen 1916. 62 X J. 724, 17 X J. 725, 15 X J. 726, 112 X J. 727. Dabei auch sicherlich ein paar Kupfer bzw. Bronzestücke. In 7 Lindner-Schubern. Besichtigen. Jaeger N 724 - 727.

*sehr schön bis vorzüglich*

3.000,00



90



91

- 90 2 Stück: 20 Heller 1916 T, Bronze, kl. Krone und Messing, große Krone. Jaeger N 724 a und 725 b. *sehr schön/vorzüglich und fast sehr schön* 50,00
- 91 20 Heller 1916 T, Messing, Zweige mit 3 Blättern unter Wertangabe, große Krone, L's vollständig. Im NGC-Bliester mit Grading "BRASS MS 62". Jaeger N 724 b (Ls vollständig). *selten, besonders in dieser Erhaltung* 150,00



92



93



94

- 92 20 Heller 1916 T, Kupfer, Zweige mit 3 Blättern unter Wertangabe, große Krone, L's unvollständig. Im NGC-Bliester mit Grading "LARGE CROWN POINTED TIPS CU(Kupfer) ON Ls MS 61 BN". Jaeger N 724a. *sehr selten in dieser Erhaltung* 400,00
- 93 20 Heller 1916 T, Messing, Schleiße unter Wertangabe, große Krone. Im NGC-Bliester mit Grading "BRASS MS 61" Jaeger N 725 b. *selten in dieser Erhaltung* 75,00
- 94 20 Heller 1916 T, Messing, Zweige mit 3 Blättern unter Wertangabe, kleine Krone, L's unvollständig. Im NGC-Bliester mit Grading "BRASS MS 63"(Top Pop, das beste gegradete Ex.). Jaeger N 726 b. *sehr selten in dieser Erhaltung* 100,00



97 Au

95

95 20 Heller 1916 T. Messing, Zweige mit 3 Blättern unter Wertangabe, kleine Krone, L's vollständig. Im NGC-Blister mit Grading "BRASS MS 61". Jaeger N 726 b (Ls vollständig). *sehr selten, besonders in dieser Erhaltung* 500,00

96 20 Heller 1916 T, Messing, Zweige mit 3 Blättern unter Wertangabe, kleine Krone, L's vollständig. Jaeger N 726 b (Ls vollständig). *sehr schön, Schrötlingsfehler am Rand, selten* 150,00

97 15 Rupien GOLD 1916 T. Elefant. Grosse Arabeske endet unter T. 7,14 g. Jaeger N 728 b. Friedberg 1. *vorzüglich, min. Randfehler, schöne Tönung* 5.000,00



98 Au

99 Au

100 Au

98 15 Rupien GOLD 1916 T. Elefant. Grosse Arabeske endet unter A. 7,17 g. Jaeger N 728 a. Friedberg 1. *fast vorzüglich, kl. Kratzer und Randfehler* 5.000,00

99 Neuprägung zum 15 Rupien-Stück GOLD 1916 T, Elefant (2003). 3,48 g. 585/1000. Jaeger N 728 (NP). *Polierte Platte* 150,00

100 Neuprägung zum 15 Rupien-Stück GOLD 1916 T, Elefant (2007). 2,05 g. 585/1000. Jaeger N 728 (NP). *Polierte Platte* 100,00



101

102

103

101 Einseitige Messingmarke der Prinz-Heinrich-Plantage in Lusangasanga. Gelocht, darunter eingeschlagen PHP 79. 33 mm. Opalka Prinz Heinrich Plantage 2. Schimmel 20.5020. *vorzüglich* 100,00

102 Messingmarke 1893. U.K.G. (Usambara Kaffeebau Gesellschaft) Bulau. 28 mm, gelocht. Schimmel 20.1501. *vorzüglich, etwas fleckig, selten* 200,00

103 Messingmarke zu 1/3 Rupie o.J. Brauerei Schultz Daressalam. 20 mm. Schimmel 20.2033. Opalka Daressalam 2.1. *vorzüglich, selten* 500,00



104

105

104 Messingmarke zu 1/3 Rupie o.J. Brauerei Schultz Daressalam. 20 mm. Schimmel 20.2033. Opalka Daressalam 2.1. *sehr schön, selten* 500,00

105 Vernickelte Zinkmarke zu 10 Heller o.J. Hotel Deutscher Kaiser (in Tanga). Achteckig, 21 mm. Schimmel 20.6010. Opalka Tanga 1.1. Leipner MT 4008.1. *vorzüglich, gewellt, min. korrr., selten* 650,00



106

106 200 (Heller) Wertmarke o.J.(ab 1905). S.M.S. Königsberg. Messing 30 mm. Schimmel 80.1200. *vorzüglich, kl. Fleck, sehr selten* 250,00



107

107 Bronzemedaille 1905 von Wolff. Auf den Tod des Major Hermann von Wissmann (1853-1905, siehe Zitat zu los 17). Uniform. Brb. v. halblinks/Askarisoldat mit gesenkter Fahne vor Sarkophag, im Hintergrund landschaft mit Kilimandscharo. 60 mm. Heidemann 588. *vorzüglich, selten* 150,00



108

109

108 4 X 10 Heller: 1908 J, 1909 J, 1910 J, 1911 A. Lochgeld. Jaeger 719 (4). *sehr schön bis vorzüglich, teils kl. Randfehler* 100,00

109 Kupfermarke zu 1/4 Rupie o.J. Hotel Deutscher Kaiser (in Tanga). Achteckig, 17,5 mm. Menzel 13163.2. Schimmel 20.6025. Opalka Tanga 2.1. Leipner MT 4008.2. *vorzüglich, selten* 150,00



110

111

110 Kupfermarke zu 1/2 Rupie o.J. Hotel Deutscher Kaiser (in Tanga). Achteckig, 22 mm. Menzel 13163.3. Schimmel 20.6050. Opalka Tanga 3.1. Leipner MT 4008.3. *vorzüglich, kl. Randfehler, selten* 250,00

111 Kupfermarke zu 1 Rupie o.J. Hotel Deutscher Kaiser (in Tanga). Achteckig, 25 mm. Menzel 13163.4. Schimmel 20.6100. Opalka Tanga 4.1. Leipner MT 4008.4. *vorzüglich, selten* 500,00

## Deutsch-Südwestafrika



112



113

- 112 Dreier-Bandspange mit den Bändern für das EK II 1914, Südwest-Afrika-Med. (mit Gefechtsspange NOSSOB) und Kaiser-Wilhelm-Med. *sehr schön/vorzüglich* 75,00
- 113 Vierer-Miniatur-Bandspange mit den Bändern für das EK II 1914, Ehrenkr. f. Fr., Bayern silberne Militärverdienstmed. und Südwest-Afrika-Med. mit Gefechtsspange Gross-Namaland. *vorzüglich* 50,00



114



115



116

- 114 Gefangenen-Passmarke Nr. 17450 des Herero Zacharias. Messing, 45 mm. Nach dem Staatsarchiv Windhuk, Akte BSW 107 (Bezirk Swakopmund), Mappe U.A. 10/3, war dieser bei einer Fa. Schröder beschäftigt. Nach teleg. Anfrage vom 5. Okt. 1906 war dieser 16-jährige zum Gefangenenkraal entlaufen. *sehr schön, zweimal gelocht, selten* 700,00
- 115 Eingeborenen-Passmarke Gibeon, Messing, oval, 52 x 35 mm. Eingeschlagene Nummer 3003. McGregor/Häberling H17. *schön/sehr schön* 75,00
- 116 Eingeborenen-Passmarke Swakopmund, Messing, oval, 52 x 35 mm. Blanko. McGregor/Häberling H24. *prägefrisch* 100,00



117



118



119



- 117 Eingeborenen-Passmarke Lüderitzbucht. Messing, oval 53 x 35 mm. Eingeschlagene Nummer 16842. Leipner MT 5020.5. *sehr schön/vorzüglich, min. korr.* 150,00
- 118 Eingeborenen-Passmarke Lüderitzbucht. Messing, oval 53 x 35 mm. Eingeschlagene Nummer 16831. Leipner MT 5020.5. *sehr schön/vorzüglich, min. korr.* 150,00
- 119 Passmarke Nr. 856 Bz. Keetmanshoop, getigtes "Tecklenburg". Bronze, 51 x 35 mm. McGregor/Häberling 4. Leipner MT 5007. *sehr schön, gelocht, selten* 500,00



120

121

- 120 Cu/Ni-Medaille im größeren Format o.J. zur Erinnerung an die Kriegsjahre. Germania mit Schwert und Schild/Krone über Säbel, Gewehr und Hut im Kranz. 40 mm. *vorzüglich, Henkel entfernt* 50,00
- 121 Tragb. Cu/Ni-Medaille o.J. zur Erinnerung an die Kriegsjahre. Germania mit Schwert und Schild/Krone über Säbel, Gewehr und Hut im Kranz. 33 mm. *vorzüglich, kl. Randfehler* 50,00



122

123

124

- 122 Tragb. Cu/Ni-Medaille (messingfarben) o.J. zur Erinnerung an die Kriegsjahre. Germania mit Schwert und Schild/Krone über Säbel, Gewehr und Hut im Kranz. 33 mm. *vorzüglich, kl. Randfehler* 50,00
- 123 Tragbare, versilberte Erinnerungsmedaille o.J. an die Aufstände in Deutsch-Südwest-Afrika. Brb. des Kaisers in Kolonalarbeit n.r. Schrift im Eichen u. Lorbeerkranz. 28,5 mm *vorzüglich, selten* 100,00
- 124 30 (Pfennig) Werth-Marke Messing o.J. eingeschlagen "Klein Aus A. Bolz". 24 mm *Die Farm Klein Aus von A. Bolz liegt ca 100 km östlich von Lüderitz.* *vorzüglich, sehr selten* 75,00



125

126

127

128

- 125 Marke für ein Glas Bier o.J. Beamtenmesse Windhuk. Messing 16,5 mm. Leipner MT 7004. *sehr schön/vorzüglich* 400,00
- 126 Dreieckige Hundesteuermarke o.J. SWKPD. Swakopmund. Eingeschlagen 182. Messing, 25 x 20 mm, gelocht. Leipner MT 7010. *sehr schön/vorzüglich* 100,00
- 127 50 Pfennig Schichtmarke o.J. F.S. Zinnerzgrube Etamba. Zink, vernickelt. 23 mm. Leipner MT 7013.3. *vorzüglich, selten* 650,00
- 128 Biermarke o.J. Heinrich Post, Outjo. Messing, 20,5 mm. Leipner MT 7021. *sehr schön/vorzüglich, kl. Randfehler* 450,00



129

130

- 129 2 Stück: 75 und 300 (Pfennig) Werth-Marke o.J. Messing 27 und 33 mm. Eingeschlagen Hafen Hotel Swakopmund. Leipner MT 7024.4 und 6. *schön und sehr schön* 200,00
- 130 25 (Pfennig) Werth-Marke o.J. Messing 23 mm. Eingeschlagenes M. Hansa Hotel Swakopmund. Leipner MT 7025.4. *sehr schön, fleckig* 50,00



131

- 131 3 Wertmarken: 25, 150 und 300 (Pfennig) o.J. Messing 25, 28 und 29 mm. Hotel zum Fürsten Bismarck in Swakopmund, Leipner MT 7028.1, 3 und 4. schön-schön/sehr schön 400,00



132

133

- 132 Werth-Markte 100 o.J. Messing 28 mm. Eingeschlagen HOTEL KAISERKRONE (in Windhuk). Leipner MT 7031.2 schön/sehr schön, selten 700,00
- 133 2 Wertmarken Hotel Kronprinz, Windhuk o.J. 10 (Pfennig) Aluminium 22,5 mm und 50 (Pfennig) Kupfer 22 mm. Leipner MT 7032.1 var. (dort "Zink vernickelt"), 7032.3. beide sehr schön/vorzüglich, Kratzer 1.000,00



134

135

136

- 134 Biermarke o.J. Turnverein Windhuk. Messing, 24 mm. Eingeschlagen Kreuz (laut Leipner "Schmetterling"). Leipner MT 7033.2 sehr schön/vorzüglich 400,00
- 135 1/2 Mark o.J. O.M.E.G. (Otavi Minen und Eisenbahn Gesellschaft in Tsumeb). Messing, 18,3 mm. Opalka Tsumeb 1.1. Schimmel 50.4001. Leipner MT 7019.1. vorzüglich, Revers Kratzer und Druckstelle 200,00
- 136 1 Mark Wertmarke o.J. O.M.E.G. (Otavi Minen und Eisenbahn Gesellschaft in Tsumeb). Messing, 23 mm. Opalka Tsumeb 2.1. Schimmel 50.4002. Leipner MT 7019.2. vorzüglich, selten 450,00



137

138

- 137 1/2 Mark Wertmarke 3. Kompagnie (in Keetmanshoop). Zink, vernickelt. 25,5 mm. Schimmel 50.1001. Opalka Keetmanshoop 1.1. Menzel 12846.1. vorzüglich 50,00
- 138 1 Mark Wertmarke der 3. Kompagnie (Keetmanshoop) o.J. 25,6 mm. Schimmel 50.1002. vorzüglich, selten 50,00



139

- 139 14 alte Bier- und Wertmarken ohne Ortsangabe. 13 x Messing, 1 x Alu. Alles Fundstücke aus Namibia. sehr schön bis vorzüglich 50,00



140

141

140 Achteckige Marke o.J. Kaiserl. Hafenbauamt (Swakopmund). Messing 29 mm. Oben gelocht, eingeschlagene Nummer 166. Menzel 24732.1. Schimmel 50.3538. Leipzig MT 7003. *sehr schön* 150,00

141 Tragbare Goldbronzedaille 1884. von Lauer (Nürnberg). Verkündung des Protektorats Lüderitz-Land (Angra-Pequena) und Entfaltung der Deutschen Flagge. Brustbild Kaiser Wilhelms I. in Uniform n. r./feuerndes Schiff vor Küste. 40,2 mm, schwere Ausführung, 36,19 g. Slg. Marienburg 10403. Slg. Grönegreß 1268. *vorzüglich/Stempelglanz* 100,00



142

143

142 Tragbare Goldbronzedaille 1884 von Lauer (Nürnberg). Verkündung des Protektorats Lüderitz-Land (Angra-Pequena) und Entfaltung der Deutschen Flagge. Brustbild Kaiser Wilhelms I. in Uniform n. r./feuerndes Schiff vor Küste. 40,2 mm, schwere Ausführung, 35,96 g. Slg. Marienburg 10403. Slg. Grönegreß 1268. *vorzüglich/Stempelglanz, fleckig* 100,00

143 Dreieckige, einseitige, gelochte Swakopmunder Steuermarke o.J. (Kolonialzeit). Erhoben "SWKPD STEUER" gepunzt 222. 27 X 23 mm, 3,11 g. *Bisher unpubliziert, vermutlich für Hundesteuer.* *sehr schön, Rs. Druckstelle, sehr selten* 50,00



144

145

144 Südwest-Afrika-Denk Münze 1906, dazu Bandsperre mit Gefechtssperre Kalahari 1908. OEK 3165/1. *vorzüglich* 100,00

145 Südwest-Afrika-Denk Münze für Nichtkämpfer 1906. Verdienst um die Expedition am Band. Eisen, 33 mm. OEK 3166. *vorzüglich* 75,00



146



147



148

149

- 146 Tragbare, vergoldete Bronzemedaille "1811" (geprägt 1911). Große Loge von Hamburg - Swakopmund (Namibia). Ansicht des Leuchtturms mit umgebenden Gebäuden, im Abschnitt Winkelmaß und Zirkel/Wappen der Großen Loge von Hamburg. 36 mm. *vorzüglich/Stempelglanz* 150,00
- 147 20 Mark Messingguss 1915 der Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft. Distriktamt Okahandja. 32 mm, 10,72 g. Bei Leipner als Fälschung deklariert. Ein Nachweis dafür fehlt allerdings, ob er Recht hat ist strittig. Der Einlieferer erwarb dieses Stück direkt von einem Namibier, dessen Vater diese Stücke in Otavi 1915 hergestellt hat. Leipner MT F7036. Schimmel - Menzel - Opalka - . Vgl. Peus 375 (2003) Nr. 3160, GM 171 (2008) Nr. 4503, Sincona 4 (2011) Nr. 4704. *gussfrisch* 500,00

## Deutsch-Neuguinea

### Neuguinea Compagnie

- 148 1 Neuguinea Pfennig 1894 A. Jaeger 701. *vorzüglich/Stempelglanz* 150,00
- 149 1 Neuguinea Pfennig 1894 A. Jaeger 701. *vorzüglich/Stempelglanz* 150,00



150

151

152

- 150 1 Neuguinea Pfennig 1894 A. Jaeger 701. *vorzüglich* 100,00
- 151 2 Neuguinea-Pfennig 1894 A. Jaeger 702. *vorzüglich/Stempelglanz* 150,00
- 152 2 Neuguinea-Pfennig 1894 A. Jaeger 702. *sehr schön/vorzüglich* 100,00



153

154

- 153 10 Neuguinea-Pfennig 1894 A. Jaeger 703. *fast Stempelglanz, selten* 250,00
- 154 10 Neuguinea-Pfennig 1894 A. Jaeger 703. *vorzüglich, schöne braune Tönung* 150,00



155

156

157

- 155 10 Neuguinea-Pfennig 1894 A. Jaeger 703. *vorzüglich, schöne braune Tönung* 150,00
- 156 1/2 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 704. *gutes vorzüglich* 250,00
- 157 1 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 705. *fast Stempelglanz, Prachtexemplar mit feiner Patina* 300,00



158

159

160

- |     |   |  |        |
|-----|---|--|--------|
| 158 | 1 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 705. | <i>fast Stempelglanz, Prachtexemplar mit feiner Patina</i> | 300,00 |
| 159 | 1 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 705. | <i>sehr schön/vorzüglich</i>                               | 250,00 |
| 160 | 1 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 705. | <i>vorzüglich, etwas berieben, Randfehler</i>              | 200,00 |



161

162

- |     |   |   |          |
|-----|---|---|----------|
| 161 | 2 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 706. | <i>vorzüglich/Stempelglanz, Prachtexemplar</i>                                | 750,00   |
| 162 | 5 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 707. | <i>vorzüglich/Stempelglanz aus Erbschlag, sehr selten in dieser Erhaltung</i> | 3.000,00 |



163

164 Au

165 Au

- |     |   |                         |          |
|-----|---|-------------------------|----------|
| 163 | 5 Neuguinea-Mark 1894 A, Paradiesvogel. Jaeger 707.                                       | <i>gutes sehr schön</i> | 1.500,00 |
| 164 | Neuprägung zum 20 Mark Neu-Guinea GOLD 1895 A (2003). 3,59 g. 585/1000. Jaeger NP zu 709. | <i>Polierte Platte</i>  | 150,00   |
| 165 | Neuprägung zum 20 Mark Neu-Guinea GOLD 1895 A (2008). 2,05 g. 585/1000. Jaeger NP zu 709. | <i>Polierte Platte</i>  | 100,00   |

## Sonstige deutsche Siedlungen/Besitzungen

### Java



166

167

168

169

- |     |   |  |        |
|-----|---|--|--------|
| 166 | Kupfermarke zu 1 Cent o.J. Graf Bentheim Blimbing. 21,9 mm. Opalka Landsitz Blimbing 1.1. Scholten 1046. <i>prägefrisch, selten</i> |  | 100,00 |
|-----|---|--|--------|

### Sumatra

- |     |   |                            |        |
|-----|---|----------------------------|--------|
| 167 | 20 Cents o.J. Messing. Hüttenbach & Co. 21,5 mm. Scholten 1075. | <i>sehr schön, fleckig</i> | 100,00 |
|-----|---|----------------------------|--------|

### Danzig, Freie Stadt

- |     |  |   |       |
|-----|--|---|-------|
| 168 | 10 Pfennig 1920, kleine Wertzahl Jaeger D1a.         | <i>vorzüglich, zaponiert</i>                                | 50,00 |
| 169 | 2 Stück: 1/2 Gulden 1923 und 1932. Jaeger D6 und 14. | <i>vorzüglich und sehr schön/vorzüglich, kl. Randfehler</i> | 75,00 |



170

171

172

170 1/2 und 1 Gulden 1923. Hansekogge. Jaeger D6 und 7.

vorzüglich/Stempelglanz und fast Stempelglanz

100,00

171 1 Gulden 1923. Hansekogge. Jaeger D7.

vorzüglich/Stempelglanz

75,00

172 1 Gulden 1923. Hansekogge. Jaeger D7.

vorzüglich

50,00



173

174

173 2 Gulden 1923. Hansekogge. Jaeger D8.

vorzüglich

100,00

174 2 Gulden 1923. Hansekogge. Jaeger D8.

sehr schön/vorzüglich, kl. Randfehler

75,00



175

176 Au

177 Au

175 5 Gulden 1927. Marienkirche. Jaeger D9.

vorzüglich

300,00

176 25 Gulden GOLD 1923. Jaeger D10. AKS 5. Friedberg 43 (Poland). Ex. der 200. Künker-Auktion v. 14.12.2011, Los 1568.

Polierte Platte, Prachtexemplar, äußerst selten

10.000,00

177 25 Gulden GOLD 1930. Jaeger D11. AKS 6. Friedberg 44 (Poland).

prägefrisch, kl. Randfehler

2.000,00



178

179

178 1 Gulden 1932. Jaeger D15.

vorzüglich/Stempelglanz

50,00

179 5 Gulden 1932. Marienkirche. Jaeger D17.

vorzüglich

750,00



180

180 13 Stück: Gulden 1923 (vz), Hansekogge, 4 X 10 und 2 X 5 Pfennig, 5 Pf. 1923, 2 Pf. 1923, 1926, 1 Pf. 1923, 1930 (2 X).

sehr schön bis vorzüglich

50,00

## Provinz Westfalen



181

181 Notgeldsammlung mit 89 Münzen, davon 25 X Provinz Westfalen mit 1 Billion 1923, Freiherr vom Stein, versilbert (vz), 5 Mark Tombak (ss), etc. 59 Städtenotmünzen und ein paar Kurzmünzen. Im Album. Besichtigen. *vorzüglich*

500,00



182

182 1 Billion Mark 1923, Freiherr vom Stein. Versilbert. Jaeger N 28.

*vorzüglich*

300,00



183

183 Neuprägung der 1 Billion Mark 1923 (2001), Silber vergoldet. 100,29 g. In Originalschatulle. Jaeger zu N 28.

*Polierte Platte*

75,00

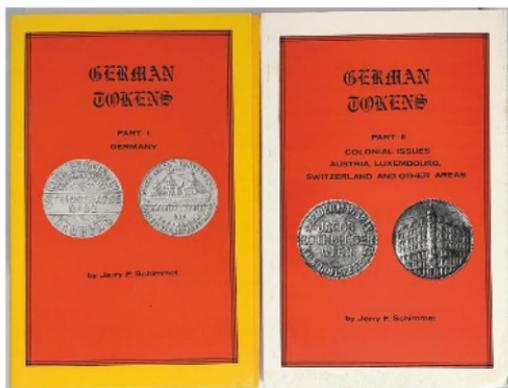
184

## Stadt Gent

184 2 Franken 1918. Kupfer vergoldet. Jaeger 617 II.

*vorzüglich/Stempelglanz, selten*

200,00



185

185 2 Bücher: SCHIMMEL, JERRY F. German Tokens Part I Germany und Part II Colonial Issues, Austria, Luxembour, Switzerland and other areas. San Francisco 1988. Broschiert.

// 50,00

186 Blechabzeichen, vermessingt o.J. Kolonial-Kriegerspende. An Nadel. 28 mm.

vorzüglich

50,00



186



187

187 Deutscher Kolonial-Krieger-Bund. Kolonialauszeichnung in Bronze (Löwenorden) o.J. am Band. 50 mm. Niemann 2.02.12b.

vorzüglich, selten

150,00

188 Reklamemarke der Markt Drogerie Gustav Thoss "Lommatzsch" o.J. Mit u.a. Rabatt auf Kolonial-Waren. Messing versilbert. 29 mm Menzel 15562.1.

vorzüglich, selten

50,00



188



189

190

189 Bronzemedaille 1907, a.d. Deutsche Armee, Marine & Kolonialausstellung in Berlin, L. Schuler Göppingen. 34 mm. Zetzmann 4054.

sehr schön, Nadelstiche, sehr selten

50,00

190 Silbermedaille 1914, von Lauer. Auf den Fregattenkapitän von Müller und die S.M.S. Emden. Brb. v.v./die Emden n. r. im Kranz. 33 mm, 17,37 g. Zetzmann 4051.

Polierte Platte, leicht berührt

100,00



191

192

193

- 191 Silbermedaille 1914 auf Fregattenkapitän von Müller. Brb. halblinks/Kreuzer EMDEN in Fahrt n.r... 34,5 mm, 18,09 g. Zetzmann 4054. *Polierte Platte, leicht berührt* 100,00
- 192 Silbermedaille 1914 auf Fregattenkapitän von Müller. Brb. halblinks/Kreuzer EMDEN in Fahrt n.r... 34,5 mm, 18,12 g. Zetzmann 4054. *vorzüglich, kl. Randfehler, schöne Patina* 75,00
- 193 Messing-Tagungsabzeichen 1938. Reichskolonialtagung Bremen. 26 x 41 mm. Tieste 38-01. *vorzüglich* 50,00



194



195

- 194 Versilbertes Blech-Tagungsabzeichen 1939. Reichskolonialtagung Wien. 50 x 40 mm. Tieste 39-01. *vorzüglich* 50,00

## Lots allgemein

- 195 84 verschiedene Münzen: 23 X Deutsch-Ostafrika mit 4 X 20 Heller 1916, 5 und 10 Heller Lochgeld, Rupie 1890 und 1913, 15 X Danzig mit 2, 1 und 1/2 Gulden 1923, 3 X Saarland mit 50 Franken, besetzte Gebiete Belgien (7 X), Gebiet Ob.- Ost (5 X), Reichskredit-Kassen (2 X), geplantes Königr. Polen (8 X), Generalg. (5 X), Böhmen u. Mähren (16 X). Alle in Rähmchen. *unterschiedlich erhalten* 400,00



196

- 196      27 Teile: Hut-Kokarde der Südwestler-Polizei, Heereskoppel, 2 Uniformknöpfe eines Sergeants in DSWA, Taschenuhr mit Windhuk-Gravur (mit Uhrenkette), Fingerring mit 1/4 Rupie DOA, DOA Rupie umgraviert von der brit. Royal Army Medical Force "Dardanelles, Egypt, East Africa".  
*sehr schön bis vorzüglich*

300,00



197

- 197      7 Teile: Hut-Kokarde der Südwestler-Polizei, Heereskoppel, 2 Uniformknöpfe eines Sergeants in DSWA, Taschenuhr mit Windhuk-Gravur (mit Uhrenkette), Fingerring mit 1/4 Rupie DOA, DOA Rupie umgraviert von der brit. Royal Army Medical Force "Dardanelles, Egypt, East Africa".  
*untersch. erh.*

250,00

## Marken der kaiserlichen Marine und der Kriegsmarine

- 198      5 (Pfennig) o.J. Messing, vernickelt. Kreuzer Admiral Hipper Kantine. Menzel 34008.1.

*vorzüglich*

50,00



199

- 199      4 Marken zu 5, 20, 50 und 300 (Pfennig) o.J. Messing, die 5, 20 und 300 Pf. vernickelt. Kreuzer Admiral Hipper Kantine. Menzel 34008.1.3,4,6.  
*sehr schön bis vorzüglich*

100,00



200

201

202

- 200 (Pfennig) o.J. Aluminium, 28,8 mm, achteckig. Kantine Panzerschiff "Admiral Scheer". Menzel 34009.7. prägefrisch 50,00  
 201 5 (Pfennig) o.J. Zink, vernickelt. SMS Arcona. 17,2 mm. Menzel 34012.2. sehr schön/vorzüglich 50,00  
 202 Seifenmarke der SMS Bayern. Eisen, 23,6 mm. Menzel 34016.2. sehr schön/vorzüglich, etwas Flugrost 50,00



203

204

205

- 203 10 (Pfennig) o.J. Messing, 18,6 mm. S.M.S. Bremen. Menzel 34022.3. sehr schön/vorzüglich 50,00  
 204 20 (Pfennig) o.J. Messing, 21,4 mm. S.M.S. Cormoran. Menzel 34026.2. sehr schön, etwas gebogen 50,00  
 205 10 (Pfennig) o.J. Messing, 19 mm. Kantine SMS Emden. Menzel 34033.2. sehr schön 50,00



206

- 206 Sechseckige Pfandmarke Kreuzer Emden. Zink 30,4 mm. Menzel 34035.1. sehr schön 50,00



207

- 207 4 Marken zu 10, 50, 100 und 200 (Pfennig) o.J. Aluminium. Kantine Schlachtschiff "Gneisenau". Menzel 34048.2,3,4,5. alle prägefrisch 100,00



208

- 208 2 Messingmarken zu 10 und 500 (Pfennig) o.J. Messing, achteckig 18,5 mm. und rund 32,2 mm. Kantine Kreuzer Karlsruhe. Menzel 34081.2 und 7. vorzüglich 50,00



209

210

211

- 209 2 X Messingmarke o.J. 20,6 mm. Linienschiff König Albert. Menzel 34086.1. vorzüglich 50,00  
 210 10 Reichspfennig o.J. Plastik, orange, 20,7 mm. Schiffsgeld Kreuzer Lützow. Menzel 34098.1. prägefrisch 50,00  
 211 5 (Pfennig) o.J. Quadratisch, Zink, 16,3 mm, oben gelocht. M 00292 (Kreuzer Prinz Eugen). Menzel 34122.1. vorzüglich 50,00



212

213

214

- 212 Messingmarke o.J. 18,2 mm. D.O.M. S.M.S. Rheinland. Menzel 34126.1. *vorzüglich, zaponiert* 50,00
- 213 2 Zinkmarken zu 10 und 50 (Pfennig) o.J. 19 mm und vernickelt 26 mm. Linienschiff Schleswig Holstein. Menzel 34137.2 und 3. *sehr schön und vorzüglich* 50,00
- 214 20 (Pfennig) o.J. Messing, 21,4 mm. Kantine S.M.S. Victoria Louise. Menzel 34144.2. *sehr schön* 50,00



215



216

- 215 15 (Pfennig) o.J. Zink, vernickelt, 20,3 mm. Kantine S.M.S. Wettin. Menzel 34148.1. *vorzüglich* 50,00

## Banknoten der Kolonien und Nebengebiete

### Deutsch-Neuguinea

- 216 Australische Besatzungsausgaben für Deutsch-Neuguinea 1914/15. Faksimile-Auflage, limitierter Nachdruck von Ro. 965-969, aus dem Jahre 1998. Treasury Note zu Five, Ten, Twenty, Fifty and One Hundred Marks. Rosenberg zu 965-969. Grabowski zu DNG 1-5. 50,00

### Deutsch-Kamerun



217

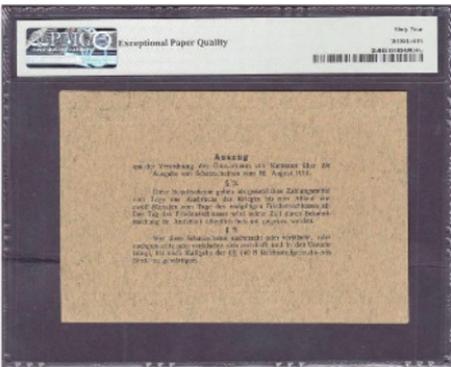
- 217 5 Mark Schatzschein 12.08.1914, zwei Faksimile Unterschriften, KN. 5-stellig blau, Serie A. Rs. roter Kastenspempel der Deutschen Bank. PMG-Grading 20 Very Fine. Rosenberg 962. Grabowski KAM-1. Pick 1b. *entwertet mit blauem Stiff* 800,00



218

218 50 Mark Schatzschein 12.08.1914, Adler im Unterdruck rotbraun. PMG-Grading 64 Coice Uncirculated EPQ, Rosenberg 963. Grabowski KAM-2c. Pick 2.

500,00



219

219 100 Mark Schatzschein 12.08.1914, Adler im Unterdruck blau. Serie E, KN. 00006. PMG-Grading 53 About Uncirculated. Rosenberg 964. Grabowski KAM-3. Pick 3.

*entwertet mit rotem Stift*

500,00

## Deutsch-Ostafrika



220



221



222

220 5 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Löwenpaar in der Savanne. Rosenberg 900. Grabowski DOA-1. Pick 1. *IV, hinterklebt* 100,00

221 5 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Löwenpaar in der Savanne. Rosenberg 900. Grabowski DOA-1. Pick 1. *IV, hinterklebt* 100,00

222 5 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Löwenpaar in der Savanne. Rosenberg 900. Grabowski DOA-1. Pick 1. *V, oben rechts Brandspuren* 50,00



223



224

- 223 5 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Löwenpaar in der Savanne. Rosenberg 900. Grabowski DOA-1. Pick 1. *V, Bürcklammerfleck und Fehlstellen* 50,00

- 224 10 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Hafensicht von Daressalam. PMG-Grading 20 Very Fine, Minor Rust. Rosenberg 901. Grabowski DOA-2. Pick 2. 150,00



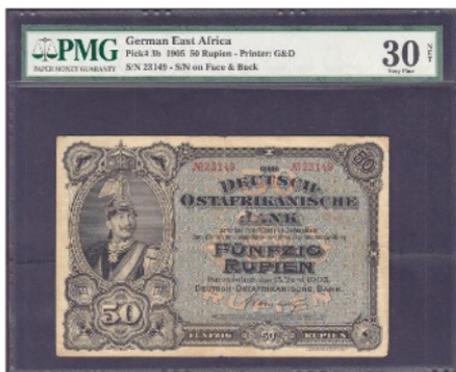
225



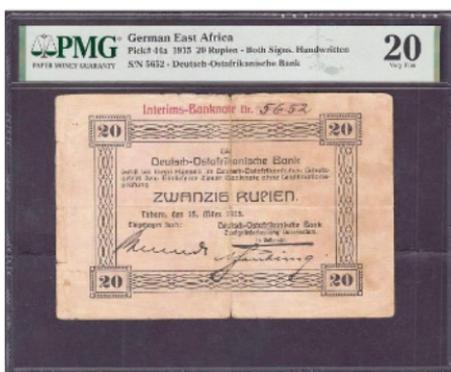
226

- 225 10 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Hafensicht von Daressalam. Rosenberg 901. Grabowski DOA-2. Pick 2. *III-IV, Bürcklammerflecken* 100,00

- 226 50 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Kaiser Wilhelm II. KN. 4-stellig, Vs. rot und Rs. ohne KN. Rosenberg 902a. Grabowski DOA-3a. Pick 3. *V* 100,00



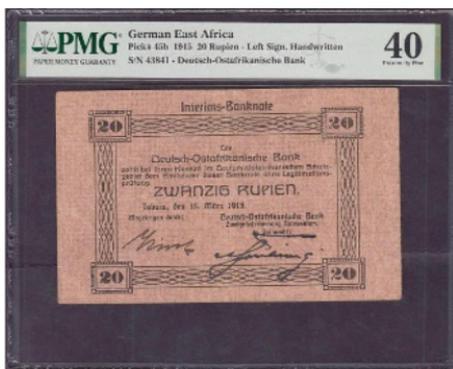
227



228

- 227 50 Rupien 15.6.1905. Kolonialbanknote, Kaiser Wilhelm II. KN. 5-stellig, Vs. rot und Rs. schwarz. PMG-Grading 30 Very Fine NET. Rosenberg 902d. Grabowski DOA-3c. Pick 3b. 200,00

- 228 20 Rupien Interims-Banknote 15.3.1915. Mit handschr. KN. PMG-Grading 20 Very Fine. Rosenberg 905. Grabowski DOA-6. Pick 44. 100,00



229

229 20 Rupien Interims-Banknote 15.3.1915. Vs. zwei Hand-Us. schwarz. PMG-Grading 40 Extremely Fine. Rosenberg 906a. Grabowski DOA-7a. Pick 45b.

75,00



230

230 Sammlung von 29 Interims-Banknoten: 18 x 1 Rupie, 7 x 5 Rupien und 4 x 10 Rupien. Viele verschiedene Varianten aus 1915 und 1916, unbedingt besichtigen. Dazu 4 verschiedene Notizblöcke mit Banknotemotiven der deutschen Kolonien, je Block 100 Blatt und 1 Scheck der deutsch-südamerikanischen Bank. Rosenberg 909-935. unterschiedlich erhalten

500,00



231

231 6 x 1 Rupie Interims-Banknote 1.9.1915, mit diversen Unterschriftskombinationen. Rosenberg 911. Grabowski DOA-12. Pick 6. meist IV

100,00



232

232 10 Rupien Interims-Banknote 1.10.1915. Rosenberg 912. Grabowski DOA-13. Pick 38.

I-

50,00



233



234

233 50 Rupien 1.10.1915 KN. 30913. PMG AU 55. Rosenberg 913a. Grabowski DOA-14a. Pick 46a.

100,00

234 50 Rupien 1.10.1915. KN. 16442. PMG-Grading 50 About Uncirculated. Rosenberg 913a. Grabowski DOA-14a. Pick 46a.

75,00



235



236

235 4 x 1 Rupie Interims-Banknote 1.11.1915. Rosenberg 914a,b. Grabowski DOA-15a,b. Pick 7.

III-IV

50,00

236 1 Rupie Interims-Banknote 1.11.1915. Papier weiß. Rosenberg 915. Grabowski DOA-16. Pick 8.

II+, etwas schmutzig

100,00



237

237 Sammlung von 83 Interims-Banknoten zu 1 Rupie 1.11.1915, gesammelt nach Unterschriftskombinationen und sauber in Albumblätter sortiert und bestimmt. Einige doppelt, besichtigen. Rosenberg 915-918.

unterschiedlich erhalten

400,00



238

- 238 6 x 1 Rupie Interims-Banknote 1.11.1915. Alle Serie B, verschiedene Unterschriftskombinationen. Rosenberg 916. Grabowski DOA-17. III-IV 50,00



239



240

- 239 2 x 1 Rupie Interims-Banknote 1.11.1915. Serie P, KN. 20448 und 20457. Rosenberg 916g. Grabowski DOA-17e. Pick 9. fleckig sonst I- 50,00

- 240 5 Rupien Interims-Banknote 1.11.1915. Karton hellgraugrün mit blauen Fasern. Serie D. Rosenberg 921a. Grabowski DOA-22a. II, Ecken etwas rund 50,00



241



242

- 241 5 Rupien Interims-Banknote 1.11.1915. Karton hellgraugrün mit blauen Fasern. Serie D. Rosenberg 921a. Grabowski DOA-22a. II 50,00

- 242 5 Rupien Interims-Banknote 1.11.1915. Faksimile Us. links schwarz, rechts violett. Rs. DOAB-Monogramme links unten und rechts oben schwarz. Serie E. Rosenberg 921g. Grabowski DOA-23g. Pick 35. III 50,00



243



244

- 243 5 Rupien Interims-Banknote 1.11.1915. Faksimile Us. schwarz, Rs. DOAB-Monogramme links unten und rechts oben schwarz. PMG-Grading 35 Coice Very Fine. Rosenberg 921h. Grabowski DOA-23h. Pick 35. 50,00

- 244 1 Rupie Interims-Banknote 1.12.1915. Rs. mit Rundstempel der DOAB. PMG-Grading 62 Top Pop. Rosenberg 922. Grabowski DOA-24. Pick 13. 50,00



245



246

245 4 x 1 Rupie Interims-Banknoten 1.12.1915. Serie K und 3x J. Rosenberg 924b,d,e. Grabowski DOA-26. Pick 15. III bis III- 50,00

246 1 Rupie Interims-Banknote 1.12.1915. Serie K, Rs. Serienbuchstabe links oben und unten fast mittig, Tabora Typ 2. PMG-Grading 50 About Uncirculated. Rosenberg 924j. Grabowski DOA-26h. Pick 15c. 100,00



247

247 Sammlung von 140 Interims-Banknoten zu 1 Rupie 1.2.1916, gesammelt nach Unterschriftskombinationen und sauber in Albumblätter sortiert und bestimmt. Einige doppelt, besichtigt. unterschiedlich erhalten 600,00



248

248 2 x 5 Rupien Interims-Banknote 1.2.1916. Beide Faks. Us. violett, Serie G und F. Rosenberg 933. Grabowski DOA-35. II und IV, teils ausgebenen 50,00



249

249 3 x 1 Rupie Interims-Banknoten 1.7.1917. Serie EP, ER, FP. Rosenberg 936a,b,d. Grabowski DOA-38. Pick 22. II-III 75,00



250



251

250 10 x 1 Rupie Interims-Banknoten 1.7.1917. Serie EP, ER, FP u. IP. Rosenberg 936a,b,e. Grabowski DOA-38. Pick 22. II-III 200,00

251 3 x 1 Rupie Interims-Banknoten 1.7.1917. Serie EP, ER, FP. Rosenberg 936a,b,e. Grabowski DOA-38. Pick 22. II-III 75,00



252



253

252 3 x 1 Rupie Interims-Banknoten 1.7.1917. Serie EP, ER, FP. Rosenberg 936a,b,e. Grabowski DOA-38. Pick 22. I-III, 1x eingerissen 50,00

253 2 x 1 Rupie Interims-Banknoten 1.7.1917. Serie EP, Vs. und Rs. Druck schwarz, Rs. zweimal „moja“. Rosenberg 936d. Grabowski DOA-38. Pick 22. II und II- 50,00



254



255



254 5 Rupien 1.7.1917. Papier gelbbraun, Druck violett, KN 5-stellig. Rosenberg 937c. Grabowski DOA-39c. Pick 37. II 75,00

255 2 x 5 Rupien 1.7.1917. Papier gelbbraun, Druck violett, KN 5-stellig. Rosenberg 937c. Grabowski DOA-39c. Pick 37. II-III 75,00



256



257

256 2 x 5 Rupien 1.7.1917. Papier gelbbraun, Druck violett, KN 5-stellig. Rosenberg 937c. Grabowski DOA-39c. Pick 37. IV, beide mit Fehlstellen 50,00

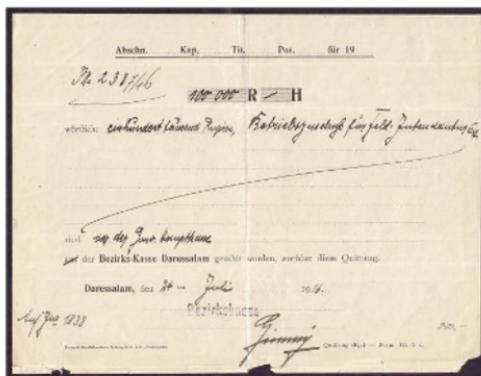
257 10 Rupie 1.7.1917. Serie ER, Druck: violett, Wertzahlen schmal 3,5 mm hoch. Rosenberg 938a. Grabowski DOA-40a. Pick 43. II 100,00



258

- 258 10 Rupie 1.7.1917. Serie ER, Druck: violett, Wertzahlen schmal 5 mm hoch. PMG-Grading AU 55. Rosenberg 938c. Grabowski DOA-40. Pick 43.

150,00



259

- 259 Quittungs-Formular der Bezirks-Kasse Daressalam über 100 Tsd. Rupien 24.7.1916 für "Betriebszuschuss für Feld-Intendantur", erhalten von der Gouvernements Hauptkasse. Sehr interessantes und seltenes Zeitzeugnis. Zborowska - III, Fehlstellen u. Einrisse

300,00

## Deutsch-Südwestafrika

- 260 5 Mark Kassenschein 8.8.1914. KN. 4-stellig, Serie E. Rosenberg 942a. Grabowski DSW-1. Pick 1.

VI, restauriert, Belegexemplar

200,00



261

- 261 10 Mark Kassenschein 8.8.1914. KN. 5-stellig, Serie D. Rosenberg 943b. Grabowski DSW-2b. Pick 2. V, restauriert, hinterklebt

250,00

- 262 20 Mark Kassenschein 8.8.1914. KN. 5-stellig. PMG-Grading 55 About Uncirculated. Rosenberg 944b. Grabowski DSW-3b. Pick 2.

800,00



262



263



264



265

- 263 50 Mark Kassenschein 8.8.1914. KN. 5-stellig, Serie B. Rosenberg 945b. Grabowski DSW-4b. Pick 4. *VI, restauriert, Belegexemplar* 200,00
- 264 100 Mark Kassenschein 8.8.1914. Rosenberg 946. Grabowski DSW-5. Pick 5. *IV, restauriert, hinterklebt* 350,00
- 265 Swakopmunder Buchhandlung, 10 Pfennig Leinen (grün) o.D. 3. Auflage mit B Nummer. Rosenberg 950. Grabowski DSW-8. *III, Nadelstiche* 100,00



266



267



268



269

- 266 Swakopmunder Buchhandlung, 25 Pfg. o.D. 1. Auflage, Wertbezeichnung Diagonaldruck grün. 2 Hand-Us. schwarz. Rosenberg 951a. Grabowski DSW-9. Pick 8. *III-IV, Vs. von Rs. etwas gelöst* 50,00
- 267 Swakopmunder Buchhandlung, 1 Mark Gutschein o.D. 1. Auflage, KN mit Stern. Rosenberg 955. Grabowski DSW-13a. Pick 12. *III* 100,00
- 268 Swakopmunder Buchhandlung, 1 Mark Gutschein o.D. 1. Auflage, KN mit Stern. Rosenberg 955. Grabowski DSW-13a. Pick 12. *IV* 50,00
- 269 Swakopmunder Buchhandlung, 1 Mark o.D. 3. Auflage mit Microtext auf Rs. Rosenberg 957b. Grabowski DSW-15. Pick 14. *II* 100,00



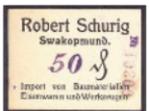
270



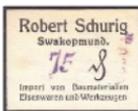
271



272



273



274

- 270 Privatausgabe, Hotel Kaiserhof, Keetmanshoop, Gutschein für 2 Cigarren 29.5.1909. Pächter: Rudolf Sparmann. Zborowska -. *III-, äußerst selten* 1.000,00
- 271 Privatausgabe, Hotel Kapps, Lüderitzbucht, Gutschein für 4 Flaschen Sekt 23.9.1916. Zborowska -. *III, kl. Einriss u. fleckig, äußerst selten* 1.000,00
- 272 Robert Schurig Swakopmund, ohne Wertbezeichnung o.D. Import von Baumaterialien, Eisenwaren und Werkzeugen. Echtheit wird angezweifelt, daher ohne Obligo. Bitte besichtigen. Rosenberg -. *III* 50,00
- 273 Robert Schurig Swakopmund, 50 Pfg. o.D. Import von Baumaterialien, Eisenwaren und Werkzeugen. Echtheit wird angezweifelt, daher ohne Obligo. Bitte besichtigen. Rosenberg -. *III* 50,00
- 274 Robert Schurig Swakopmund, 75 Pfg. o.D. Import von Baumaterialien, Eisenwaren und Werkzeugen. Echtheit wird angezweifelt, daher ohne Obligo. Bitte besichtigen. Rosenberg -. *III* 50,00



275



276



277



278

- 275 Privatausgabe, Ein- und Verkaufsgenossenschaft e.G.m.b.H. Windhuk, 10 Pfg. o.D. Violetter Karton, Rs. mit Zeilenstempel. Zborowska G11. *IV, Fehlstelle u. Einriss, äußerst selten* 600,00
- 276 Privatausgabe, Lüderitzbuchter Zeitung Ges. m. b. H., 10 Pfg. o.D. Beiges Papier, Rs. blanko. Zborowska G46. *II, äußerst selten* 500,00
- 277 Privatausgabe, Rudolf Schuster Windhuk, Gutschein zu 50 Pfg. o.D. Weißes Papier, ohne KN., mit Hand-Us. und Firmenstempel. Zborowska G58. *II, äußerst selten* 750,00
- 278 Privatausgabe, Südafrikanische Bodenkredit-Gesellschaft Filiale Lüderitzbucht, 1 Mark o.D. (1915). Doppelt abgeschlagene Kontrollnummer auf der Vs., Rs. ohne Firmenstempel. Zborowska G63. *IV, hinterklebt* 500,00



279

280

- 279 Privatausgabe, Südafrikanische Bodenkredit-Gesellschaft Filiale Lüderitzbucht, 0,5 Mark o.D. (1915). Grauvioletter Karton, Rs. mit Firmenstempel und roter KN. Zborowska G63. *II-III, äußerst selten* 500,00

- 280 Privatausgabe, Südafrikanische Bodenkredit-Gesellschaft Filiale Lüderitzbucht, 1 Mark o.D. (1915). Weißer Karton mit Juteprägung, Rs. mit KN. Zborowska G63. *III, äußerst selten* 500,00



281

282

- 281 Privatausgabe, Swakopmunder Bankverein e.G.m.b.H., 0,5 und 1 Mark o.D. (1915). Gültig bis 31.12.1915. Kartonpapier blau, mit Firmenstempel. Zborowska G64. *III-IV, äußerst selten* 750,00

## Briefmarken/Briefe/Postkarten der Kolonien und Nebengebiete

### Deutsche Post in China

- 282 MSP No. 35 8/4.01, SMS „Weißenburg“, zwei klare Abschläge auf bildschönem chinesischem Kuvert mit vollem Inhalt und chinesischer Marke 5 C (China Mi.-Nr. 51) rosa nach Wilhelmshaven. 50,00



283

- 283 Toller Posten in 3 Alben mit 420 Postkarten und einigen Bildern, enthalten sind viele farbige gelaufene mit teils besseren Abstempelungen usw., einiges auf Auktionen erworben. Bitte besichtigen. 2.000,00



284

284 1892/1919 \*/\*\*/gest.: Ungebrauchte, postfrische und gestempelte Sammlung auf Lindner-T-Vordruckblättern, dabei Vorläufer (Mi. ca. 800,-€), Nr. 15/27 ungebraucht, Nr. 34 B I usw.

800,00



285

285 1898-1919 \*/\*\*/: Gepflegte Sammlung auf Vordruckblättern in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, dabei Nr. 1 II - 6 II, kompletter Satz mit Falz Nr. 15-27 (5 Mark Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<), Nr. 28-37 komplett und Nr. 38-47 ebenfalls als kpl. Satz. Zusätzlich noch zwei Einsteckseiten mit zahlreichen Werten, einiges bereits BPP geprüft.

250,00



286

286 1898-1919 gest.: Nette Teilsammlung auf Vordruckblättern mit einigen besseren Werten bzw. Sätzen, u.a. Nr. 1-6 II, Nr. 15-26, Nr. 28-47, teilweise Plattenfehler gesichtet, sowie einige geprüfte BPP Ausgaben.

200,00



287 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1898/1901, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 5 geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 320,-€. Michel 1 I - 6 I.

75,00

288 3 Pf. Freimarke 1898, Farbe „e“ (hellocker), ungebraucht mit Falz, steiler Aufdruck. Die Marke ist farfrischt, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2018). Mi. 600,-€. Michel 1 II e. \*

130,00

289 3 Pf. hellocker 1898, sauber gestempelt. Die Marke ist farfrischt, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2019). Mi. 600,-€. Michel 1 II e. ☉

150,00

290 5 Pf. Freimarken 1898, zwei senkrechte Paare als Einheit mit Zwischensteg, oben senkr. einige Zähne angetrennt, tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 400,-€. Michel 2 II ZS.

80,00

291 25 Pf. gelblichorange 1898, sauber gestempelt mit Plattenfehler „II“ („I“ in Reichspost gespalten), steiler Aufdruck „China“. Das gut erhaltene und echt entwertete Stück blieb unsigniert. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 300,-€. Michel 5 II PF II.

70,00

292 5 Pf. auf 10 Pf. Freimarken für Futschau (Handstempelaufdruck) 1900, zentrisch gestempelt auf Briefstück. Die Marke ist farfrischt, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.200,-€. Michel 7 I B. ☉

300,00



293 5 Pf. auf 10 Pf. Freimarken für Futschau (Handstempelaufdruck) 1900, lebhaftilarot, ungebraucht mit Falz, steiler Aufdruck. Die Marke ist farfrischt, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2018). Mi. 700,-€. Michel 7 II. \*

150,00

294 5 Pf. auf 10 Pf. Freimarken für Futschau (Handstempelaufdruck) 1900, zentrisch gestempelt auf Briefstück, steiler Aufdruck. Die Marke ist farfrischt, gut gezähnt und zeigt bis auf einen kleinen Stockpunkt oben keine weiteren Mängel. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.000,-€. Michel 7 II. ☉

180,00

295 10 Pf. mit kommaförmigen „i“-Punkt 1901, nicht ausgegeben, ungebrauchte Erhaltung mit Falz. Die Marke ist farfrischt, normal gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Von diesen Essais ist nur eine kleine Auflage hergestellt worden. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. ca. 750,-€. Michel VII c. \*

120,00

296 20 Pf. mit kommaförmigen „i“-Punkt 1901, nicht ausgegeben, ungebrauchte Erhaltung mit Falz. Die Marke ist farfrischt, normal gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Von diesen Essais ist nur eine kleine Auflage hergestellt worden. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. ca. 750,-€. Michel VII d. \*

120,00

297 3 Pf. dunkelockerbraun (Handstempelaufdruck) 1900, gestempelt, es dürfte sich um einen Abschlag vom „311/1“ handeln, da mehrere, zentrisch gestempelte Viererblöcke mit diesem Datum bekannt sind. Die Marke ist farfrischt, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.000,-€. Michel 8. ☉

220,00

298 5 Pf. Freimarken für Tientsin 1900, (dunkel)grün mit Handstempelaufdruck, ungebraucht mit Falz. Die Marke ist farfrischt, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Der Aufdruck zeigt weder unter dem Längenvergleich, unter dem IR-Licht (Lumineszenz- und Absorptionsprüfung) noch in seiner Mikrostruktur (500fache Vergrößerung) wesentliche Abweichungen gegenüber echten Vergleichsstücken. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 500,-€. Michel 9. \*

120,00

299 5 Pf. Freimarken für Tientsin 1900, (dunkel)grün mit Handstempelaufdruck, ungebraucht mit Falz. Die Marke ist farfrischt, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Der Aufdruck zeigt weder unter dem Längenvergleich, unter dem IR-Licht (Lumineszenz- und Absorptionsprüfung) noch in seiner Mikrostruktur (500fache Vergrößerung) wesentliche Abweichungen gegenüber echten Vergleichsstücken. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 500,-€. Michel 9. \*

120,00



300



301



302



303



304



305

- 300 5 Pf. Freimarken für Tientsin 1900, (dunkel)grün mit Handstempelaufdruck, ungebraucht mit Falz, kl. Bug, sonst tadellos. Fotobefund Jakubek BPP. Mi. 500,-, Michel 9. ★ 100,00
- 301 5 Pf. Freimarken für Tientsin 1900, (dunkel)grün mit Handstempelaufdruck, traumhaft gestempelt auf Briefstück in Luxuserhaltung. Fotobefund Jakubek BPP. Mi. 450,-, Michel 9. ◉ 120,00
- 302 10 Pf. Freimarken für Tientsin 1900, dunkelkarmirotpurpur mit Handstempelaufdruck, sauber in gestempelter Erhaltung, oben kl. Eckbug, sonst in vorzüglichem Zustand. Fotobefund Jakubek BPP. Mi. 1.100,-, Michel 10. ◉ 220,00
- 303 10 Pf. dunkelkarmirotpurpur (Handstempelaufdruck) 1900, gestempelt auf Briefstück. Die Marke ist farbrichtig, gut gezähnt und zeigt bis auf zwei Zahnlochkerben unten keine weiteren Mängel. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.100,-, Michel 10. ◉ 180,00
- 304 10 Pf. dunkelkarmirotpurpur (Handstempelaufdruck) 1901, traumhaft gestempelt auf Briefstück, echter Aufdruck, gebraucht mit echtem Stempel „K.D. FELD-POSTSTATION No. 3 4/3“, zeigt bis auf einen Zahnlochspalt unten links keine weiteren Mängel. Eine zeitgerechte Entwertung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden. Fotobefund Jakubek (echt) und Jäschke-Lantelme BPP (2018), Michel 10. ◉ 100,00
- 305 20 Pf. Freimarken für Tientsin 1900, lilaultramarin mit Handstempelaufdruck, ungebraucht mit Falz. Die Marke ist farbrichtig, befindet sich in ungebrauchter Erhaltung und zeigt bis auf einen verkürzten Zahn rechts keine weiteren Mängel. Der Aufdruck zeigt weder unter den Längsvergleicher, unter dem IR-Licht (Lumineszenz- und Absorptionsprüfung) noch in seiner Mikrostruktur (500fache Vergrößerung) wesentliche Abweichungen gegenüber echten Vergleichsstücken. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.000,-, Michel 11. ★ 150,00



306



307

- 306 20 Pf. lilaultramarin (Handstempelaufdruck) 1900, sauber gestempelt auf Briefstück. Die Marke ist farbrichtig, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.200,-, Michel 11. ◉ 300,00
- 307 3 Pf. - 5 M. Freimarken (Reichspost) 1901/1904, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, Nr. 18, 19, 21, 22, 23 und die 5 Mark tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 1.200,-, Michel 15-27. ★★ 300,00



308



309



310



311

- 308 PEITAIHO, Postdienststelle, handschriftliche Absenderangabe auf bildschöner Ansichtskarte „Tienstin Medows-Road“, mit 5 Pf. Germania Reichspost mit Entwertung „SHANHAIKWAN 22 07 02“ sowie daneben S.B.-Ra3, nach Berlin mit vs Ank.-Stempel. Michel 16. ☞ 100,00
- 309 5 M. Freimarken (Reichspost) 1904, sauber in ungebrauchter Erhaltung mit Falz. Mi. 260,-, Michel 27. ★ 60,00
- 310 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901, postfrische Luxuserhaltung, Type II, unsigniert. Die Marke ist farbrichtig, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 700,-, Michel 27 II. ★★ 180,00
- 311 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901, ungebraucht mit Falz, weiße und rote Nachmalung, Type III, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 260,-, Michel 27 III. ★ 60,00



312

313

314

315

- 312 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901, ungebraucht mit Falz, Type III. Die Marke befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 260,-€; Michel 27 III. ★ 50,00
- 313 5 Mark Reichspost 1901/1904, traumhafte Entwertung „TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST 3.12.04“, Type III in absoluter Luxuserhaltung, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 400,-€; Michel 27 III. ⊙ 120,00
- 314 5 Mark Reichspost 1901/1904, sauber gestempelt „CANTON DP 3/12/03“, Type III. Kurzbefund Ronald F. Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 400,-€; Michel 27 III. ⊙ 100,00
- 315 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901/1904, sauber gestempelt „SHANGHAI 3/4 04“, Type III, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 400,-€; Michel 27 III. ⊙ 100,00



316



317



318



319

- 316 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1904, sauber gestempelt auf Briefstück, tiefst geprüft Dr. Steuer VÖB. Mi. 400,-€; Michel 27 III. ⊙ 100,00
- 317 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901, ungebraucht mit Falz, Type IV. Die Marke ist farbfriech, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 600,-€; Michel 27 IV. ★ 130,00
- 318 1/2 D. auf 1 M. karminrot 1905, gestempelt mit dem Plattenfehler „I“ (rechte Rosette auf einer Spitze stehend), 26:17 Zähnlingslöcher. Kurzbefund Ronald F. Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 250,-€; Michel 34 A I. ⊙ 50,00
- 319 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin 1905, sauber gestempelt auf Briefstück, tiefst geprüft R. Steuer BPB. Mi. 380,-€; Michel 37 A. ⊙ 90,00



320



321

- 320 1 C auf 3 Pf. - 2 1/2 auf 5 M. Freimarken 1906/1913, kompletter Satz auf Briefstücken, entwertet mit Einkreisstempel „TIENTSIN 16.3.17“ (Letztag). Die Mi.-Nr. 40 in Farbe „b“, Nr. 46 und 47 in Farbe „a“, Nr. 444 und 45 in Type II und Nr. 47 in Type L I, sind farbfriech, normal gezähnt und befinden sich bis auf Nr. 47 (minimaler Stockansatz im Zähnlingsbereich) in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 550,-€; Michel 38-47. ⊞ 100,00
- 321 DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE, zwei schwache Abschläge auf Brief mit tarifrchtiger Einzelfrankatur 4 C auf 10 Pf. Germania mit zusätzlich sehr klarem Durchgangsstempel „HANKAU 3.8.11, nach Nürnberg mit rs. großformatigem privatem Metzger-Stempel „Schwein mit Wurst“, geprüft Dr. R. F. Steuer BPP, Michel 40. ⊞ 100,00



322



323

- 322 1/2 Dollar auf 1 M. 1906/19, dunkelkarminrot, postfrischer Viererblock, am Seitenrand und Oberrand Falz, jeder Wert tiefst geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 280,-€; Michel 44 I A II (4x). ★★ 60,00
- 323 1/2 Dollar auf 1 Mark Kriegsdruck 1918, postfrische Erhaltung, Type II B M mit Plattenfehler „I“ (rechte Rosette auf einer Spitze), fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 320,-€; Michel 44 II B M I. ★★ 80,00



324



325



326



327

- 324 1/2 Dollar auf 1 Mark Kriegsdruck 1919, die Marke ist tadellos postfrisch mit Unterrand inkl. Hausauftragsnummer „H 3158-19“, am Unterrand Falzspur. Laut Michel sind solche Stücke mit 70 % des Michelwertes (450,-€) zu bewerten. Mi. 315,-€, Michel 44 II B R. \*\* 70,00
- 325 1/2 Dollar auf 1 M. - 2 1/2 Dollar auf 5 M. Freimarken 1906/1919, vier postfrische Werte aus der linken unteren Bogenecke, Nr. 46 I A b und Nr. 47 I A L III a je tiefst geprüft Jäschke-L. BPP. Mi. 360,-€, Michel 44-47. \*\* 90,00
- 326 2 1/2 Dollar auf 5 Mark (Friedensdruck) 1906/19, ungebraucht mit Falz, linke untere Bogenecke, 26:17 Zähnlöscher, Werlaufdruck nach links, Abstand 9,5 mm, Aufdruck lackartig glänzend, grün-schwarz/dunkelkarmin. Belegstücke dieser Type sind sehr selten und -insbesondere in ungebrauchter Erhaltung - bisher nur in wenigen Exemplaren registriert. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2018) >einwandfrei<. Michel ohne Preis, Michel 47 I A L III c. \* 150,00
- 327 2 1/2 Dollar auf 5 M. Freimarke 1919, postfrische Erhaltung, 25:17 Zähnlöscher, Type II B, tiefst geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 200,-€, Michel 47 II B. \*\* 50,00

## Petschili



328



329



330

- 328 3 Mark Reichspost (Petschili) 1900/02, violett-schwarz, Type I, sauber entwertet mit dem Einkreisstempel „K.D. FELDPÖSTEXPED./DES/OSTASIATISCHENEXPEDITIONSCORPS!“ b/B/3“. Die Marke ist farbfriech, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 800,-€, Michel P V I / I. Ⓞ 200,00
- 329 PETSCHILI, 20 Pf. Germania Reichspost, senkrecht Paar mit 2 klaren FP-Stempeln „N° 4“ 3/3 auf größerformatigem R-Brief „TONGKU“ nach Remscheid mit rs. Ankunft 13.4.01, ungeachtet stärkerer Spuren attraktive Bedarfs-Verwendung mit seltener Entwertung. Michel P V d (2). Ⓞ 90,00
- 330 1 Mark Reichspost (Petschili) 1900/02, dunkelrot, sauber entwertet „K.D.FELD-POSTSTATION No.2 19/12“, etwas ungleichmäßig gezähnt. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 700,-€, Michel P V I. Ⓞ 150,00



331



332



333

- 331 2 Mark Reichspost (Petschili) 1900/02, schwärzlichblau, Type I, auf Postanweisungsausschnitt, zeigt vorschriftsmäßig zwei Stempelanschläge mit allen Merkmalen einer echten und zeitgerechten Entwertung. Das Stück mit etwas eingesogenem Gummi in der linken unteren Ecke blieb unsigniert. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 850,-€, Michel P V k I. Ⓞ 200,00
- 332 2 Pf. blau-grau (Petschili) 1900/1902, senkrecht Paar auf Briefstück, entwertet „PEKING 7/6 01“, befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 400,-€, Michel PV z (2x). Ⓞ 90,00
- 333 5 Pf. Kiantschou (Petschili) 1901, sauber gestempelt „Peking Deutsche Post 22/5 01“ in Luxuserhaltung, tiefst geprüft R. Steuer BPP. Mi. 340,-€, Michel P V I b. Ⓞ 80,00

## Vorläufer



334

- 334 1890/1919 gest.: Reichhaltige Sammlung mit diversen besseren Ausgaben ab V 37 bis V 50, teils Paare, seltene Mischfrankatur zwischen Pfennig- bzw. Adler Ausgabe aus 1890 (Nr. V 41b + V 46a auf Briefausschnitt) Fotobefund Ronald F. Steuer BPP, Nr. Pvk I auf Briefstück Fotoatstest Ronald F. Steuer BPP usw. 300,00

- 335 Innendienst und Krone/Adler 1890/1901, drei Werte auf Briefstück, V 37e, V 48 und V 49b alle geprüft Mansfeld. Mi. 170,-€ 40,00



336

337

338

339



340

- 336 SHANGHAI 3/12/96 viermal glasklar auf nahezu idealer Fünffarben-MiF zu 4,85 Mk auf besonders frischem Wertpaketkartenausschnitt an die Disconto-Gesellschaft mit rs., Ank.-Stempel Berlin. Fotobefund Ronald. F. Steuer BPP. Michel V37e, 46c, 47-48d, 50d. 75,00

- 337 2 Mark Innendienst 1890/1901, rötlichkarmin, senkrechtes Paar sauber gestempelt „SHANGHAI 14/3 01“ auf Briefstück, geprüft Jäschke-Lanteime BPP. Mi. 280,-€. Michel V 37 f (2x). 60,00

- 338 10 Pf. + 50 Pf. 1890/1901, zwei klare vollständige Abschläge auf Leinen-Briefstück mit je senkrechtem 3er-Streifen 10 Pf. lebhaftrosarot und 50 Pf. braunrot, entwertet KDPAG SHANGHAI 2/5/91, leichte Gebrauchsspuren. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP. Mi. 630,-€. Michel V47b + V50b (3x). 100,00

- 339 5 Pf. Kiautschou (Petschili) 1901/1902, zentrisch entwertet auf Briefstück, „PEKING 7.6.01“, tadellose Erhaltung, tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 340,-€. Michel P VI b. 75,00

## Deutsche Post in Marokko

- 340 MARRAKESCH, Scherifische Post, glasklarer Negativstempel in schwarz vs. auf Inlands-Geschäftsbrief, attraktives Vordruck-Kuvert der deutschen Fa. Weiss & Maur, Mogador, rs. Absenderstempel der Fa. W. Marx & Co., Marrakesch, nach Safi in sehr guter Bedarfserhaltung. 75,00



341

- 341 Deutsche Auslandspostämter - Marokko 1899-1911 gest.: In den Hauptnummern komplette Sammlung in gestempelter Erhaltung, einige Werte bereits geprüft, insgesamt in guter Erhaltung. Michel 4.180,-€. 600,00



342

- 342 Deutsche Auslandspostämter - Deutsche Post in Marokko 1899-1919 \*/\*: Reichhaltige Sammlung auf Vordruckblättern in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, in den Hauptnummern komplett ab Nr. 1-58, zusätzlich zwei Einstecktafeln mit diversen Vierblöcken, Randstücken, teils mit Plattennummer, auch mit geprüften Werten. 400,00
- 343 3 C. auf 3 Pf. - 60 C. auf 50 Pf. Freimarken 1899, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, dabei die Nr. 3 in der Farbe a, b, d je geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 475,-€ Michel 1-6. 100,00
- 344 10 C. auf 10 Pf. Freimarken 1899, dunkelrosarot, rotkarmin und lilafarbig in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, drei unterschiedliche Nuancen als selten angebotene Farbreihe, jeder Wert geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 490,-€ Michel 3 b, c, d. 100,00



343



344



345



346

- 345 3 Pf. - 5 M. Freimarken (Reichspost) 1900/1903, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, die Nr. 18 und Nr. 19 tiefst geprüft Bothe/Paulig BPP. Mi. 600,-€ Michel 7-19. 150,00
- 346 3 Pf. - 5 M. Freimarken (Reichspost) 1900/1903, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, die Nr. 18 noch zusätzlich als Type II dabei, Nr. 16 I, Nr. 17 I, Nr. 18 I+II und Nr. 19 III alle geprüft Dr. Steuer VÖB. Mi. 480,-€ Michel 7-19 III. 120,00



347



348



349



350



- 347 5 C. auf 5 Pf. Freimarke 1903, postfrische Bogenecke in Luxuserhaltung, Type II, nur oben links am Rand kleiner Fleck, doppelt geprüft Bothe BPP. Mi. 250,-€ Michel 8 II. 60,00
- 348 2 P 50 C. auf 2 M. und 6 P 25 C. auf 5 M. Freimarken 1903, sog. fetter Aufdruck, sauber gestempelt, Nr. 17 II / I bestens geprüft Penningner und Jäschke-Lantelme BPP, Nr. 19 II Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 480,-€ Michel 17 II / I + 19 II. 120,00
- 349 6 P 25 C. auf 5 M. Freimarken (Reichspost) 1900/1903, gestempelt und in guter Gesamterhaltung, Mi. 400,-€ Michel 19. 80,00
- 350 6 P 25 C auf 5 M. Freimarke 1911, ungebraucht mit Falz, Type IV, geprüft Paulig BPP. Mi. 400,-€ Michel 19 I/IV. 100,00



351

- 351 6 P 25 C auf 5 M. Freimarke (Reichspost) 1900/1903, sauber gestempelte Umarmke in Type I ohne Nachmalung, Fotoattest Dr. F. Steuer VÖB >einwandfrei<. Mi. 1.800,-€ Michel 19 III. 500,00



352



353



354



355



356

- 352 6 P 25 C auf 5 M Freimarke 1900/1903, sog. dünner Aufdruck mit weißer und roter Nachmalung, entwertet mit dem Stempel „MARRAKESCH 21 1 02“, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 400,-. Michel 19 I / III. Ⓞ 100,00
- 353 6 P 25 C auf 5 M. Reichspost 1900, weiße und rote Nachmalung, glasklar gestempelt auf R-Brief „TANGER 24/2/02“ nach München mit rückseitigem Ankunftsstempel, fehlerfreie Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 800,-. Michel 19 I/III. ✉ 200,00
- 354 6 P 25 C auf 5 M. Freimarke Reichspost 1900/1903, sauber in ungebrauchter Erhaltung mit Erstfalz. Mi. 220,-. Michel 19 III. ★ 50,00
- 355 5 Centimos auf 5 Pf. mit Aufdruck „Specimen“ 1905, ungebrauchte Erhaltung mit Falz. Marke, Aufdrucke und Gummierung sind echt. Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und fehlerfrei erhalten. Fotobefund Dr. Peter Provinsky BPP. Mi. 350,-. Eine sehr seltene Marke. Michel 20 SP. ★ 80,00
- 356 60 C. auf 50 Pf. Freimarke 1905, postfrische Luxuserhaltung, Oberrandstück mit HAN A „H3521“. Mi. 450,-. Michel 28 HAN A. ★★ 100,00



357



358



359



360

- 357 1 P auf 80 Pf. Freimarken 1905, postfrischer Viererblock mit HAN A „H3521“ am Oberrand in Luxuserhaltung, unsigniert. Mi. 590,-. Michel 29 (4x) HAN A. ★★ 130,00
- 358 1 P 25 C auf 1 M. Freimarke 1905, sauber gestempelt, Zähnung „A“, tiefst geprüft Dr. Steuer VÖB. Mi. 190,-. Michel 30 A. Ⓞ 50,00
- 359 1 P 25 C auf 1 M. + 3 P 75 C auf 3 M Freimarke 1900/1903, zwei ungebrauchte Werte mit Falz, je Zähnung „A“, tiefst geprüft Dr. Steuer VÖB. Mi. 300,-. Michel 30 A + 32 A. ★ 70,00
- 360 6 P 25 C auf 5 M. Freimarke 1905, sauber gestempelt, tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 260,-. Michel 33 A. Ⓞ 60,00



361



362



363



364

- 361 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1906, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, ab Nr. 39-45 alle Werte geprüft Dr. Steuer VÖB. Mi. 630,-. Michel 34-45. ★ 150,00
- 362 6 P 25 C auf 5 M. Freimarke 1906, entwertet mit dem Stempel „TANGER c 20.8.10“ in sehr guter Erhaltung (Zähnung wie allgemein bei Marken mit Wasserzeichen etwas unregelmäßig). Fotobefund Dr. Pauligk BPP. Mi. 400,-. Michel 45. Ⓞ 100,00
- 363 3 P. 75 C. auf 3 M. Freimarke 1911, postfrische Erhaltung, Unterrand mit HAN „H 5312.18“, ungefalt. Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 180,-. Michel 57 II A HAN A. ★★ 45,00
- 364 6 P 25 C auf 5 M. Freimarke 1911, postfrische Luxuserhaltung, 26:17 Zähnunglöcher, der Rahmen dunkelgelblicher quarzend, sog. „MINISTERDRUCK“, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 350,-. Michel 58 I AM. ★★ 90,00

## Ganzsachen



365



366

365 3 Centimos auf 3 Pf., seltenes Privat-GA-Streifband gebraucht DP TANGER 3.5.01, gepr. Dr. Steuer VÖB

75,00

## Deutsche Post in der Türkei

366 1884-1908 \*\*\*: Reichhaltige Sammlung auf Vordruckblättern mit vielen guten Ausgaben wie Nr. 1/5, Nr. 9 \*\*, Nr. 12 I - 23 I, Nr. 24 - 34, Nr. 47 \*\* mit Unterrand inkl. HAN, sowie drei Einstecktafeln mit zahlreichen anderen Werten, teils BPP geprüft.

450,00



367

367 1884-1908 gest.: Kleine Sammlung auf Vordruckblättern mit einigen BPP geprüften Werten, dabei Nr. 1-10, Nr. 12 II-20 II, Nr. 24-34, Nr. 36-52 und im Anhang noch diverse andere Ausgaben. Michel 2.500,-€.

300,00



368



369

370

368 10 PA auf 5 Pf. - 2 1/2 PIA auf 50 Pf. Freimarken 1884, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, jeder Wert geprüft Hollmann BPP. Mi. 500,-€, Michel 1-5.

120,00

369 1 PIA auf 20 Pf. Freimarke 1884, ungebraucht mit Falz, Farbe „a“ (mittel- bis lebhaftviolettultramarin). Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 600,-€, Michel 3 a.

130,00

370 1 PIA auf 20 Pf. Freimarke 1884, ungebrauchte Erhaltung mit Falz, Farbe „a“ (mittel- bis lebhaftviolettultramarin), geprüft Hollmann BPP. Mi. 600,-€, Michel 3 a.

130,00



371



372



373



374



375

- 371 1 PIA auf 20 Pf. Freimarke 1884, sauber entwertet „KDPA CONSTANTINOPEL 6 7 89“ (Wiederverwendung in Therapia), leichte Mängel. Kurzbezug Jäschke-Lantelme BPP. Seltener Stempel auf dieser Marke. Michel 3 d. © 75,00
- 372 1 1/4 PIA auf 25 Pf. Freimarke 1884, sauber in gestempelter Luxuserhaltung, tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 300,-€ Michel 4 a. © 75,00
- 373 CONSTANTINOPEL 1 21/10 91, bunt frankierter R-Brief nach München mit rs. Ankunftsstempel, geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Michel 6a (2x), 8a, 9b (2x). ✕ 60,00
- 374 20 PA auf 10 Pf. Freimarke 1889, Farbe „e“ (dunkelrosarot), unsigniert, postfrische Luxuserhaltung. Die Marke ist farbrichtig, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoatst Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.500,-€ Michel 7 e. \*\* 350,00
- 375 1 PIA auf 20 Pf. Freimarke 1889, postfrische Erhaltung, rechter Bogenrand mit Zwischensteg unten, Zähnpunktur sowie Schutzbalke auf dem Bogenrand, oben rechts am Rand kl. Falzspur. Fotobefund Wiegand BPP >einwandfrei<. Michel 8 d. \*\* 50,00



376



377



378



379



380



381



382

- 376 1 1/4 auf 25 Pf. Freimarke 1889, gelblichorange, postfrische Erhaltung, Plattenfehler „II“ (1 von rechtem 1/4 verkürzt). Fotoatst Dr. Steuer VÖB >einwandfrei<. Mi. 800,-€ Michel 9 II b I. \*\* 200,00
- 377 1 1/4 PIA auf 25 Pf. Freimarke 1891, ungebraucht mit Falz, Plattenfehler „II“ (1 von rechtem 1/4 verkürzt), fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 300,-€ Michel 9 b II. \* 70,00
- 378 2 1/2 PIA auf 50 Pf. Freimarke 1889, ungebraucht mit Falz, Farbe „a“, tiefst geprüft Hollmann BPP. Mi. 440,-€ Michel 10 a. \* 100,00
- 379 2 1/2 PIA auf 50 Pf. Freimarke 1889, gestempelt, typische Bedarfserhaltung. Fotoatst Hollmann BPP. Mi. 550,-€ Michel 10 a. © 120,00
- 380 2 1/2 PIA auf 50 Pf. Freimarke 1889, postfrische Erhaltung, tiefst geprüft Kilian/Hollmann BPP. Mi. 350,-€ Michel 10 d. \*\* 90,00
- 381 2 1/2 PIA auf 50 Pf. Freimarke 1889, Farbe „d“ (lebhafträuchlichbraun), echter Aufdruck, befindet sich in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 350,-€ Michel 10 d. \*\* 80,00
- 382 2 1/2 PIA auf 50 Pf. Freimarke 1889, sauber gestempelt mit dem Plattenfehler „V“ (T von REICHSPOST waagrecht gebrochen). Fotobefund Zenker BPP. Mi. 700,-€ Michel 10 d V. © 120,00



383



384

- 383 10 PA auf 5 Pf. - 25 PIA auf 5 M. Freimarken 1900/1904, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, nur die 5 Pf. u. 30 Pf. Falzspur, 10 Pf. bis 1 Mark alle tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 1.300,-€ Michel 12 I - 23 I. \*\* 300,00
- 384 10 PA auf 5 Pf. - 25 PIA auf 5 M. Freimarken 1900/1904, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, die 5 Mark in der besseren Type I/II und mit Fotoatst Jäschke-Lantelme BPP >fehlerfreie Erhaltung<. Mi. 850,-€ Michel 12 I - 23 I/II. © 200,00



385



386



387



388

- 385 1 1/4 Piaster auf 25 Pf. Freimarken 1900, waagerechter Dreierstreifen auf überfrankiertem R-Brief „CONSTANTINOPEL 15.11.02“ nach Cassel, rs. Ankunftsstempel 18.11.02. Michel 15 (3x). 100,00
- 386 5 Pia auf 1 M. Freimarke (Aufdrucktype II) 1903, ungebraucht mit Falz. Mi. 180,-€ Michel 20 II. 40,00
- 387 10 PIA auf 2 M Freimarken 1904, entwertet mit dem Stempel „CONSTANTINOPEL -7.8.05.“, A oben mit Serifen, Type I, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 340,-€, Michel 21 II / I. 80,00
- 388 25 PIA auf 5 M Freimarken 1904, entwertet mit dem Datumbriicken-Gitterstempel „CONSTANTINOPEL 14.12.05. 4-5N.“, A oben mit Serifen. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 700,-€. Michel 21 II / I. 180,00



389



390



391



392

- 389 15 PIA auf 3 Mark in besserer Urmarkentype II mit Aufdruck „SPECIMEN“, ungebraucht mit Falz, fehlerfreie Erhaltung. Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. -,- Michel 22 III SP. 50,00
- 390 25 PIA auf 5 M Freimarke 1900/1904, ungebraucht mit Falz, Aufdruck „Specimen“, einwandfreie Erhaltung. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP. Mi. 300,-€, Michel 23 II SP. 70,00
- 391 25 PIA auf 5 M Freimarke 1905, postfrische Luxuserhaltung, linke obere Bogenecke. Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier Erhaltung (Falzreste im Oberrand). Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 650,-€. Michel 35 a. 180,00
- 392 25 Pia auf 5 M. gelblichrot 1905, postfrische Erhaltung, tiefst geprüft Bothe BPP. Mi. 650,-€. Michel 35 a. 150,00



393



394



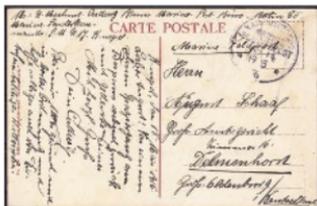
395

- 393 25 Pia auf 5 M. gelblichrot 1905, gestempelt auf Briefstück „CONSTANTINOPEL(L) 19 11 (...)“. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 700,-€. Michel 35 a. 180,00
- 394 50 C. auf 40 Pf. und 100 C. auf 80 Pf. Freimarken (Centimes) 1908, zwei Werte in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 300,-€. Michel 51-52. 75,00

## Ganzsachen

- 395 1913, 10 C-Aufdrucksache mit 25 C Zusatzfrankatur als R-Verwendung aus Smyrna nach Wien. Michel GA, 50. 60,00

## Militär-Mission



396



397

- 396 1916, MSP „No 14“, Dampfer GENERAL U-Boot U-17, farbige Bildkarte „Bosphore, Anatoli Hissar“ mit Absender... Marine Post-Büro Berlin C II, Sonderkommando S.M. U 17, K.nopol, 18.5.16 mit MSP-K1 „No 14“ am 19.5.16 mit Grußtext nach Delmenhorst, das deutsche U-Boot „UB 7“ wurde der Türkei zur Verfügung gestellt und fuhr unter der Bezeichnung „U 17“ im Bosporus und Marmara-Meer, das Boot hatte nur 14 Mann Besatzung. außerst selten ☞

- 397 BERLIN 1860, Preussen-GSU 1 Sgr. ab Berlin 18.1.(1860) nach Potsdam mit privatem Absender-Stempel .....M. Nedschyg Bey, K. Ottomanscher Major“ während seines Aufenthaltes in Preussen zur militärischen Ausbildung, wohl einer der frühesten Belege zur deutsch-türkischen militärischen Zusammenarbeit. ☞



398



399



400



401

- 398 KÖN. PREUSS KRIEGSMINISTERIUM U.6. "KONSTANTINOPEL" SCLACHTABFALL-SAMMELSTELLE, ideal klarer Luxus-Abschlag auf bildschöner Ansichtskarte mit Türkei 20 Pa, von Konstantinopel 8.10.17 nach Braunschweig. ☞

80,00

## Vorläufer

- 399 CONSTANTINOPEL 16/8 72 auf 1/2 Groschen kleiner Schild 1872, zentrische Entwertung, zeigt bis auf einige kurze Zähne und kl. Eckbug keine weiteren Mängel. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 700,-€ Michel V 14. ☉

90,00

- 400 Vorläufer 1872/1889, kleine Zusammenstellung mit diversen Vorläufer-Ausgaben, einige bereits BPP geprüft, leicht unterschiedlich in der Erhaltung. Mi. ca. 1.435,-€ Michel V20/m. ☉

100,00

- 401 CONSTANTINOPEL 29 6 75 auf 50 Pf. Pfennige 1875/1880, gelbgrau, befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 280,-€ Michel V 36. ☉

70,00



402



403



404



405

- 402 2 M. Innendienst Ziffer im Oval 1875/99, entwertet auf Briefstück „CONSTANTINOPEL 11 12 88“, geprüft Bothe BPP. Mi. 500,-€ Michel V 37 c. ☉

120,00

- 403 2 Mark lebhaftgraullila 1875/1899, waagrechtes Paar auf Leinen-Briefstück, vollständig und zentrisch platzierter Stempel „CONSTANTINOPEL 1 15 10 89“ in attraktiver Liebhaberqualität. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 1.000,-€ Michel V 37 d (2x). ☞

220,00

- 404 2 Mark dunkelrotkarmin 1875/99, gestempelt „CONSTANTINOPEL 1 2.1.92“ auf Briefstück. Steuer 6-fach. Michel V37 e. ☞

80,00

## Deutsch-Neuguinea

- 405 1899, 10 Pf. Krone/Adler-Kartenbrief mit 10 Pf. rot K1 „Herbertshöh 6 4 99“ nach Ulm mit Ankunftsstempel. ☞

80,00



406

- 406 230 Postkarten/Bilder, zahlreiche gelaufen, dabei auch Marine-Schiffspost, viele schöne Ansichten, Bilder usw. Bitte besichtigen. 400,00



407

- 407 Deutsch-Neuguinea 1897-1919 \*/\*\*: Komplette Sammlung auf zwei Vordruckseiten in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, dabei Nr. 1-24, Nr. 24 zusätzlich im kpl. Bogen enthalten, teils mehrfach mit einigen geprüften Werten, Zwischensteg, Ränder etc. 300,00



408



409

- 408 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1897/1908, zwei komplette Sätze in gestempelter Erhaltung, dabei auch Nr. 1b, die Nr. 19 mit Fotoattest Jäschke-Lanteime BPP in fehlerfreier Erhaltung. Mi. 1.220,-€, Michel 1-19. © 250,00
- 409 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1897, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung inkl. Nr. 1 b. Mi. 440,-€, Michel 1-6. \*\* 100,00



410

- 410 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1897, kompletter Oberrandsatz in postfrischer Luxuserhaltung, unsigniert. Mi. 320,-€ ++ Michel 1-6. \*\* 100,00



411



412

- 411 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1897, kompletter R-Satzbrief mit der Entwertung „MATUPI 15/10/02“, rs. mit Ankunftsstempel. Michel 1-6. 75,00
- 412 25 Pf. Freimarke 1899, gestempelter Viererblock in tadelloser Erhaltung, Farbe „a“ (gelblichorange), tiefst geprüft Jäschke-Lanteime BPP. Mi. 260,-€. Michel 5 a (4x). 50,00



413

- 413 16.05.01: Zwei 5 Pf. GSK (Mi. P 8) aus „FRIEDRICH-WILHELMSHAVEN“ mit Zusatzfrankatur der Schiffstypen 3 Pf. - 1 Mk. (Mi.-Nr. 7-16) verteilt auf beide Karten, per Einschreiben (handschriftlicher R-Vermerk „84“ bzw. „85“ rot eingekreist) an den Lloydarzt Dr. Brenning in „BREMERHAVEN (6.7.02). Beide Karten mit Transit-R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost Salzburg-München“ und Postamts-Vermerken „liegen lassen bis 7/7“ bzw. „Dampfer Bremen“, da sich der Adressat auf diesem Dampfer befand, der am 7.7.01 einlaufen sollte. DNG-Belege mit Bahnpost Transit-R-Zetteln sind selten. Michel 7-16, P. 8. 350,00



414



415

- 414 3 Pf.- 5 M. Freimarken 1900/1908, kompletter Luxussatz in gestempelter Erhaltung, die Nr. 12 und Nr. 16-18 geprüft Bothe/Pauligk BPP, 5 Mark Fotoaltzeit Dr. Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 1.000,-€. Michel 7-19. 300,00
- 415 5 Pf. Freimarken 1900, zwei Werte sauber entwertet auf Brief „RABAUL 16/3 13“. Michel 8 (2x). 50,00



416



417



418

- 416 5 Mark 1901, ohne Wasserzeichen, ungebraucht mit Falz. Mi. 220,-€. Michel 19. 45,00
- 417 5 Mark Kriegsdruck 1914/1918, postfrische Luxuserhaltung vom Oberrand (25:17 Zähnlöcher), ungefaltet, unsigniert. Mi. 160,-€. Michel 23 II B I. 40,00

## Britische Besetzung

- 418 G.R.I. 3 d auf Einschreibzettel „Kawieng (Deutsch Neuguinea) No 668“ in Antiqua, 1914, ungebrauchte Erhaltung, signiert Holcombe. Mi. 170,-€. Michel 16 d II. 50,00



419



420

- 419 G.R.I. 3 d auf Einschreibzettel „Rabaul (Deutsch Neuguinea) No 849“ ohne Bindestrich, 1914, ungebrauchte Erhaltung, signiert Holcombe. Mi. 170,-€. Michel 16 g. ★ 50,00

## Vorläufer

- 420 1890/1897, insgesamt 13 gestempelte Werte auf einer Steckkarte, dabei M 45 gepr. Bothe BPP, M 47 d gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Nr. 11 gest. „NAMATANAI“, M 47 und 48 auf Briefstück, M 52 waager. Paar auf Briefstück geprüft Bothe BPP etc. Michel V45/M52. ★ 50,00



421

- 421 FRIEDRICH-WILHELMSHAVEN 8/6 95 zweimal voll und klar auf waagerechtem Viererstreifen 20 Pf. Krone/Adler violettultramarin, links oben durch die Öffnung Eckfehler, an Stabsarzt Kohlstock nach Berlin mit rs. Ankunft 26.7.95, geprüft Dr. Steuer BPP. Michel V 48 d. ☒ 100,00

## Deutsch-Ostafrika



422

- 422 880 Postkarten und wenige Bilder in 6 Alben, enthalten sind zahlreiche interessante Stücke die auf Auktionen erworben wurden, einige Blankopostkarten usw. Schöne Posten für Spezialisten. Unbedingt besichtigen. 1.500,00



423

423 Schönes Lot von insgesamt 55 Ganzsachen/Postkarten nur Deutsch-Ostafrika, einige auf ehemaligen Loskarten, dabei diverse bessere Entwertungen. Bitte besichtigen.

500,00



424

424 1893-1920 (\*)/(\*): Reichhaltige Sammlung auf Vordruckblättern und Steckseiten, augenscheinlich überkomplett in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung. Im Anhang noch Tanganjika und Ruanda-Urundi mit Werten bzw. Sätzen.

300,00



425

- 425 1890/1920 gest.: Sammlung auf Vordruckblättern mit zahlreichen Vorläufer und Mitläufer-Ausgaben, teilweise BPP geprüft, Nr. 1-37 komplett, Nr. 8 mit Stempel Dt. Seepost ostafrikanische Zweiglinie, Nr. 26 klarer K1 „MAHENGÉ“ sowie div. andere Briefstücke bzw. Abstempelungen.

200,00



426

- 426 Schönes Lot von insgesamt 20 Belegen bis auf wenige nur Deutsch-Ostafrika, einige auf ehemaligen Loskarten, dabei diverse bessere Entwertungen. Bitte besichtigen.

100,00



427

428

429

- 427 2 P auf 3 Pf. - 25 P auf 50 Pf. Freimarken 1893/1896, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz. Mi. 280,-€. Michel 1-5. \*
- 428 5 Pf. sog. Königsbergerausgabe 1915, entwertet mit dem Stempel „MOHORO DEUTSCH OSTAFRIKA 21.4.16“. Es handelt sich um die Urmärke D. Reich (Nr. 85 I), welche, aus den Beständen des Kreuzers „Königsberg“ oder des Vermessungsschiffes „Möwe“ stammend, in DOA 1916 als 4 Heller Marke im Innendienst verwendet wurde. Das bemerkenswert gut erhaltene Exemplar ist doppelt geprüft Bothe BPP. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Selten. Michel II b. ©
- 429 5 P auf 10 Pf. Freimarke 1893, lebhaftilarot, Farbe „c“, postfrische Erhaltung, unsigniert. Mi. 250,-€. Michel 3. \*\*



430



431



432



433

- 430 5 P. auf 10 Pf. Krone/Adler 1893/96, drei verschiedene Farben (a,b,c) jeweils sauber gestempelt in Prachterhaltung, je geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 210,-€. Michel 3 Ia, Ib, Ic. Ⓞ 50,00
- 431 1 R. Aushilfsausgabe der Missionsdruckerei Wuga 1916, wie verausgibt ohne Gummi. Die Marke mit Oberrand ist wie üblich leicht verblasst, gut durchstochen und zeigt bis auf zwei Büge keine weiteren Mängel. Der Ordnung halber sei erwähnt, dass der Durchstich zwischen Marke und Oberrand links etwas angetrennt ist. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.700,-€. Sehr seltene Marke. Michel V. ✎ 400,00
- 432 25 P auf 50 Pf. Freimarke 1893, postfrische Erhaltung, unsigniert. Mi. 180,-€. Michel 5 I. \*\* 45,00
- 433 3 Pf., 10 Pf. und 20 Pf. Freimarken 1896/1899, vier Werte auf Kabinett R-Brief mit sauberer Entwertung „IRINGA 2/4 99“. Michel 7 (2x), 8, 9. ☒ 50,00



434



435

- 434 2 P - 3 R. Freimarken 1901/1905, insgesamt 14 verschiedene Werte auf Brief, sauber entwertet „DAR-ES-SALAAAM 25/3 06“, dabei Nr. 19-21 und kompletter Satz Nr. 22-29. Mi. 670,-€. Michel 11/29. ✎ 130,00
- 435 2 P - 3 R. Freimarken 1901, kompletter Satz in postfrischer Luxuserhaltung, ohne Wasserzeichen, signiert Star. Mi. 700,-€. Michel 11-21. \*\* 180,00



436



437



438

- 436 2 Rupien Kaiseryacht 1901, attraktiver R-Brief „MOSCHI 21 3 14“ via Neapel 20.4 nach Graz mit rs. Ankunftsstempel. Michel 20. ✎ 80,00
- 437 3 Rupien dunkelrot/grünsschwarz 1901, sauber in gestempelter Luxuserhaltung, ohne Wasserzeichen. Mi. 230,-€. Michel 21. Ⓞ 50,00
- 438 3 Rupien Freimarke 1901, sauber gestempelt auf Briefstück, entwertet „KLIWA 23/6 03“. Fotobefund Dr. Pauligk BPP >einwandfrei<. Mi. 230,-€. Michel 21 b. Ⓞ 60,00



439



440



441

439 3 R. Freimarke 1901, sauber gestempelt in Luxuserhaltung, ohne Wasserzeichen, tiefst geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 230,-€. Michel 21 b. ⊗ 50,00

440 3 R. Freimarke 1901, sauber gestempelt in Luxuserhaltung, ohne Wasserzeichen. Mi. 230,-€. Michel 21 b. ⊗ 50,00

441 2 1/2 - 60 H. Kaiseryacht 1905, kompletter R-Satzbrief ab „MOSCHI 3/4 06“ nach Frankfurt/Oder, jeder Wert zentrisch entwertet, geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Michel 22-29. ⊗ 80,00



442



443

442 2 1/2 Heller bis 15 Heller Freimarken 1905/1908, schöne Frankatur auf R-Brief mir der Entwertung „UDJIDI 29/1 12“. Michel 23, 30, 32, 33. ⊗ 50,00

443 30 Heller Freimarke 1905/1919, sauber entwertet mit dem Stempel „AMANI 10/4 06“ auf R-Brief, geprüft Bothe BPP. Michel 27. ⊗ 50,00



444



445

444 30 H. und 2 1/2 H. Freimarken 1905/1909, zwei Werte auf R-Brief, sauber entwertet mit dem Stempel „MOROGORO 1/7 10“. Michel 27, 30. ⊗ 120,00

445 2 1/2 H. - 15 H. Freimarken 1906, insgesamt 11 Werte auf R-Brief entwertet „KILWA 12/6 08, mit Wasserzeichen, rückseitig mit Ankunftsstempel „DAR-EL-SALAAM“, geprüft Pauligk. Michel 30, 31, 32, 33. ⊗ 50,00



446



447



448

- 446 7 1/2 H. Kaiseryacht, kpl. Viererblock in bedarfsmäßiger Randklebung auf großformatigem Kuvert „MOROGORO 12/ 15“, an den deutschen Hilfsverein in Stockholm mit rotem Zensurstempel, geprüft Mansfeld. Michel 32 (4x). 75,00
- 447 3 R. Friedensdruck 1908, entwertet mit dem Einkreisstempel „KILWA 30/3 09“, Zähnungslöcher 26:17. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 500,-€. Michel 39 I A a. 120,00
- 448 3 R. rot/grün-schwarz 1908, postfrische Luxuserhaltung, der Oberrand blieb ohne Berücksichtigung. Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 160,-€. Michel 39 II B. \*\* 40,00



449



450

- 449 2 Rupien und 3 Rupien Freimarken 1905/1920, postfrische Luxuserhaltung, signiert Star. Mi. 290,-€. Michel A 38 + 39 B. \*\* 70,00
- 450 10 Cents - 1 \$ der Privatpost Schülke & Mayr 1892, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz; je geprüft Bothe BPP. Mi. 750,-€. Michel Sa-Sd. \* 150,00



451



452



453



454

- 451 10 Cents - 1 \$ der Privatpost Schülke & Mayr (Nachdrucke) 1892, kompletter Satz Nachdrucke in postfrischer Luxuserhaltung, die Oberränder leicht vorgefaltet, jeder Wert geprüft Bothe. Mi. 300,-€. Michel S Na a - S Na e. \*\* 75,00
- 452 10 Cents - 1 \$ der Privatpost Schülke & Mayr (Nachdrucke) 1892, kompletter Satz Nachdrucke in postfrischer Luxuserhaltung, die Ränder leicht vorgefaltet, unsigniert. Mi. 300,-€. Michel S Na a - S Na e. \*\* 70,00

### Britische Besetzung (Mafia)

- 453 2 1/2 HELLER ockerbraun (G.R. MAFIA) 1915, postfrische Erhaltung, Aufdruck schwärzlichviolett, rückseitig leicht fleckig, geprüft Georg Bühler. Mi. 500,-€. Michel 1 b. \*\* 60,00
- 454 4 HELLER dunkelgrün (G.R. MAFIA) 1915, postfrische Erhaltung, Aufdruck schwärzlichviolett, leichter Bug, geprüft Georg Bühler. Mi. 1.000,-€. Michel 2 b. \*\* 120,00



455



456

- 455 20 HELLER dunkelorange/gelbschwarz auf hellgelb (G.R. MAFIA) 1915, postfrische Luxuserhaltung, Aufdruck schwärzlichviolett, signiert. Mi. 550,-€. Michel 5 b. \*\* 120,00
- 456 30 HELLER dunkelrotlichkarmin/schwarz (G.R. MAFIA) 1915, postfrische Erhaltung, Aufdruck schwärzlichviolett, drei kurze Zähne, signiert. Mi. 1.200,-€. Michel 6 b. \*\* 130,00



457



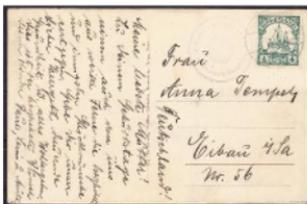
458

## Ganzsachen

- 457 „Zensur passiert Deutsch-Ostafrika“, roter Stempel ideal klar auf 7 1/2 H GSK, bedarfsgebraucht mit viel Text von „DARESSALAM 14.8.15“ nach München. Michel P 19. ✘ 50,00

## Kriegspost

- 458 9.2.1916 „TABORA (Deutsch-Ostafrika), klar auf Ortsbrief mit Barfrankierungsstempel „Fr. Lt. Einn. Nachw. in Tabora“ mit handschriftlich eingetragener 4-Heller-Franco. ✘ 100,00



459



460

- 459 18.2.1915 Tabora (Deutsch-Ostafrika), sauberer Abschlag mit nebengesetztem violetten Zensurstempel „Zensur passiert Deutsch-Ostafrika“ auf Ansichtskarte (Tabora Strassenbild) mit 4 Heller „Kaiseryacht“ nach Eibau/Sachsen. ✘ 100,00

- 460 13.11.1915 Momo Deutsch-Ostafrika, schöner Abschlag auf Karte (rechts Einriß hinterklebt) mit 7 1/2 Heller „Kaiseryacht“ nach Wiesbaden und von dort weitergesendet nach Leipzig, mit nebengesetztem violettroten Zensurstempel „Zensur passiert Deutsch-Ostafrika“ und Leitvermerk „Via Lisboa pelo paquete portugez“, geprüft Dr. Pauligk BPP. Michel 32. ✘ 80,00



461



462



463

- 461 1.9.1915 Kilimatide, handschriftlicher Absendervermerk auf Ganzsachenkarte 4 Heller „Kaiseryacht“ ohne Aufgabestempel mit violettrottem Zensurstempel „Zensur passiert Deutsch-Ostafrika“ nach Berlin-Wilmsdorf. Kabinetterhaltung. Vorder- und rückseitig zeigt die Karte einen langen Bedarfstext. Michel P 23. ✘ 100,00

## Notmaßnahmen

- 462 MOROGORO 1 7 16 mit seltener kleiner Berliner Jahreszahl auf totem Bedarfs-Streifband „Fr. Lt. Einn. Nachweis in Morogoro“ nach Kliwa, zudem interessanter Formularaufbrauch. ✘ 120,00

- 463 4 Heller Barfrankatur mit etwas schwachem Ra3 „Fr. Lt. Einn. Nachweis Tanga“ bedarfsgebraucht als Inlandskarte ab TANGA 2.3.16 nach Amani, interessanter Text bezüglich der Bestellung von Erdnuss-Öl. ✘ 120,00



464



465



466

- 464 DARESSALAM 5.6.15, Streifenband nach Tabora mit lilarem L3 „2 1/2 H. Frei lt. Einn. Nachw. ...“ 50,00

### Vorläufer

- 465 LAMU 2/9 90 ideal klar auf Luxusbriefstück 5 Pf. violettpurpur, 1889/90, geprüf Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-Lanteime BPP. Mi. 600,-€; Michel VL 40 II. 150,00
- 466 20 Pf. Freimarken (LAMU) 1889, waagerechtes Paar sauber entwertet „LAMU 19/1 89“, der Brief hat Gebrauchsspuren rückseitig, dennoch sehr seltener Beleg in dieser Form. Michel VL 42 c. 1.800,00



467



468



469

- 467 2 Mark 1890/99, dunkelrotkarmin, entwertet mit dem Stempel „TANGA 4/7 98“ auf Postanweisungsausschnitt, Plattenfehler „VI“ (obere Randlinie über „R“ von „REICHS“ unterbrochen, kleiner Punkt links oben auf der Randlinie.) befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lanteime BPP. Mi. 350,-€; Michel VO 37 e VI. 80,00
- 468 PANGANI/10/0 klarer Abschlag des hier seltenen Stempels auf 2 Mark rötlichkarmin (Steuer 5x) in guter Bedarfs-erhaltung. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP. Michel VO 37 f. 60,00
- 469 ZANZIBAR 15/10 90 mit kopfstehender Tagesangabe, vormal klar auf Leinen-Briefstück mit 2 senkrechten Paaren 20 Pf. Krone/Adler mittelultramarin, 1 Wert mangelhaft, darüber hinaus einwandfrei in ursprünglicher Erhaltung. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 720,-€; Michel VZ 48 a. 150,00

### Deutsch-Südwestafrika



470



471



- 470 LÜDERITZBUCHT 5/1 05 mit großer Behelfs-Jahreszahl „05“, die nur wenige Tage überhaupt in Gebrauch war, glasklarer Luxus-Abschlag auf ebenso attraktiver Feldpost-Fotokarte „Generalleutnant von Trotha“. Dazu weitere Ansichtskarte an dieselbe Adresse mit ebenso klarer Entwertung vom ersten Verwendungstag 10/5.05 der „normalen“ Jahreszahl in ebenso erstklassiger Erhaltung, beide nach Mülheim/Baden mit rs. Ankunftsstempel - einmaliges Spitzen-Ensemble. 300,00
- 471 OWIKOKORERO D.S.W.-Afrika, violetter Wanderstempel mit Petschafts-Datumstempel 31.7.05 auf Brief nach Lübeck, ganze sechs Tage früher als das erste im Handbuch registrierte Datum, minimale Patina, rs. Ankunft Lübeck. 100,00



472

- 472 Feldpostbrief mit dem Stempel „OKAHANDJA Deutsch-Südwestafrika 6/6 04“ vom Hauptquartier des Marine-Expeditionskorps nach Erfurt (11.7.04), rückseitig blaue Verschlussvignette „Kaiserliche Marine/Kommando des Expeditionskorps“. 100,00



473

- 473 Feldpostbrief 1915 aus „Bahnhof Heide b. Rehoboth“ (Absenderangabe) nach Windhuk, dort erst gestempelt „14.4.15“. Selten. 100,00



474

- 474 Feldpost-Vordruckbrief 6.12.04 „Reiter Nathan/1. Ersatz-Komp., 2. Feld-Reg./ der kaiserl. Schutztruppe.“ mit Stempel „WINDHUK nach Berlin (6.1.05)“. 40,00



475

- 475 Umfangreicher Posten im Umzugskarton mit 13 Alben und 1500 Postkarten, Briefen und diversen Fotos, teilweise wurden auch Älteste gesichtet, viele Stücke als Einzellös geeignet, bessere Entwertungen etc. 2.500,00



476

- 476 1897-1906 \*\*/\*: Fast komplette Sammlung auf Vordruckblättern in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, dabei einige geprüfte Werte wie Nr. 23 \*\* Meiners BPP, Nr. I-II ungebraucht mit Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP und im Anhang noch zahlreiche andere Ausgaben teils mehrfach.

350,00



477

- 477 Drei volle Kartons mit zahlreichen Belegen, auch ältere, Namibia mit diversen postfrischen Marken inkl. Nr. 1407 im Bogen zu 10 Marken, sowie auf Brief einmal, einige Vordruckkalben und vieles mehr. Unbedingt besichtigen.

300,00



478

- 478 1892-1906. Sammlung auf Vordruckblättern mit diversen Vorläufer -und Mitläufer-Ausgaben, teils Einheiten und BPP geprüft, in den Hauptnummern komplett bis auf Nr. 9, dabei Nr. VS 37 e senkrecht gest. „KEETMANSHOOP“, zwei Einzelwerte VS 37 e, VS 46 mehrfach, VS 50 sieben Werte BPP geprüft, Nr. 32 Bothe BPP geprüft etc.

200,00



479

- 479 Namibia/Südwestafrika: 1978/1989 \*\*gest.: Einheiten auf Steckkarten, teils ganze Bögen bzw. Bogenteile inkl. Eckränder mit Bogenrandsignaturen, Viererblöcke usw.

50,00



480

- 480 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1898, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Faiz. Mi. 480,-€, Michel 5-10.

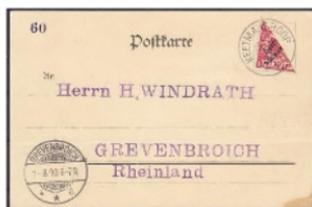
★

100,00

- 481 10 Pf. Krone/Adler diagonal halbiert 1900, linke untere Hälfte ideal zentrisch gestempelt „KEETMANSHOOP 15/6 00“ auf Ansichtskarte „Kaiserliche Polizeiamt“, kleiner Eckfleck sowie unauffälliger Querbug in der Karte nach Grevenbroich mit vs. Ank.-Stempel, farbrische und gut gezähnte sowie tarifmäßige Frankatur in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.200,-€, Michel 7 H.

⊠

250,00



481



482



483

- 482 25 Pf. Freimarke 1899, gelblichorange, entwertet mit dem Einkreisstempel „SWAKOPMUND 3/4 01“. Die Marke ist farbrichtig, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. mi. 500,-€, Michel 9 a.

⊠

120,00

- 483 3 Pf. - 5 M. Kaiseryacht 1901, kompletter Satzbrief mit 8x Stempel „SWAKOPMUND“, ohne Wasserzeichen, adressiert an das Hotel „Kaiserhof“ in Swakopmund. Michel 11-23.

⊠

120,00

- 484 20 Pf. Mischfrankatur mit 3 Pf. Südwest-Afrika auf R-Karte aus „KEETMANSHOOP 12.3.07“ nach Suhl mit Ankunft 7.4.07, dekorativer Beleg in guter Gesamterhaltung. Michel 12, 14.

⊠

50,00



484



485

486

487

- 485 AUS 25 5 07, voll und klar auf 30 Pf. Kaiseryacht, portgerechte EF auf bildschöner R-Brief nach Weimar mit rs. Ankunft 23.6.07, ergänzend derselbe Stempel auf Luxus-Briefstück 10 Pf. 23.12.12 sowie senkrechtem Fünferstreifen 50 Pf. 31.12.12, alle geprüft Czimek BPP. Michel 16,18 (5x), 26. 100,00
- 486 1 Mark dunkelrot 1901, ohne Wasserzeichen in postfrischer Luxuserhaltung, unsigniert. Mi. 550,-€. Michel 20. 130,00 \*\*
- 487 5 M. Kaiseryacht 1901, postfrische Erhaltung, ohne Wasserzeichen, geprüft Georg Bühler. Mi. 500,-€. Michel 23. 150,00 \*\*



488

489

- 488 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901, ohne Wasserzeichen in postfrischer Luxuserhaltung, unsigniert, linker Seitenrand. Mi. 500,-€. Michel 23. 120,00 \*\*
- 489 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1906, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, Wasserzeichen 1, ab 3 Pf. bis 3 M. Oberränder mit Falz oder kl. Bug, die 5 Mark einwandfrei inkl. Ränder. Mi. 370,-€. Michel 24-32. 90,00 \*\*



490

- 490 AUS, schwarzer L1 mit Wanderstempel 21/6 06 klar auf attraktiver s/w Ansichtskarte „Herero-Evangelist Gottesdienst abhaltend“, tarifrichtig mit 5 Pf. Kaiseryacht nach Eschwege mit vs. Ankunft 13.1.07. Michel 25. 130,00 130,00



491

- 491 Namibia 10 Jahre Briefmarkenausgabe 1990-2000, dieses Album wurde von Präsident Sam Nujoma in einer Auflage von 20 Stück bei der Druckerei John Meinert Printing in Windhuk in Auftrag gegeben und jeweils mit dem aufgedruckten Namen des beschenkten Blauers an diesen verteilt, zusätzlich wurden fünf Exemplare blanko neben der offiziellen Auflage hergestellt, feinstes Material mit Blattgoldbuchstaben, handgebunden mit den postfrischen Briefmarkenausgaben! Michel 668-1031. 300,00



492



493



494



495

- 492 50 Pf. lebhaftrötlichbraun 1890, traumhaft schöne Entwertung auf Paketkartenabschnitt mit dem Einkreisstempel „AUS WESTAFRIKA/ UBER/ HAMBURG/ 2/ 23 9 91 1-7V“. Vor Einführung eigener Stempel für die Schiffs-Postämter wurden Briefe bei Aufgabe an Bord in der Regel nur mit einem Aufgabevermerk versehen, nach Übergabe an das Hamburger Hafenpostamt wurden die Marken mit einem entsprechenden Landungsstempel (u.a. „AUS WESTAFRIKA/ UBER/ HAMBURG/ 2.“) entwertet. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Schönes Exemplar. Michel DR 50 d. 150,00
- 493 2 Pf. Reichspost (Mitläufer) 1900, zentrisch entwertet auf Briefstück mit dem Stempel „HASIS DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 5/10 00“. Kurzbeleg Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Michel M 52. 50,00
- 494 Markenheftchen 1913, komplettes Heftchen in postfrischer Erhaltung. Mi. 300,-€., Michel MH 3 I B. 75,00

### Ganzsachen

- 495 CAP CROSS 14.1.(97), schöne Ganzsachenkarte 10 Pf. Krone/Adler mit viel Bedarfstext vom 22.Dec.1896 wurde am 14.1.97 aufgeliefert und hat den Postweg nach Rostock 15.2.97 korrekt durchlaufen, voller Abschlag mit handschriftlich eingesetzter Tagesangabe „14“ und nicht erkennbarer Jahreszahl „97“. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP. Michel VP 25. 150,00

### Vorläufer



496



497

- 496 3 Pf., 20 Pf. und 25 Pf. Mischfrankatur mit 3 Pf. und 10 Pf. Deutsch-Südwestafrika, auf kleinformatigen R-Brief mit Wanderstempel und provisorischem R-Zettel von Khanriver 17.2.99 nach Mainz und nachgesandt nach Italien, in dieser Form ein interessanter und seltener Beleg. Michel 46 c, 48 d, 49 b. 1.500,00

### Kamerun

- 497 320 schöne Postkarten/Bilder im Album, dabei zahlreiche gelaufene mit interessanten Abstempelungen, teils mit Losbeschreibung als Einzellos bei anderen Auktionen erworben. 1.500,00



498

- 498 1897-1919 \*/\*: Kleine Sammlung auf Vordruckblättern und Einstecktafeln, dabei Nr. 1-6, Nr. 7-19, Nr. 20-25, ungebraucht und postfrisch. Im Anhang noch diverse andere Ausgaben mit Einheiten und Britische Besetzung.

300,00



499

- 499 1890/1919 gest.: Schöne Sammlung auf Einsteckblättern mit diversen Vorläufer-Ausgaben, dabei auch Abstempelungen Deutsche-Seepost, Nr. 12 entwertet „JUKADUMA 20.5.14“, teilweise BPP geprüfte Werte etc.

150,00

- 500 3 Pf. hellocker 1898, die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, Michel 1 e.

★

50,00

- 501 3 Pf. Freimarke 1898, hellocker, Farbe „e“, ungebraucht mit Falz, geprüft Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 200,-€, Michel 1 e.

★

50,00



502



503

- 502 1/2 auf 3 Pf. - 5 s auf 5 M. Freimarken (Britische Besetzung) 1915, kompletter Satz mit Aufdruck „C.E.F.“, ungebraucht mit Falz. Fotobefund Scheller. Mi. 1.000,-€, Michel 1-13.

★

220,00

- 503 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1897-1900, zwei komplette Sätze in gestempelter Erhaltung, Nr. 19 mit Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2020) >fehlerfreie Erhaltung<. Mi. 1.070,-€. Michel 1-19.

⊙

250,00



504



505



506



507

- 504 5 M. Kaiseryacht 1900, postfrisches Luxusstück aus der linken oberen Bogenecke, unsigniert und in feinsten Erhaltung inkl. Ränder. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP >einwandfrei<. Michel 19. ★★ 200,00
- 505 5 Mark grün-schwarz/bräunlich-rot 1900, ohne Wasserzeichen in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, geprüft Bothe BPP. Mi. 220,-€. Michel 19. ★ 50,00
- 506 5 Pf. Schiff auf größerem Briefstück mit Elfenbeinstempel „SOUFFLAY“ und handschriftlichem Datum 26.VI.13 sowie daneben gesetztem Zusatzstempel MOLUNDU 5.7.13. Kopie Fotoattest Eisenstein BPP des ehemaligen Briefs. Michel 21. Ⓞ 100,00
- 507 10 Pf. Kaiseryacht als EF auf Bedarfsbrief der Bauleitung der Kamerunbahn zu Duala, sauber gestempelt „BONABERI“, leichter Mittelbug, rückseitig Ankunftsstempel BERLIN O 30.8.07. Michel 22. Ⓞ 80,00

### Britische Besetzung



508



509



510



511

- 508 1/2 d auf 3 Pf. - 8 d auf 80 Pf. Freimarken 1915, zehn Werte in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, die fünf Ausgaben 25 Pf.-80 Pf. je geprüft Bothe BPP. Mi. 164,-€. Michel 1-9. ★ 40,00

### Mitläufer

- 509 20 Pf. Reichspost 1900, zentrisch entwertet mit dem Stempel „BUEA KAMERUN 7/2 02“. Kurzbefund Ronald F. Steuer >einwandfrei<. Michel 57 (D. Reich). Ⓞ 60,00

### Vorläufer

- 510 2 M. Ziffer im Oval und 20 Pf. Krone/Adler (Vorläufer) 1890/1891, je als waagrechtes Paar zweimal sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft Mansfeld. Mi. 560,-€. Michel V 37 e, V 48 b. Ⓞ 120,00
- 511 50 Pf. Krone/Adler (Vorläufer) 1890, sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft Mansfeld. Mi. 350,-€. Michel V 50 b. Ⓞ 80,00

### Karolinen



512

- 512 Kaiserlich Deutsche Postagentur YAP 1901, ovale Siegelblatte mit Adlerprägung auf Postsache ab YAP 7/2 01 nach Baden-Baden, rs. Ankunftsstempel 27.3.01. Es handelt sich hierbei um ein Beleg des 1. regulären Postabgangs von der Insel, vgl. Berliner Protokolle Nr. 71, S. 110ff bzw. Dr. Ey-Handbuch S. 180, YAP-Briefe vom 7/2 01 gehören noch unter die Kategorie größter Seltenheiten, geprüft R. Steuer BPP. Außerst attraktiver Beleg! Ⓞ 250,00



513

- 513 1899-1923 \*/\*. Kleine Sammlung auf Vordruckblättern und Einstecktafeln, Nr. 1-23 komplett, ungebraucht und postfrisch, Nr. 7 ohne Wasserzeichen postfrischer Bogen (Bogenprüfung Dr. Steuer VÖB), stark angetrennt, die Marken tadellos, sowie div. andere Werte auf Einstecktafel.

200,00



514

- 514 3 Pf. - 50 Pf. Krone/Adler (Aufdruck 48°) 1899/1900, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, 5 Pf. signiert, 10 Pf. und 20 Pf. geprüf Bothe BPP, 50 Pf. gepr. Dr. Lantelme BPP und die 3 Pf. und 25 Pf. je mit Fotoattest Steuer BPP/VÖB <einwandfrei>. Mi. 4.000,-€.

1.000,00



515

- 515 3 Pf. - 50 Pf. Krone/Adler (Aufdruck 48°) 1899/1900, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, die 3 Pf., 25 Pf. und 50 Pf. je mit Fotoattest Ronald F. Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 7.000,-€.

1.750,00



516

- 516 3 Pf. - 50 Pf. steiler Aufdruck (56°) 1900, kompletter Luxussatz auf Briefstücken, zentrisch gestempelt, Mi. 220,-€.

60,00



517

518

519

- 517 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1900, kompletter Satz, gestempelt, steiler Aufdruck 56°. Michel 1 II - 6 II.

⊙

50,00

- 518 5 Pf. Freimarke 1899/1900, gebraucht mit Einkreisstempel „(YAP) 7/2 01“, diagonaler Aufdruck 48°. Die Marke ist farbfrisch, normal gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 750,-€.

ℓ

180,00

- 519 10 Pf. + 20 Pf. Freimarken 1899/1900, zwei postfrische Werte in Luxuserhaltung, unsigniert, Aufdruck 48°. Mi. 400,-€.

★★

90,00



520



521

522

- 520 3 Pf. - 50 Pf. Krone/Adler 1899/1900, kompletter Satzbrief mit echter Entwertung „SAIPAN MARIANEN 14/II 00“ auf gelaufenem Zelewski-Brief mit rucksseitigem Ankunftsstempel, die 20 Pf. und 50 Pf. bessere Type I, jeder Wert aus der linken unteren Bogenecke, signiert. Ein sehr dekorativer Brief. Selten! Michel 4 I+6 I, 1 II-3II, 5 II. ✉ 200,00
- 521 25 Pf. Freimarke 1899/1900, ungebraucht mit Falz, Aufdruck 48°. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 1.800,-€, Michel 5 I. ★ 400,00
- 522 50 Pf. Freimarke 1899/1900, ungebraucht mit Falz, Aufdruck 48°. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 800,-€, Michel 6 I. ★ 180,00



523



524

- 523 PALAU-INSELN violett auf schöner bedarfsgebrauchter Bildpostkarte, frankiert mit zwei Werten 3 Pfennig Kaiseryacht und zugeklebter ebenfalls entwerteter 3 Pfennig Germania, tadellose Erhaltung und sehr dekorativ. Michel 7. ✉ 100,00
- 524 3 Pf. - 3 M. Freimarken 1900/1910, kompletter Satz bis auf die 5 M. in gestempelter Erhaltung, Nr. 13, 14 und 15 geprüft Bothe/Lantelme BPP. Mi. 462,-€, Michel 7-18. ⊙ 100,00



525



526

- 525 3 Pf. - 3 M. Freimarken 1900, kompletter Satz auf Briefstücken bis auf die 5 Mark in gestempelter Erhaltung. Mi. 460,-€. Michel 7-18. ▽ 100,00
- 526 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1900/1910, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, die 5 Mark signiert, tadellos. Mi. 800,-€, Michel 7-19. ★★ 220,00



527



528



529



530

- 527 10 Pf. Kaiseryacht senkrecht halbiert 1905, linke Hälfte mit Dienstsiegelentwertung auf farbiger „Schoof“-Lithokarte nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2021) >fehlerfrei<. Mi. 500,-€, Michel 9 H. ✉ 150,00
- 528 10 Pf. Kaiseryacht senkrecht halbiert 1905, rechte Hälfte mit Dienstsiegelentwertung auf bildschöner „Gruss von ...“-Ansichtskarte an bekannte Adresse nach Jaluut mit Ankunftsstempel. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP. Michel 9 H. ✉ 75,00
- 529 10 Pf./9 H senkrechte Halbierung 1905, sauber entwertet mit Dienstsiegel „PONAPE“, linke und rechte Markenhälfte, signiert. Mi. 140,-€, Michel 9 H (2x). ⊙ 40,00
- 530 20 Pf./10 H senkrechte Halbierung 1910, gebraucht mit Einkreisgegmentstempel „PONAPE 12/7 10“. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 3.000,-€, Michel 10 H. ▽ 750,00



531

532

533

- 531 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin 1900/1910, sauber in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, ohne Wasserzeichen. Mi. 220,-€. Michel 19. \*
- 532 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin 1900/1910, sauber in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, ohne Wasserzeichen. Mi. 220,-€. Michel 19. \*
- 533 5 Mark grünschwarz 1915/1923, Wasserzeichen 1, 26-17 Zähnlöcher, befindet sich in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 250,-€. Michel 22 II A. \*\*

## Kiautschou



534

- 534 1900, dekorativer roter „Mandarinbrief“ mit Eichenholzstempel-K1 „Peking Deutsche Post“ ohne Datum nach Hamburg mit rs. Ankunft 21.12.00, geprüft Mansfeld. 75,00



535

- 535 1900-1919 \*\*\*: In den Hauptnummern komplette Sammlung auf Vordruckblättern, ungebrauchte und postfrische Erhaltung, zusätzlich kompletter Bogen Nr. 28 I \*\*, sowie diverse Marken auf einer Einstecktafel, teils mehrfach. 350,00



536

537

- 536 1889/1905 gest.: Nette Sammlung auf Einsteck bzw. Vordruckblättern ab Vorläufer, mehrere Nr. 1 teils BPP geprüft, Nr. 5-16, Nr. 18-25, Nr. 28-37 teils BPP geprüft, Einheiten, Abstempelungen etc. Michel über 3.100,-€. 300,00
- 537 5 Pfg. auf 10 Pf. erste Tsingtau-Ausgabe 1900, zwei sauber gestempelte Werte mit diagonalem Aufdruck 45° und 56°, je tiefst geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 225,-€. Michel 1 I+II. 50,00



538

539

540

541

542

- 538 5 Pf. auf 10 Pf. erste Tsingtau-Ausgabe 1900, lebhaftilarot, gestempelt „TSINGTAU KIAUTSCHOU \* a 13/6 00“, steiler Aufdruck China zeigt den zusätzlichen Buchdruckaufdruck „5Pfg.“ in seltener Type 3c die nur einmal im Halbbogen auf Feld 50 vorkommt. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP (2019) >fehlerfreie Erhaltung<. Mi. 500,-€. Michel 1 I. 130,00
- 539 5 Pfg. auf 10 Pf. erste Tsingtau-Ausgabe 1900, lebhaftilarot, sauber gestempelt „TSINGTAU KIAUTSCHOU \* a 4/2/01“, steiler Aufdruck China mit zusätzlichem Buchdruckaufdruck „5 Pfg.“ in seltener Type 5 die nur einmal im Halbbogen auf Feld 42 vorkommt. Das echt entwertete Exemplar mit zwei stumpfen Zahnschneidungen wurde zu einem alten Prüfzeichen „Richter“ nicht zusätzlich signiert. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Michel 1 II b. 150,00
- 540 5 Pfg. auf 10 Pf. Tsingtau-Ausgabe 1900, ungebraucht mit Falz, steiler Aufdruck (56°), ohne Blaustrich. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 300,-€. Michel 1 II F. I. 75,00
- 541 5 Pf. auf 10 Pf. zweite Tsingtau-Ausgabe 1900, lebhaftilarot, gestempelt „TSINGTAU 30/7 00“, Überdrucktype 2. Die Marke ist farbfrisch und zeigt bis auf eine kleine Fehlstelle links unten keine weiteren Mängel. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 5000,-€. Michel 2. 600,00
- 542 3 Pf. - 80 Pf. Freimarken (Specimen) 1901, insgesamt 9 ungebrauchte Werte mit Falz, je geprüf R. Steuer BPP. Mi. 900,-€. Michel 5 SP - 13 SP. 200,00



543



544

- 543 3 Pf. - 5 M. Kaiseryacht 1901, kompletter Satz bis auf Nr. 16 in gestempelter Erhaltung, ohne Wasserzeichen, 80 Pf. geprüf R. Steuer BPP, 1 Mark geprüf Pfenninger und 5 Mark Fotoattest Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 1.213,-€. Euro. Michel 5-17. 250,00
- 544 SYFANG, handschriftlich auf R-Zettel „Tsingtau“ auf 5 Pf. GSK mit Beifrankatur ab TSINGTAU \* a 29/12/05 nach Lyck mit vs. Ank.-Stempel. Michel 6(2x), 7, P.1. 100,00



545



546



547

- 545 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin 1901, sauber gestempelt in Luxuserhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP >fehlerfrei<. Mi. 800,-€. Michel 17. 200,00
- 546 5 Mark Kaiseryacht 1901, ohne Wasserzeichen, zentrisch gestempelt, signiert Richter. Mi. 800,-€. Michel 17. 200,00
- 547 1 Cent und 20 Cent Freimarken 1905, zwei Werte auf Kabinett R-Brief mit der Entwertung „TSINGTAU 17.6 13“ nach Sonderburg, rückerseitig mit Ankunftsstempel „SONDERBURG 2.7.13“. Michel 18+22. 60,00



548



549

- 548 1 C. - 1 1/2 \$ Kaiseryacht 1905, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, Nr. 24 B geprüf R. Steuer BPP, Nr. 25 A+B je geprüf R. Steuer BPP, Nr. 26 A geprüf Bothe BPP. Mi. 2080,-€. Michel 18-26 A. 500,00
- 549 1 1/2 Dollar Freimarke 1905, schwarz/grauviolett. 26:17 Zähnlöcher, entwertet mit dem Stempel „TSINGTAU 21.5.07“. Die Marke mit linkem Seitenrand auf Briefstück ist farbfrisch und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 2.000,-€. Michel 26. 500,00



550

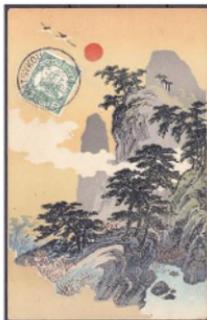
551

552

- 550 1 1/2 Dollar schwarzviolett 1905, ungebraucht mit Falz. Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier Erhaltung (Seitenrand unbed. kl. Mängel die Marke einwandfrei), nicht repariert. Ein kleiner Papierkriecher oben ist herstellungsbedingt. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2017). Mi. 1.400,-€. Eine sehr seltene Marke. Michel 26 A. ★ 350,00
- 551 1 1/2 Dollar schwarz(grau)violett 1905, sauber entwertet mit dem Stempel „TSINGTAU Gr. HAFEN KIAUTSCHOU 29.3.11“, ohne Wasserzeichen, Zähnung A (26:17), Fotoattest Dr. Friedrich F. Steuer VÖB >einwandfrei-. Mi. 2.000,-€. Michel 26 A. ⊗ 500,00
- 552 2 1/2 Dollar grünschwarz/dunkelkarmin 1905, ungebraucht mit Falz. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2017). Mi. 1.800,-€. Eine sehr seltene Marke. Michel 27 A. ★ 500,00



553



554



555



556



557

- 553 TAITUNGTSCHEN 27.6.14, voller Idealabschlag auf bildschöner farbiger Bedarfs-Ansichtskarte mit 2 C Kaiseryacht nach Bielefeld. Michel 29. ⊗ 75,00
- 554 SCHATSYKOU 3.11.10, voller Abschlag auf bildschöner farbiger Ansichtskarte mit bilsseitig verklebter 2 C Kaiseryacht nach Tsingtau. Michel 29. ⊗ 75,00
- 555 1 Dollar dunkelblau 1906, ungebraucht mit Falz, Wasserzeichen 1, Zähnung 26:17, Plattenfehler „I“ (Wertziffer „1“ kreuzweise schraffiert), tadellose Erhaltung. Fotobefund Ronald F. Steuer BPP. Mi. 300,-€. Michel 35 II A PF I. ★ 75,00
- 556 1 Dollar dunkelblau 1906, ungebraucht mit Falz, Wasserzeichen 1, Zähnung 25:17, Plattenfehler „I“ (Wertziffer „1“ kreuzweise schraffiert), tadellose Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 300,-€. Michel 35 II B PF I. ★ 75,00
- 557 1 1/2 Dollar Freimarke 1905, traumhaft schöne Entwertung „LITSUN 20.11.11“, Zähnung 26:17. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 260,-€. Michel 36 I A. ⊗ 75,00

## Vorläufer



558



559

- 558 2 M., 20 Pf. und 50 Pf. Vorläufer 1898, die 2 Mark dunkelkarminrot, gebraucht mit Einkreisstempel „TSINTANFORT 8/5 98“ auf Briefstück mit 3 China - Aufdruckmarken, laut Fotoattest Jäschke BPP ist die Marke mit einem Wert Mi-Nr. V 4 I und zwei Werten V 6 I auf Briefstück, sie ist farbfrisch und zeigt bis auf einen verkürzten und einen eingerissenen Zahn keine weiteren Mängel; die restlichen Werte zeigen je Stockpunkte und 1x V 6 leichte Zahnfehler. Belegstücke der Nr. V 37 e mit dem vorliegenden Stempel sind sehr selten (Handbuch 15fach), die bedarfsbedingten Einschränkungen laut Attest sind deshalb ohne Bedeutung. Michel V 37 e, V 4 I, V 6 I (2x). ⊗ 1.000,00
- 559 25 Pf. Reichspost (Vorläufer) 1898/1901, sauber gestempelt mit Plattenfehler „I“ (I in Reichspost oben gespalten), fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 340,-€. Michel V 5 I a II. ⊗ 75,00

## Marianen



560

- 560 1900-1919 \*\*\*: Schöne Sammlung ab Nr. 1 II - 6 II, Nr. 7-21, ungebraucht und postfisch, Nr. 8 ohne Wasserzeichen im kompletten Bogen, Nr. 13 \*\* waagrechtes Paar eine Marke mit Plattenfehler „J“ (Linie unter rechter Wertangabe durch Fleck unterbrochen), sowie eine Einsteckseite mit zahlreichen Ausgaben teilweise mehrfach. 300,00

- 561 3 Pf. Freimarken (Aufdruck 48<sup>o</sup>) 1899/1900, violette Entwertung „SAIPAN 29 (11.99)“ (Sorte I), volles Originalgummi. Es könnte sich um eine Bogenabstempelung handeln, welche von diesem Datum bekannt ist. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 2.400,-€ Michel 1 I. 600,00

- 562 3 Pf. Freimarke 1899, diagonaler Aufdruck, entwertet mit dem Tagesstempel „SAIPAN 1/1 00<sup>o</sup>“, Aufdruck 48<sup>o</sup>. Die farbrische und gut zentrierte Marke ist fehlerfrei in der Zähnung. Bis auf eine kleine helle Stelle (Rückseite), ließen sich keine wertmindernde Mängel nachweisen. Fotoattest Bothe BPP. Mi. 1.000,-€ Michel 1 I. 150,00



561

562



563



564

- 563 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1900/1901, zwei komplette Sätze in gestempelter Erhaltung, Nr. 1 II - 6 II und Nr. 7-19, die 5 Mark in Luxuserhaltung mit Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP >fehlerfreie Erhaltung<. Mi. 1.280,-€ Michel 1 III - 6 II + 7 - 19. 280,00

- 564 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1900, kompletter Satz mit Zwischenstegen in postfrischer Erhaltung, steiler Aufdruck (56<sup>o</sup>), tadellos. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 1.930,-€ Michel 1 II ZS - 6 II ZS. 500,00



565

566

567

568

569

570

571

- 565 5 Pf. Freimarken (Aufdruck 48<sup>o</sup>) 1899/1900, ungebrauchte Erhaltung mit Falz. Fotoattest Dr. H. W. Lantelme BPP. Mi. 3.000,-€ Michel 2 I. 750,00

- 566 10 Pf. Freimarke 1899/1900 postfrische Erhaltung, Aufdruck 48<sup>o</sup>, anhängender Zwischensteg oben, tadellos. Fotoattest Dr. F. Steuer. Mi. 700,-€ + Michel 3 I. 180,00

- 567 10 Pf. Freimarken (Aufdruck 48<sup>o</sup>) 1899/1900, postfrische Erhaltung, oben mit Teil vom Zwischensteg, geprüft Bothe BPP. Mi. 700,-€ Michel 3 I. 150,00

- 568 10 Pf. rotkarmin 1899/1900, sauber gestempelt, diagonaler Aufdruck 48<sup>o</sup>, tiefst/doppelt geprüft R.F. Steuer BPP. Mi. 240,-€ Michel 3 I. 50,00

- 569 10 Pf. + 20 Pf. Freimarken (Aufdruck 48<sup>o</sup>) 1899/1900, traumhaft entwertet auf zwei Briefstücken, die 10 Pf. Sorte I und 20 Pf. Sorte II, je geprüft R. Steuer BPP. Mi. 340,-€ Michel 3 I + 4 I. 80,00

- 570 20 Pf. Freimarken (Aufdruck 48<sup>o</sup>) 1899/1900, tadellos in postfrischer Erhaltung, doppelt geprüft Georg Bühler. Mi. 700,-€ Michel 4 I. 150,00

- 571 50 Pf. Freimarke 1899, diagonale Aufdruck, entwertet mit dem Einkreisstempel „SAIPAN 2(0)/11 99<sup>o</sup>“ (Sorte I). Die Marke auf Briefstück ist farbrichtig, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 3.000,-€ Michel 6 I. 750,00



572



573



574



575

- 572 40 Pf. dunkelrotlichkarmin/schwarz 1901, waagrechtes Paar in postfrischer Luxuserhaltung, die rechte Marke mit Plattenfehler „I“ (Linie unter rechter Wertangabe durch Fleck unterbrochen). Mi. 205,-€. Michel 13+13 I. ★★ 50,00
- 573 1 Mark Kaiseryacht 1901, traumhaftes Exemplar aus der rechten unteren Bogenecke, sehr attraktiv auf R-Brief SAIPAN 21 3 09 nach Breslau, nachgesandt nach Leobschütz ohne weitere Stempel, R-Zettel Einfeld Type 8.2d, geprüft R. Steuer BPP. Michel 16. 100,00
- 574 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin 1901, sauber in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, ohne Wasserzeichen. Mi. 200,-€. Michel 19. ★ 50,00
- 575 5 Mark 1901, ohne Wasserzeichen, ungebraucht mit Falz. Mi. 200,-€. Michel 19. ★ 50,00



576



577

- 576 5 Mark Kaiseryacht 1901, tadellos in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, ohne Wasserzeichen. Mi. 200,-€. Michel 19. ★ 50,00
- 577 5 Mark Kaiseryacht 1901, tadellos in gestempelter Luxuserhaltung, ohne Wasserzeichen, signiert W. Engel. Mi. 600,-€. Michel 19. 150,00

## Marshall-Inseln



578

- 578 1897/1916 gest.: Nette Sammlung auf Vordruckblättern und einigen Steckkarten auf 3 großen Seiten, dabei Querformate, Briefstücke, handschriftliche Entwertungen, Abstempelungen etc. 300,00



579

- 579 1897-1919 \*\*\*: Kleine Sammlung auf Vordruckblättern in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, dabei eine Einstecktafel mit diversen Werten teils mehrfach, etwas Britische Besetzung und Nauru. 200,00
- 580 5 Pf. Reichspost (Krone/Adler) 1897/1900, ungebrauchte Erhaltung mit Falz, geprüft Dr. Lantelme BPP. Mi. 650,-€, Michel 2 I. ★ 150,00



581

582

583

584

585

586

587

588

- 581 5 Pf. Reichspost (Krone/Adler) 1899, zentrisch gestempelt auf Briefstück, Type I, entwertet „JALUIT/ MARSHALL-Inseln/ 17/11 99“. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 550,-€, Michel 2 I. ⊙ 150,00
- 582 5 Pf. Freimarke 1899, sauber entwertet mit Einkreisstempel „JALUIT/ MARSCHALL-/ INSELN 15 12 99“. Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 550,-€, Michel 2 I. ⊙ 130,00
- 583 5 Pf. Krone/Adler (sog. Berliner Ausgabe) 1899, sauber gestempelt. Fotoattest Dr. Steuer VÖB >einwandfrei<. Mi. 650,-€, Michel 2 II. ⊙ 150,00
- 584 10 Pf. Reichspost (Krone/Adler) 1897/1900, postfrische Erhaltung, tadellos, geprüft Dr. Steuer VÖB. Mi. 220,-€, Michel 3 I. ★★ 50,00
- 585 10 Pf. lilrot/hellzinnober (Berliner Ausgabe) 1899, ungebraucht mit Falz, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 260,-€, Michel 3 II b. ★ 60,00
- 586 25 Pf. Krone/Adler (sog. Berliner Ausgabe) 1899, traumhaft entwertet auf Briefstück „JALUIT MARSHALL-INSELN 2/12/00“, kl. punktelle Stelle am fünften Zahn oben links, sonst tadellose Erhaltung. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 1.100,-€, Michel 5 II a. ⊙ 200,00
- 587 50 Pf. Krone/Adler (sog. Berliner Ausgabe) 1899, postfrische Erhaltung, tiefst geprüft Dr. Lantelme BPP. Mi. 600,-€, Michel 6 II. ★★ 130,00
- 588 50 Pf. Krone/Adler (sog. Berliner Ausgabe) 1899, sauber entwertet auf Briefstück „JALUIT/ 11/9 00/ MARSHALL-INSELN“. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 1.100,-€, Michel 6 II. ⊙ 250,00



589



590

- 589 „EBON NOVEMBER 30, 1908“, handschriftliche Atollentwertung auf Domnik-Brief mit 2 x 3 Pf. und 5 Pf. Kaiseryacht nach Jaluit mit rs. Ank.-Stempel 5.12.08 Michel 13 (2x), 14. 75,00
- 590 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1901/1916, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. geprüft R. Steuer BPP, die 5 Mark mit Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP >fehlerfreie Erhaltung<. Mi. 1.200,-€, Michel 13-25. ⊙ 300,00



591



592

- 591 3 Pf. - 5 M. Kaiseryacht 1901/1916, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, die 5 Mark mit Fotoattest Dr. Lantelme BPP  
 >einwandfrei<. Mi. 1.200,-€, Michel 13-25. 300,00
- 592 5 Pf. dunkelgrün 1901, schöne Ansichtskarte „Gruss aus Jaluit Marshall Inseln“ (Haus eines Händlers in Majem und Viehpark)  
 hat den Postweg nach Berlin mit zwei verschiedenen Ankunftsstempeln vom 22.5.07 korrekt durchlaufen. Entwertet mit dem  
 Stempel „JALUIT MARSHALL INSELN 23/5/07“, alle Stempel sind echt und zeitgerecht angebracht. Die portogerecht frankierte  
 Karte befindet sich, bis auf einen kl. Eckmangel bei der auf frankierten Marke, in guter Erhaltung. Fotoattest Ronald F. Steuer  
 BPP. Michel 14. 150,00



593



594



595

- 593 „SCHONER GAZELLE 30/5 06“ handschriftlich auf 20 Pf. Kaiseryacht auf sehr attraktivem Dominick-Kuvert nach Jaluit mit rs.  
 Ank.-Stempel 3/6 08. Michel 16. 75,00
- 594 30 Pf. Kaiseryacht als portogerechte Einzelfrankatur auf seitlich min. verkürztem R-Brief mit handschriftlichem R-Vermerk „RN.  
 244“, JALUIT 25.2.08 nach Herbertshöhe/DNG, dort unzustellbar mit Nachsendung nach München, Ankunft 12.4.08. Michel 18. 150,00
- 595 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin 1901, sauber entwertet auf Briefstück mit dem Einkreisstempel „JALUIT 8/6 07“. Die Marke ist  
 farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 600,-€, Michel 25. 150,00



596



597

- 596 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin 1916/1919, postfrische Luxuserhaltung, Type A II. Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP  
 >einwandfrei<. Mi. 180,-€. Michel 27 A. I. 45,00

## Vorläufer

- 597 5 Pf. Reichspost (Vorläufer) 1899, sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft R. Steuer BPP. Mi. 250,-€. Michel V 46 c. 60,00



598

598 340 Postkarten, gesichtet wurden Lithos, „APIA“ Entwürfen, Vignetten, Mataafa, Urbewölkerung, Landschaften, Schiffe, franz. Mission, amerik. Samoa, weiße Bevölkerung, Vulkane und vieles mehr. Einige mit Losbeschreibung, erworben als Einzellos auf Auktionen usw.

2.000,00



599

599 Samoa 1900-1919 \*\*\*: Komplette Sammlung auf Vordruckblättern in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, dabei auch Nr. 21 im Bogen, Viererblöcke und andere Werte auf einer Steckseite, usw.

200,00



600

- 600 Samoa (Vorläufer/Mitläufer/Brit. Besetzung) 1890/1914 gest.: Zwei große Einstecktafeln mit zahlreichen Briefstücken inkl. größere Einheiten der Vorläufer-Ausgaben, ebenfalls einige Werte Britische Besetzung, teils BPP geprüft, dabei auch Mitläufer 3 Pf. D. Reich Ganzsachenausschnitt entwertet „APIA SAMOA 23.1.07“ Kurzbefund Ronald F. Steuer BPP >>einwandfrei<< usw. 150,00



601

- 601 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1900/1901, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, die 10 Pf. in der Farbe „c“ (liarot) geprüft Jäschke-Lantelme BPP, 25 Pf. signiert, 50 Pf. signiert Richter. Mi. 414,-€. Michel 1-6. 90,00



602

- 602 3 Pf. - 50 Pf. Freimarken 1900/1901, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, Mi. 260,-€. Michel 1-6. 60,00



603

- 603 3 Pf. - 50 Pf. Krone/Adler 1900/1901, kompletter R-Satzbrief mit der Entwertung „APIA 29/10 00 KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR“, rückseitig mit Ankunftsstempel. Michel 1-6. 70,00



604

- 604 10 Pf. dunkelrosarot 1900, ungebraucht mit Falz, fehlerfreie Erhaltung, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 200,-€. Michel 3 b. 50,00



605

- 605 3 Pf. - 1 M. Kaiseryacht 1900/1901, die ersten 10 Werte auf R-Brief mit zentrischer Entwertung „APIA 24.3.06“. Michel 7-16. 100,00



606

- 606 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1900/1901, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung, ohne Wasserzeichen, 1 Mark bis 5 Mark je auf Briefstück, teils Randstücke. Mi. 1.000,-€. Michel 7-19. 220,00



607



608



610



609



611

- 607 1 Mark dunkelrot 1900/1901, kompletter Bogen in postfrischer Erhaltung, tadellos, unsigniert. Mi. 400,-€. Michel 16 (20x). \*\* 100,00
- 608 5 M. Kaiseryacht 1901, postfrische Luxuserhaltung, unsigniert. Fotoattest Dr. Horst W. Lantelme BPP >einwandfrei<. Mi. 850,-€. Michel 19. \*\* 250,00
- 609 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin 1900/1901, postfrisches Oberrandstück in Luxuserhaltung, ohne Wasserzeichen, unsigniert. Mi. 850,-€. Michel 19. \*\* 220,00
- 610 3 Pf. (dunkel)orangebraun 1919, waagerechtes Paar in postfrischer Erhaltung, links mit anhängendem Leerfeld. Mi. 250,-€. Michel 20 L. \*\* 50,00
- 611 3 Pf. (dunkel)orangebraun 1919, ungebraucht mit anhängendem Leerfeld. Kurzbefund Steuer BPP >einwandfrei<. Mi. 150,-€. Michel 20 L. \* 40,00



612



613



614

- 612 5 Pf. (dunkel)opalgürn 1919, waagerechtes Paar in postfrischer Erhaltung, links mit anhängendem Leerfeld. Mi. 250,-€. Michel 21 L. \*\* 50,00
- 613 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin 1915/1919, postfrisches Seitenrandstück, 26:17 Zähnlöcher, Kriegsdruck, geprüft Mansfeld. Mi. 200,-€. Michel 23 II A. \*\* 50,00
- 614 5 Pf. Friedensdruck gest. KAIS. DEUTSCHE/ MARINE-/ SCHIFFSPOST/ No. 28/ 29 7 10 SMS Emden, bildschöne Postkarte nach Düsseldorf als tarifmäßige und vollständige Frankatur, kl. Bug unten rechts, Belegstücke des Stempels aus diesem Zeitraum (22.7.-10.8.1910, Aufenthalt in Apia, Samoa) sind sehr selten, laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2016) ist nur eine weiteres Stück bekannt, Michel DR 85 la. ✉ 250,00

## Ganzsachen



615



616



617

- 615 5 Pf. grün 1906, schöne Ganzsachenkarte entwertet mit dem Stempel „APIA 10.6.09“, fehlerfreie Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Michel MP 78. ✉ 75,00

## Vorläufer

- 616 2 Mark dunkelrotkarmin 1892/1900, gebraucht mit echtem Stempel „APIA (...)“, befindet sich in fehlerfreier Erhaltung. Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 350,-€. Michel V 37 e. © 90,00
- 617 20 Pf. Freimarken (Vorläufer) 1886/1890, gestempelter Viererblock auf Briefstück, jeder Wert tiefst geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 880,-€. Michel V 42 (4x). ¶ 150,00



618



619

- 618 5 Pf. Reichspost (Vorläufer) „APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 28/12/99“ 1900, auf zweiteilig abgebildeter Lithoansichtskarte „Gruss aus Samoa“ mit Abbildung „Ansicht von Apia mit Mulinu sowie das deutsche Konsulat in Apia“ ist als Drucksache mit entsprechend angebrachtem violetten Stempel portogerecht frankiert und hat den Postweg nach „BERLIN 25.1.00“ korrekt durchlaufen. Alle Stempel sind echt und zeitgerecht angebracht. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Michel V 46 c. 130,00
- 619 10 Pf. Reichspost „APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 6/10/98“ 1900, portogerechte Frankatur auf Lithoansichtskarte „Kind Greetings from Apia“ (Papasea Falls und Bucht von Apia) hat den Postweg nach „BARTH 5.11.98“ korrekt durchlaufen. Alle Stempel sind echt und zeitgerecht angebracht. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Michel V 47 d. 100,00



620



621

- 620 20 Pf. Krone/Adler mit anhängendem Zwischensteg sowie 2 x 50 Pf. als portogerechter Einschreibbrief von APIA / KAISERL. DEUTSCHE / POSTAGENTUR / 19.5. / 99 nach Berlin, rückseitig Ankunftsstempel vom 16.6.99 sowie grüne Siegelstempel des Konsulates für die Südsee-Inseln, links senkr. Bug. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Michel V 48 d, V 50 d (2). 100,00
- 621 50 Pf. und 20 Pf. Freimarken 1890/1899, sauber entwertetes Briefstück „APIA/ KAISERL. DEUTSCHE/ POSTAGENTUR 19/7 91“ mit dreimal Nr. V 50 b und einmal Nr. 20 Pf. V 48 a, sind farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Fotoattest Jäschke-Lanteime BPP. Mi. 1.580,-€. Michel V 50 b (3x) + V 48 a. 450,00

## Togo



622

- 622 Schöner Posten im Ringbinder mit 138 Postkarten, Privatganzsachen, dabei auch Ansichtskarte „Eingeborenen-Gehöft in Bega“ mit der Nr. 9 entwertet „TOKPLI 8.6.10“, voller Abschlag nach Bayern, geschrieben von Unteroffizier Georg Vierzigmann, 10. bayer. Feldartl.-Regt., der gleich zu Beginn des I. WK fiel, usw. 500,00



623

- 623 1897-1919 \*/\*: Komplette Sammlung auf Vordruckblättern in ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, dabei auch Nr. 20 im Bogen, Einheiten, Britische Besetzung und andere Werte auf einer Steckseite, usw.

250,00



625

- 624 1889/1914 gest.: Kleine Sammlung mit einigen Vorläufer-Ausgaben wie Nr. V 37, V 47 gepr. Bothe BPP, V 48 im Viererblock, V 50 senkrechtes Paar, ebenfalls dabei Nr. 1-6 bis auf die 10 Pf., Nr. 7-18 und einige Ausgaben der Britischen Besetzung.

150,00

- 625 3 Pf. hellockerbraun und 10 Pf. dunkelrosa 1897, zwei sauber gestempelte Werte je in der Farbe „b“, die 3 Pf. tiefst geprüft Jäschke Lantelme BPP und 10 Pf. mit Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP >fehlerfrei<. Mi. 230,-€, Michel 1 b + 3 b.



50,00



626



627

- 626 3 Pf. - 5 M. Freimarken 1900/1919, kompletter in postfrischer Luxuserhaltung, bis auf einen Wert alles Bogenecken, an den Rändern kleine Falzspuren. Mi. 800,-€, Michel 7-19.



200,00

- 627 1 Mark dunkelrot 1900/1919, kompletter Bogen in postfrischer Erhaltung, ohne Wasserzeichen, zwei Marken mit dem Plattenfehler „I“ (Wolke „Retusche“ zwischen den Haltestellen des ersten Mastes). Mi. 292,-€, Michel 16 (20x).



75,00



628



629



630

- 628 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin 1900/1919, sauber entwertet, „LOME TOGOGEBIET 22/5“, ohne Wasserzeichen. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Mi. 600,-€. Michel 19. 150,00

- 629 5 M. Kaiseryacht 1900/1919, gestempelt auf Briefstück mit der Entwertung „LOME TOGO 20.5.07“. Fotoattest Dr. Steuer VÖB »einwandfrei«. Mi. 600,-€. Michel 19. 150,00

### Britische Besetzung

- 630 5 verschiedene Werte auf Pracht-R-Brief „LOME 31.1.16“ mit „Passed by...“ Zensur-L3 via London in die Schweiz mit rs. Ankunftsstempel. Michel 4-5 I, 6 II, 14 I, 15 II. 100,00

### Vorläufer



631



632

- 631 10 Pf. und 20 Pf. Krone/Adler (Vorläufer) 1894, toller Bedarfsbrief der dritten Gewichtsstufe, der den Postweg von Lome via Quitta und Accra (Goldküste), sowie Liverpool nach Hamburg - Altona, korrekt durchlaufen hat. Alle vorhandenen Transit- und Ankunftsstempel dokumentieren diesen Weg. Die Seltenheit dieses Briefes besteht in der Verwendung von vier Werten der Mi.-Nr. V 47 c (mittelkarminrot), in durchschnittlicher Erhaltung. Der Beleg ist in dieser Form beachtenswert. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP. Michel V 47 c (4x), V 48 b. 3.000,00

- 632 50 Pf. lebhaftrotlichbraun 1889/1900, sauber entwertet auf Briefstück mit dem Stempel „KLEIN-POPO“, einmal senkrechttes Paar und eine Einzelmarke mit anhängendem Zwischensteg, jeder Wert geprüft Bothe BPP. Mi. 225,-€. Michel V 50 d (3x). 50,00



633



634



635



636

- 633 50 Pf. lebhaftrotlichbraun 1889/1900, sauber entwertet auf Briefstück mit dem Stempel „KLEIN-POPO“, einmal waagerechtes Paar und zwei Einzelmarken, jeder Wert geprüft Bothe BPP. Mi. 300,-€. Michel V 50 d (4x). 75,00

### Deutsche Schiffspost im Ausland

- 634 5 Mark Deutsche Versicherungsbank (Ozean-Reederei) 1916, grün, Wasserzeichen „X“ (steigende Stufen), postfrische Luxuserhaltung aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 350,-€. Michel 9 X. \*\* 90,00

- 635 10 Mark Deutsche Versicherungsbank (Ozean-Reederei) 1916, karminrot, postfrische Luxuserhaltung aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 400,-€. Michel 10 X. \*\* 100,00

- 636 15 Mark Deutsche Versicherungsbank (Ozean-Reederei) 1916, grau, postfrische Luxuserhaltung aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 450,-€. Michel 11 X. \*\* 100,00



637



638



639

- 637 25 Mark Deutsche Versicherungsbank (Ozean-Reederei) 1916, siena, Wasserzeichen „X“ (steigende Stufen), postfrische Luxuserhaltung aus der linken oberen Bogenecke. Mi. 650,-€, Michel 13 X. ★★ 150,00

## Deutsche Besetzungsaufgaben 1914/1918

- 638 Kriegsgefangenenpost Japan 1914/1918, Umschlag Typ II aus dem Lager Ninoshima vom 17.4.17 mit Han Niwa und Yoshikawa in orange. Postleitstempel ohne Einfassung und Kenetsuzumi (Zensur) in rot, Durchgangsstempel Yokohama 19.4.17 und rückseitigem Zensuraufkleber nach Deutschland, geringe Beförderungsspuren. Fotobefund Haspel BPP. 100,00
- 639 Kriegsgefangenenpost Japan 1914/1918, Interessanter Beleg vom 29.11.14 aus dem Lager Osaka (eröffnet am 10.11.) mit Lagerstempel Typ I rückseitig, Han Watato und Einzelstempel Kenetsuzumi nach Weimar. Der Beleg ist oben etwas groß geöffnet. Fotobefund Haspel BPP. 75,00

## Deutsche Abstimmungsgebiete

### Saargebiet



640

- 640 5 Pf. - 10 M. Freimarken (SARRE) 1920, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, vier Werte mit Aufdruckplattenfehler, Nr. 30 ist für diese Ausgabe in der normalen Zähnung. Fotoattest Braun BPP (2013). Mi. 3.436,- Euro Michel 18-31. ★★ 750,00



641

- 641 5 Pf. - 10 M. Freimarken (SARRE) 1920, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, jeder Wert geprüft A. Burger BPP. Mi. 3.000,-€. Michel 18-31. ★★ 700,00



642

- 642 5 Pf. - 10 M. Freimarken (SARRE) 1920, kompletter Satz in ungebrauchter Erhaltung mit Falz, 5 Mark und 10 Mark je geprüft A. Burger BPP. Mi. 1.400,-€. Michel 18-31. ★ 250,00



643

- 643 Jahrgang 1920 und 1921, bis auf Nr. 1-31 zwei komplette Jahrgänge in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 507,-€. Michel 32-83. ★★ 120,00



644



645

- 644 3 C. auf 20 Pf. - 5 Fr. auf 25 M. Landschaftsbilder (II) 1921, kompletter Satz in gestempelter Erhaltung inkl. Nr. 78 B geprüft Ney BPP, ebenfalls geprüft die 3 Fr. und 10 Fr. Hoffmann/Ney BPP. Mi. 270,-€. Michel 70-83. ⊙ 60,00

- 645 Jahrgang 1922, 1923 und 1925, drei komplette Jahrgänge in postfrischer Luxuserhaltung, Nr. 88, Nr. 89 und Nr. 93 tiefst geprüft Hoffmann BPP. Mi. 465,-€. Michel 84-103. ★★ 100,00



646



647

- 646 20 + 20 C. - 1.50 + 1.50 Fr. Volkshilfe 1926, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, alle mit Seitenrand, Nr. 105 mit Plattenfehler „II“ (Punkt unten zwischen den beiden Kaminen). Mi. 355,-€. Michel 104-107. ★★ 60,00

- 647 Jahrgang 1926, kompletter Jahrgang in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 260,-€. Michel 104-121. ★★ 60,00





658

658 60 C. - 5 Fr. Explosionsunglück 1933, kompletter Satz in gestempelter Luxuserhaltung, tiefst geprüft Ney BPP. Mi. 200,-€ Michel 168-170. 50,00

659 40 C. - 5 Fr. Volkshilfe 1934, kompletter Satz in gestempelter Luxuserhaltung, Fotobefund Geigle BPP >einwandfrei<. Mi. 300,-€ Michel 171-177. 75,00



659



660

660 Jahrgang 1934, komplett in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 680,-€ Michel 171-205. \*\* 150,00



661

661 Volksabstimmung + Flugpostmarken 1934, zwei komplette Sätze in gestempelter Erhaltung, Nr. 180, 183, 184, 187, 189 alle geprüft Hoffmann BPP, Nr. 193 und 194 geprüft Ney BPP, sowie alle vier Flugpostwerte ebenfalls geprüft Ney BPP. Mi. 190,-€ Michel 179-198. 50,00



662



663

662 2 Pf. Sarre/Ludwig 1920, nicht zum Schalterverkauf gelangter Wert in postfrischer Luxuserhaltung, rückseitig mit Altprüfung Schlegel/Dr. Dub. Mi. 2.500,-€, Michel A 31. \*\* 500,00

663 3 Pf. Sarre/Ludwig 1920, nicht zum Schalterverkauf gelangter Wert in postfrischer Luxuserhaltung, rückseitig mit Altprüfung Schlegel/Dr. Dub. Mi. 280,-€, Michel B 31. \*\* 70,00



664

664 Dienstmarken 1922-1929, komplette Zusammenstellung der Dienstmarken in postfrischer Luxuserhaltung, dabei auch die Typen/Farben wie Nr. 2 I b, Nr. 3 I a, Nr. 11 I und Nr. 14 II. Mi. 1038,-€ Michel D 1-32. \*\* 220,00



## Memelgebiet



666

665

665 Deutsche Verwaltung für das Memelland (Marken von Litauen) 1939, kompletter Satz auf R-Brief entwertet „MEMEL 14.3.39“, rs. Ankunftsstempel „KIEL 26.3.39“, Nr. I Type II, Nr. II Type II, Nr. III Type II und Nr. IV Type III. Mi. 340,-€, Michel I-IV. 70,00

666 20 M. auf 5 C. Freimarke 1923, wie verausgibt ohne Gummi, Andruckprobe nur des Aufdrucks auf porösem bräunlichem Papier, geschnitten. Fotoattest Huylmans BPP >echt, herstellungsbedingte Knitter, einwandfrei. Mi. 1.200,-€, Michel 136 P. 250,00

## Deutsche Besetzungsaufgaben 1939/1945

### Kotor



667

668

667 0.50 L auf 10 C - 10 L auf 20 C Freimarken 1944, postfrischer Satz in Luxuserhaltung, unsigniert. Mi. 1.100,-€, Michel 1 X - 6 X. 300,00

668 0.10 M auf 3 D - 0.50 M auf 4 D Freimarken Boka Kotoraska 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 240,-€, Michel 7-10. 50,00

### Laibach



670

669

669 5 C - 50 L auf 1,75 L Freimarken 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 400,-€, Michel 1-20. 100,00

670 25 C - 2 L Flugpostmarken 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 320,-€, Michel 21-28. 75,00



671

672

671 1.25 L + 50 L - 2.50 L + 50 L Rotes Kreuz 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 300,-€, Michel 29-30. 75,00

### Litauen

672 2 K - 80 K Freimarken (Werktätige) 1941, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, bis auf Nr. 1 und 8 alle Werte geprüft Kricksche BPP. Mi. 230,-€, Michel 1-9. 50,00

## Mazedonien



673



674



675

- 673 1 L auf 10 St. Freimarken 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 350,-€, Michel 1-8. \*\* 80,00

## Montenegro

- 674 0.50 L. auf 3 Din. - 20 L. auf 4 Din. 1943, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 680,-€, Michel 1-9. \*\* 150,00

- 675 5 L. Flugpostmarke 1943, postfrische Erhaltung, signiert. Mi. 660,-€, Michel 14. \*\* 150,00



676



677

- 676 Flüchtlingshilfe 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung, jeder Wert geprüft Kriische BPP. Mi. 660,-€, Michel 20-28. \*\* 150,00

- 677 Rotes Kreuz 1944, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 400,-€, Michel 29-35. \*\* 100,00

## Serbien



678



679

- 678 0.25 D - 30 D Freimarken 1941, kompletter Satz in postfrischer Erhaltung. Mi. 200,-€, Michel 1-15. \*\* 50,00

- 679 Hilfe für die katastrophengeschädigte Bevölkerung der Stadt Semendria 1941, gezähnt in postfrischer Erhaltung. Mi. 360,-€, Michel Block 1. \*\* 90,00



680



681

- 680 Hilfe für die katastrophengeschädigte Bevölkerung der Stadt Semendria 1941, ungezähnt in postfrischer Erhaltung. Mi. 360,-€, Michel Block 2. \*\* 90,00

- 681 Hilfe für die serbischen Kriegsinvaliden 1943, gezähnt in postfrischer Erhaltung. Mi. 350,-€, Michel Block 3. \*\* 80,00



682



683

684

- 682 Hilfe für die serbischen Kriegsinvaliden 1943, in postfrischer Erhaltung, Mi. 350,-€; Michel Block 4. \*\* 80,00

## Zante

- 683 10 C. Marke der Ionischen Inseln mit Handstempel-Aufdruck 1943, postfrische Erhaltung, schwarzer Aufdruck, signiert, Mi. 250,-€; Michel I/I. \*\* 60,00
- 684 25 C. - 50 C. Freimarken und Flugpostmarke der Ionischen Inseln 1943, postfrische Erhaltung, schwarzer Aufdruck, signiert, Mi. 260,-€; Michel 1 I - 3 I. \*\* 60,00



685

686

- 685 25 C. - 50 C. Freimarken und Flugpostmarke der Ionischen Inseln 1943, postfrische Erhaltung, lilauer Aufdruck, signiert, die 50 C geprüft Ludin BPP. Mi. 600,-€; Michel 1 II - 3 II. \*\* 150,00

## Zara

- 686 1.25 und 2.50 Freimarken 1943, postfrische Erhaltung, Nr. 22 geprüft Krischke BPP. Mi. 300,-€; Michel 21-22. \*\* 70,00

## Spenden/Vignetten/Private Ausgaben 1939/1945



687



688

- 687 20 Fr. - 100 Fr. Für unsere Soldaten an der Ostfront 1941, postfrischer Satz aus der rechten oberen Bogenecke, unten rechts am Seitenrand mit Falz, die Marken sind tadellos. Mi. 180,-€; Michel I-IV. \*\* 50,00
- 688 Nationales Indien 1943, komplette Zusammenstellung in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 1.446,-€; Michel I A+B - X A+B. \*\* 350,00



689



690

691

- 689 Flugpostvignetten und Legionäre 1941/1942, drei postfrische Sätze in Luxuserhaltung. Mi. 180,-€; Michel II-X. \*\* 40,00
- 690 Für unsere Soldaten an der Ostfront (Aufdruck) 1943, kompletter Satz mit Aufdruck in postfrischer Luxuserhaltung, unsigniert. Mi. 450,-€; Michel V-VIII. \*\* 120,00
- 691 Nationales Indien 1 R + 2 R 1943, postfrische Luxuserhaltung, unsigniert. Mi. 250,-€; Michel VII B b. \*\* 60,00



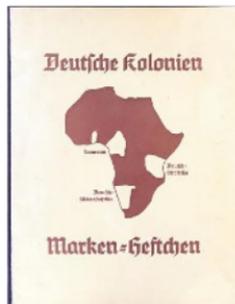
692



693

- 692 5 Fr. - 100 Fr. Kaiserbildnisse 1943, kompletter Satz in postfrischer Luxuserhaltung. Mi. 260,-€. Michel IX-XIV. \*\* 60,00
- 693 50 Fr. Für die Luftwaffe 1944, postfrische Erhaltung. Mi. 250,-€. Michel XX. \*\* 60,00

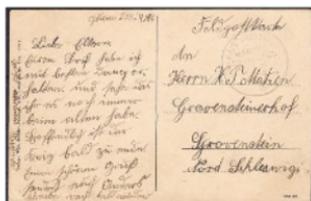
## Markenheftchen



694

- 694 Markenheftchen/Hefchenblätter 1913, authentisches frühes Vordruck-Heft mit jeweils einem zerlegten Markenheftchen 3 von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Kamerun, deren Marken in Hefchen konfektioniert wurden, sauber eingehftet und in dieser Vollständigkeit kaum einmal zu haben. Michel MH 3/HBL. \* 80,00

## Marine Schiffspost



695



696

- 695 1914/19, Feldpostkarte von S.M.S. „Cormoran“ (ex russischer Dampfer „Rjäsan“) aus der Internierung mit MSP-Stempel No. 8 vom 28.9.16 nach Grovenstein. Infolge Kohlenmangels war der Hilfskreuzer gezwungen am 14.12.1914 Guam anzulanden und wurde dort interniert. Die Besatzung konnte an Bord bleiben. Die Karte ist in sauberer Erhaltung, hat den Postweg korrekt befördert durchlaufen, sehr klarer Stempelabschlag, Fotobefund Rolf Haspel BPP (2020). 80,00
- 696 „Linie Hamburg Westafrika XXII“ 18.5.09 (Dampfer Kamerun), violetter Seepost-Ovalstempel auf Brief mit 10 Pf. nach Hamburg, zusätzlich violetter L2 „Deutsches Schutzgebiet“, gedrucktes HAL-Emblem. 75,00

## Lots und Sammlungen



697

- 697 Großartiger Posten in 10 Alben, enthalten sind über 1300 Postkarten/Bilder, eine Fülle an Besonderheiten, vieles auf ehemaligen Loskarten verschiedener Auktionshäuser, alleine der ehemalige Ausruf der Einzelloskarten betrug ca. 9.000,- Euro. Dieser Posten wird jeden Kenner begeistern. Unbedingt besichtigen.

5.000,00



698

- 698 Drei dicke Lagerbücher mit zahlreichen dicht übereinander gesteckten Marken nur in gestempelter Erhaltung, ebenfalls enthalten zahlreiche Querformate und BPP geprüfte Werte, sowie diverse besser Abstempelungen, Farben, Briefstücke etc. Michel 80.000,-€.

4.000,00



699

- 699 Deutsche Auslandsposämter und Kolonien (\*)/77\*: Dickes Lagerbuch mit diversen Marken in ungebrauchter Erhaltung und wenigen postfrischen Ausgaben, dicht übereinander gesteckt, dabei auch Querformate, einiges bereits BPP geprüft. Michel 33.000,-€.

2.000,00



700

700 Deutsche Auslandsposämter und Kolonien 1888/1917 \*gest.: China bis Togo, alte Sammlung auf Schaubek-Vordruckseiten, hauptsächlich gestempelt gesammelt, aber auch ungebraucht, enthalten sind zahlreiche gute Werte inkl. Querformate, u. a. China Nr. 27 ungebraucht, Türkei Nr. 22/23 gest., DSW I und II ungebr., 20-23 gest., Karolinen Nr. 19 auf Briefstück usw.

2.000,00



701

701 Deutsche Kolonien: 2 Alben mit ca. 350 Postkarten und 1 Album Stempel, dabei wenige Bilder, enthalten sind Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln usw., viele schöne Ansichtskarten, bessere Entwertungen YAP, Palau (violett), auch dieses Los mit zahlreichen Loskarten ehemaliger Auktionshäuser. Unbedingt kalkulieren.

1.500,00



702

702

Deutsche Kolonien: Hochwertiger Posten im Ringbinder mit 143 Belegen/Postkarten, dabei Karolinen Ponape-Provisorium (Halbierung 9 H) auf farbiger Lithokarte mit Ankunftsstempel Fotoatlast Steuer BPP, zwei weitere Exemplare Nr. 9 H auf Postkarte, bessere Abstempelungen, Einheiten, R-Briefe, Marianen mit Ganzsachen, Marshall-Inseln und Samoa mit vielen besseren Stücken. Vieles auf Auktionen erworben, teils mit Losbeschreibung.

1.200,00



703

703

Reichhaltiges Album, beginnend mit den Deutschen Auslandspostämtern und Kolonien, gesammelt wurde in allen Erhaltungen, es folgen diverse Nebengebiete wie Danzig, Memel usw.

800,00

108



704

704 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien - Ganzsachen: Dickses Album mit ca. 300 ungebrauchten Ganzsachen, gesichtet wurden einige bessere, teils mit Aufdruck „SPECIMEN“ und viele andere Typen. Michel 4.600,-€.

250,00



705

705 Sieben Werte auf kleinen Sieger-Kärtchen, alle in einwandfreier Qualität, dabei Deutsche Post in China Nr. 46 I Aa, Deutsche Post in Marokko Nr. 6 \*\*, Nr. 13 \*\*, Nr. 38 \*\*, Deutsch Südwestafrika Nr. 22 \*\*, sowie Kamerun Nr. 2 und Nr. 3 b (Britische Besetzung) postfrisch. Mi. 725,-€.

150,00



706

706 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien: Schachtel mit zahlreichen selbst gestalteten Blättern mit diversen ungebrauchten Marken und ungebrauchten Ganzsachen.

100,00



707

707 Deutsche Kolonien: Die Reste der Auflösung auf zwei Steckkarten als Lot mit 18 Fälschungen (bereits signiert), sowie 12 weitere Werte ungeprüftgeprüft.

50,00

## Varia-Kolonien und Nebengebiete



ex 708

708 Fotoalbum von Reisen des Panzerkreuzers SMS Fürst Bismarck (in Dienst gestellt 1900, abgewrackt 1919) mit Impressionen vieler Schiffe und Kolonialschiffe, Häfen, Strassen, Besatzungen, chinesischer Gefangener, Geschütze. Beginnend in Blankenese gingen die Reisen über Port Said, Gibraltar und den Suez-Kanal nach Batavia, Manila, Bangkok und China bis nach Japan. Auch Fotos der Bismarck und seiner Besatzung, Aufnahmen aus Tsingtau, einer Ausstellung in Litsun, usw. sind enthalten. Das zeitgenössische Album misst 31 X 46 cm, 4,7 cm dick. Enthalten sind ca. 380 Fotos. Unbedingt besichtigen, große, historische Dokumentation von musealem Charakter.

4.000,00



ex 709



ex 710

- 709  
Grosse Sammlung allgem. Literatur zu den Kolonien. Ca. 60 Bücher und Hefte, alle vor 1945. U.a. Deutscher Kolonialatlas 1898, 1899, 1912, 1939, usw., Köhlers Kolonialkalender 1934, 1938 bis 1942, Jambowatu, MEYER. Das Deutsche Kolonialreich in 2 Bänden, SCHMIDT. Hermann von Wißmann, OHNESORGE. Geschichte der Deutschen Post in den Kolonien und im Ausland, usw. Bitte besichtigen und Zeit einplanen. *untersch. erh.* 500,00
- 710  
Großer Bestand Sekundärliteratur zur Geschichte und Geographie der deutschen Kolonien. Ca. 180 Bücher und Hefte. Alles Ausgaben nach 1945, bzw. Nachdrucke älterer Ausgaben. Einige ehemals teuer in der Anschaffung, u.a. Prachtband Die deutschen Kolonien als Faksimile-Ausgabe, Grosser deutscher Kolonialatlas als Faksimile-Ausgabe, KRAUS/MÜLLER. Die deutschen Kolonial- und Schutztruppen, usw. Wenige Bücher, die sich nicht direkt auf die Kolonien beziehen, stattdessen auf den Ersten Weltkrieg, deutsche Schifffahrt und Namibia. In 4 großen Umzugskartons. Bitte besichtigen und Zeit einplanen. *untersch. erh.* 500,00



ex 711

- 711  
Fotoalbum voller Fotos und Postkarten aus Deutsch-Ostafrika und Deutsch-Südwest-Afrika, dazu noch zahlreiche lose Bilder. Besichtigen. 500,00



712

- 712  
13 histor. Wertpapiere von Togo, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Gründeraktie Deutsches Kolonialmuseum (sehr selten!), usw. Besichtigen. *untersch. erh., teils selten* 300,00



ex 713



714

- 713      **Ordner mit Sammlung Allerlei zu den Kolonien etc. U. a. Mützenband der Deutschen Ost-Afrika-Linie, Besitzezeugnis Marinevereins-Ehrenkreuz II. Klasse, Foto aus China, Notgeld-Serienscheine mit Kolonialmotiven, Hefte über Samoa, ein Marinewimpel, Tageblatt für Nord-China, ein Vivatband, Vignetten, usw. Besichtigten.**      250,00

- 714      **Dokumentation über die S.M.S. Emden (von Peter B. Feuser, 2018) auf 14 Seiten, diese illustriert mit Originalfotos, Postkarten und Briefmarken.**      200,00



ex 715



- 715      **Konvolut mehr oder weniger "postkolonialer" Gegenstände. CD's mit Videos, Bildern und Musik zum Thema deutsche Kolonien, Südwestler-Holzfigur (Touristen-Mitbringsel aus Namibia), diverse Revers-Nadeln, Repro-Fotos, Reproduktionen von VIVAT-Bändern, Repro zum Blechschild der deutschen Kolonialgesellschaft, aber auch Dinge ohne direkten Kolonialbezug, wie eine geschnitzte Holzuhr mit Löwenardstellung, eine Zinkguss-Lampe mit Löwenardstellung (stark beschädigt), ein Wandbild "Wilhelm I. und Bismarck", eine Tischdecke der Woermann-Linie, diverse Medaillen, Zinnsoldaten, etc. Besichtigten.**      150,00



ex 716

- 716      **Bücher: SCHWABE/LEUTWEIN. Die deutschen Kolonien. Nationalausgabe in 2 Bänden. Berlin o.J. (1920). Großfolianten, Halbleder/Halbleinen mit goldgeprägtem Frontspitz. 167 und 174 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, Goldschnitt.**      III      100,00



717

- 717 Bücher: SCHWABE. Die deutschen Kolonien. Nationalausgabe in 2 Bänden. Berlin o.J. (1920). Großfolianten, Halbleder/Halbleinen mit goldgeprägtem Frontispiz. 165 und 160 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, Goldschnitt. *III, einige Seiten lose, selten* 100,00



ex 718



719

- 718 Sammlung diverser Antiquitäten der deutschen Kolonien: einige Sammelbilderalben, Alben mit Fotos (meist Originale, wenige Repros), gerahmte Soldatenfotos, Fahne mit Reichsadler (angeblich Postflagge von Samoa), usw. 100,00
- 719 Zinnbecher 1908. Niederschles.-Lausitzer Kriegerbezirk zur Ehrung der China- und Afrikakrieger, Görtitz 7.1.1908. Höhe 14,8 cm. 100,00



720

- 720 3 Bücher: SCHMIDT, ROCHUS. Deutschlands Kolonien. Berlin o.J., ders. Deutschlands Kolonien Westafrika und Südsee. Berlin 1895 (der 2. Band zum Erstgenannten), SCHMIDT, MAX. Aus unserem Kriegsleben in Südwest-Afrika. Berlin 1913. *III-IV* 100,00



721

722

- 721 3 Bücher: ZIMMERMANN, EMIL. Unsere Kolonien. Berlin/Wien 1912. 432 Seiten mit durchgehend reichlich Abbildungen, am Ende farbige Faltkarte. Quartformat, Ganzleinen mit farbigem Frontspiz. ROHRBACH, PAUL. Die deutschen Kolonien. 84 Seiten, reich bebildert. Dachau o.J. (1915). Original Pappeinband mit Leinenrücken. SCHWEINTZ/BECK/IMBERG. Deutschland und seine Kolonien im Jahre 1896. Berlin 1897. Großfoliant, Ganzleinen, 368 Seiten, XL Tafeln. III-IV, teils stockfleckig 75,00

- 722 Rechteckige bronzierte Aluplakette o.J. von Ruckteschel. Ritter v. Epp. Für Verdienste um die Kolonien. 84 x 120 mm. Im Originaltuit. vorzüglich 75,00



723



724

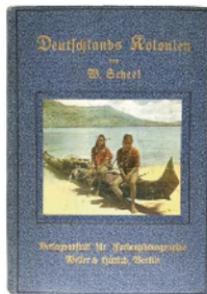


- 723 Buch. SCHWABE/LEUTWEIN. Die deutschen Kolonien. Jubiläumsausgabe Berlin 1925. Großfoliant, Ganzleinen mit goldgeprägtem Frontspiz. 344 eiten, 2 farbige Karten. Goldschnitt. IV, Einband beschädigt 50,00

- 724 Buch. KAHLE, MARIA. Deutsches Volkstum in der Welt. Weimar 1930. Ganzleinen mit Schutzumschlag (dieser etwas fleckig). Mit handschriftlicher Widmung (Autograph) der Autorin an Josef Winkler. Quartformat. III 50,00



725



726

- 725 Bücher: BAUER, DR. H.W. Kolonien im Dritten Reich. 2 Bände. 4. Aufl. Köln 1939. Ganzleinen mit farbigem Frontspiz. IV, wasserfleckig 50,00

- 726 Buch: DR. W. SCHEEL Deutschlands Kolonien in achtzig farbenphotographischen Abbildungen, nebst einer farbigen Karte der Kolonien. Berlin 1912. Goldprägung und Titel-Farbfoto IV, Einband etwas beschädigt 50,00



727

- 727 5 versch. histor. Wertpapiere: Otavi Minen- und Eisenbahn-Ges., Kaoko-Land- und Eisenbahn-Ges. 10 und 100 RM, Gesellschaft Süd-Kamerun (2 versch.). III-IV 50,00



728

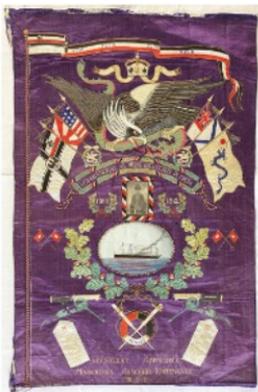
- 728 Rechteckige versilb. Bronzeplakette o.J. von Ruckteschel. Ritter v. Epp. Für Verdienste um die Kolonien. 84 x 120 mm. Im geschwärzten Holzrahmen, 129 x 165 mm. vorzüglich 50,00

## China



729

- 729 Dokumenten-Nachlass des Diplomaten und Chemikers Dr. Florian Wilhelm von Grafen (1883 Köln bis ?) in Tientsin: Diplomatenspass Tientsin 1931 mit Lichtbild, Gebührenmarke und Stempel des deutschen Generalkonsulats Tientsin, sowie zwei Ablauf-Eintragungen von 1932 und 1936 (sechsmal gelocht, eingerissen und auf Glasscheibe geklebt); sein deutscher Reisepass von 1937 mit zahlreichen Stempelungen seiner Reisen, Registrierkarte seines Aufenthalts in Manila, Philippinen von 1913, 1915, 1916 und 1917, ein Ausweis von 1914 der französis. besetzten Gemeinde Otweiler (Saarland), sein Schweizer Pass in Washington, USA, von 1919, usw. 400,00



730



731



732

- 730 Großes, gesticktes Seiden-Reservistenbild 1912. Zur Erinnerung an meine Dienstzeit in China, Seesoldat Gawlizek, Maschinengewehr-Kompagnie III. S.B. auf T.T.D. Patricia. 67 x 96 cm. Die "Patricia" wurde als Schiff der HAPAG 1899 in Dienst gestellt. Ab 1910 wurde sie für die Garnison im Pachtgebiet Kiautschou und das ostasiatische Kreuzergeschwader nach Tsingtau eingesetzt. 250,00

- 731 Buch: KOBERSTEIN, F. Tientsin und Umgebung. Tientsin 1906. 41 Seiten, 21 eingeklebte Originalfotos, 1 Karte. Rotes Ganzleinen, 25 x 30,5 cm. Exemplar 688 von 800. *III, sehr selten* 200,00

- 732 Schützenbecher, graviert 1911. Frühjahrs- Preisschiessen Schützenkorps Kiautschou. Messing, versilbert, mit Hundekopfreief. Höhe 19 cm. Hersteller WMF. 200,00



733

- 733 Reisepass des Deutschen Reiches, ausgestellt am 7. Juni 1937 vor der deutschen Botschaft in Peking für Bernhard Cordes (geb. 19.8.1910 in Peking). Mit eingetragenen Visa von Polen, der Sowjetunion und China, sowie Einträgen in Probstzella, Wickersdorf und Bielefeld. *III, selten* 150,00



734

- 734 Buch: MAJOR J. SCHEIBERT. Der Krieg in China 1900-1901 nebst Beschreibung des Landes, seiner Sitten und Gebräuche. Berlin 1903. Ganzleinen mit farbigem Frontispiz. III 100,00



735

- 735 7 Bücher zu Tsingtau: VOSKAMP. Aus dem belagerten Tsingtau, Berlin 1915; SCHULTZE-JENA. Der Kampf um Tsingtau, Shanghai 1914; WALTER. Tsingtau unterm Feuer, Weimar 1915; GOTTBERG. Die Helden von Tsingtau, Berlin/Wien 1915; PLÜSCHOW. Die Abenteuer des Fliegers von Tsingtau, 3 versch. Ausgaben: Berlin 1916, Berlin 1936 und Berlin 1937. untersch. erh. 100,00



736



737

- 736 Graf Waldersee (Generalfeldmarschall): Eigenhändiger Brief, Berlin 23. Februar 1885. Verfasst und unterschrieben von Graf Waldersee (später Oberbefehlshaber der internat. Truppen zur Niederschlagung des Boxeraufstands), Absage an das Präsidium deutscher Studenten auf deren Einladung zu einer Feierlichkeit. 21 x 27 cm. III, zweimal gefaltet, zwei Einrisse an den Falten 75,00

- 737 4 Bücher: O. AUTOR. Denkschrift betr. die Entw. von Kiautschou, Berlin 1899; FILCHNER. Tschung-Kue, Berlin 1925; IRMER. Die Erwerbung von Kiautschou, Köln 1930; SCHLIEPER. Meinen Kriegs-Erlebnisse in China, Minden 1902. untersch. erh. 50,00



738



739

- 738 Versilberte Galvanomedaille 1908. 100 Jf. Jäger-Bat. von Neumann 1. Schles. Nr. 5 Hirschberg, Denkmal Graf Waldersee. 118 mm. In Holz gerahmt, 24,4 x 24,6 cm. *Generalfeldmarschall Waldersee war Oberbefehlshaber der internat. Truppen zur Niederschlagung des Boxeraufstands.* 50,00

## Deutsch-Kamerun

- 739 7 histor. Wertpapiere der Gesellschaften Süd-Kamerun (2x), Kamerun-Eisenbahn, Nordwest-Kamerun, Kamerun-Kautschuk (2x), Moliwi-Pflanzungs.Ges. Teils mit Coupons. 100,00



740

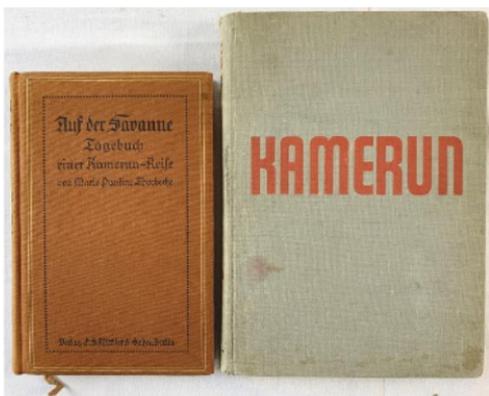


741



- 740 Zinnbecher von Gerhard Howe, Bremen, Andenken an Kamerun. Darstellung des Dorfes Bombe und der Schiffe SMS Wolf und Habicht. Höhe 11,1 cm. 100,00

- 741 Zinnbecher zum Andenken an Kamerun. Darstellung einer Strasse in Belldorf und eines Kriegskanus. Höhe 10,9 cm. 100,00



742

- 742 2 Bücher: THORBECKE, MARIE PAULINE. Auf der Savanne. Tagebuch einer Kamerunreise. Berlin 1914. 232 Seiten mit div. Abb. und Faltkarte. Quartformat, Ganzleinen. ESCHERICH, GEORG. Kamerun. Berlin 1938. 232 Seite. mit zahlr. Abb. III 50,00

### Deutsch-Ostafrika



743

- 743 Altes Fotoalbum mit Originalaufnahmen von Daressalam, fast alle aufgenommen von dem Fotografen Eduard Uhlenhuth (1853-1919, Hausfotograf der herzoglichen Familie von Sachsen-Coburg und Gotha, sowie kaiserlich königlicher Hofphotograph). Enthalten sind 79 Fotos von Soldaten, Booten, Gefangenen und Gefangenentransporten, Hinrichtungen, usw., alle handschriftlich kommentiert von (Alexander?) Freiherrn von Wangenheim direkt an den Bildern und auf einem Extrablatt. III, Sehr selten 2.000,00



744



745



746

- 744 Altes Fotoalbum "Bilder aus Deutsch Ost Afrika" um 1910. Mit 151 Originalfotos der Region, alle mit erklärenden Beschriftungen der Zeit. Viele Jagdaufnahmen, etc. 900,00
- 745 Freibrief Bagamoyo, 20. Juni 1905 vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika. Name des Freiekaufenten: Ramathani, männlich, 12 Jahre alt, ledig. 31,54 x 20,7 cm. *Hefstichung und reparierte Einrisse am Rand, im Passepartout* 650,00
- 746 10 Bücher vor 1945, u.a. DÖRING. Morgendämmerung, Berlin 1901; GUTMANN. Volksbuch der Wadschagga; LETTOW-VORBECK. Heia Safari! (zwei versch. Auflagen); Ostafrika; CYRILLUS. Vor dem Sturm, St. Ottilien 1906; FUNKE. Schwarz-weiß-rot über Ost-Afrika, Hannover 1933. *untersch. erh.* 150,00



747

748

749

- 747 Militärpaß von 1886 und Führungs-Attest von 1888 des Matrosen Hans Heinrich Ludolph Klapproth. Dieser diente 1886-1887 auf S. M. Kanonenboot „Hyäne“ (fuhr u. a. für die DOA-Gesellschaft nach Somaliland) und 1887-1888 auf SMS „Sophie“ (fuhr u. a. nach Samoa, Neuguinea und Kaiser-Wilhelm-Land).  
IV, Klebrepaturen 100,00
- 748 Buch: HANS POESCHEL (1881-1960), Bwana Hakimu. Richterfahrten durch Deutsch-Ostafrika. 2. Auflage Leipzig 1940. 247 Seiten, ca. A5-Format. Ganzleinen mit Schutzumschlag (vorne oben am Rand kl. Einriss). III 50,00
- 749 Buch: PETERS, DR. CARL. Die Deutsche Emin-Pascha-Expedition. Volksausgabe, Berlin 1910. 446 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Faltkarte. Original-Pappeinband mit Frontspiz und Leinerrücken, Quartformat.  
IV, Rücken beschädigt, einige Seiten gelockert 50,00



750



751



752

- 750 Buch: GRAETZ, PAUL. Im Auto quer durch Afrika. Berlin 1910. Quartformat, Ganzleinen mit farbigem Frontspiz. 360 Seiten mit zahlreichen Fotos und 2 Faltkarten. III 50,00
- 751 Buch: HANS POESCHEL (1881-1960), Bwana Hakimu. Richterfahrten durch Deutsch-Ostafrika. Erstausgabe Leipzig o. J. (1922). 219 Seiten, Quartformat. Pappeinband. IV 50,00
- 752 Messing-Ascher, gefertigt aus dem Fuß einer Mörsergranate von 1914 mit eingearbeiteter 1/2 Rupie 1912 J. 73 x 28 mm.  
sehr schön 50,00



753

- 753 Interimsschein über 200 Mark vom 2. Oktober 1894 der Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft. Ausgestellt für Amtsrichter M. Egelling in Wernigerode. Rückseitig Übertragungstempel von 1911.  
gefaltet, III 50,00



754



755



ex 756

- 754 Buch: STENTZLER, J. Deutsch-Ostafrika. Krieg- und Friedensbilder. Berlin 1910. Erstausgabe, 122 Seiten plus Anhang. Original-Broschur (etwas beschädigt). *IV, selten* 50,00

## Deutsch-Südwestafrika

- 755 Versilberter Deckelpokal 1914. 2. Preis Kaiser-Geburtstagschiessen in Aus, Deutsch-Südwest-Afrika. Höhe 47 cm. Innervergoldung. 600,00
- 756 Sammlung von 35 Büchern/Heften zur Kolonialgeschichte Deutsch-Südwestafrikas, alle vor 1945. U.a. BARTH. Südwestafrika, ROHRBACH. Aus Südwestafrikas schweren Tagen, Deutsche Kolonialwirtschaft, GÜMPELL Ins Land der Herero, WINKLER. Im afrikanischen Sonnenbrand, etc. Besichtigten. *untersch. erh.* 400,00



757



758



759

- 757 Messingbecher (ehemals versilbert) 1913. Zur Erinnerung an 7. Kamelreiter Kompanie Gochas Arahoab Aubes Gestüt Kalkfontein. Höhe 16,2 cm. *kl. Dellen* 400,00
- 758 Versilberter Messingbecher 1910. 3. Kompanie Kanus Deutsch Südwestafrika. Höhe 16,2 cm. 350,00
- 759 Versilberter Pokal 1911. Weihnachten, 3. Gebirgsbatterie Schutztruppe S.W.A. Höhe 18,9 cm. 350,00



760

761

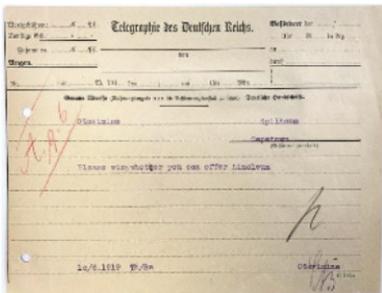


762

- 760 Versilberter Messingbecher 1910. 2. Kompanie Ukamas Südwestafrika. Höhe 16,2 cm. 350,00
- 761 Versilberter Messingbecher 1912. Erinnerungspokal eines Reservisten der 2. Kompanie unter namentlicher Nennung seiner Kameraden von Arnold bis Walther. Höhe 16,2 cm. 350,00
- 762 Ovambo-Reisepaß, ausgestellt Namutoni, 16. Februar 1913 für Kanatsche vom Stamm der Ondruga zwecks Dienstantritt bei der Lüderitzbuchter Eisenbahn. 10,5 x 15,7 cm. II-III, selten 300,00



763



ex 764

- 763 Zinnbecher, graviert Weihnachten 1911. Zum Andenken an das Offizierkasino Keetmanshoop Deutsch-Südwest-Afrika F.C. Höhe 24 cm. 250,00
- 764 Mappe mit Sammlung von 19 Telegrammen, versendet auf Formularen der Telegrafämter Windhuk, Swakopmund, bzw. aus Südafrika an Orte in Südwestafrika. Dazu ein Foto Kaiser Wilhelm II. meist III 200,00



765

- 765 6 Dokumente des Gefreiten Georg Schatz: Entworfener Militärpaß von 1903, erneuter Militärpaß von 1903, Urkunde zur "Aquatortaufe" von 1904, Anstellungsschein für den Unterbeamten dienst von 1910, NSKOV-Ausweis (für August Schatz), handschr. Zettel über Kampfeinsätze im 1. Weltkrieg. Schatz wurde am 18.5.1904 zu den Schutztruppen in Südwestafrika versetzt, die "Aquatortaufe" erfolgte am 4. Juni 1906 auf dem Dampfer "Montevideo". IV 150,00



766



767

766 Zink-Ascher. Erinnerung an Deutsch-S.W.-Afrika. Darstellung von 6 Stammesangehörigen der Hereros (4 Frauen, 2 Männer). 165 x 110 x 7 mm. *sehr schön/vorzüglich* 100,00

767 Zinnbecher um 1900. Zur Erinnerung an den Verkehrszug 2. Ovale Medalliondarstellung eines Reiters in Südwest-Uniform, Autos, Etappenzelt und Landvermesser. Höhe 162 mm. *vorzüglich* 100,00



768

768 4 Dokumente: Zivilversorgungsscheine für Albert Lier und Friedrich Kujath, Ovambo-Reisepass 1913, Verleihungsurkunde 1907 Denkmünze Stahl Aufstand Südwestafrika. 100,00



769



770

769 4 Kriegskarten von Südwestafrika (Windhuk, Otawi und Zesfontein 1904) und Südafrika. Dazu: eingeschweißtes Blatt über die Uniformen, ein Originalfoto eines Südwesters, Heft "Depeche Coloniale" von 1914. *III-IV* 100,00

770 Zinnbecher zur Erinnerung an Deutsch-Südwest-Afrika. Reliefs von Hereros und Soldaten. Höhe 13,3 cm. *kl. Dellen* 100,00



771

771 Messing Koffermarke der Schiffslinie Woermann-Brock in Swakopmund. 54 x 23 mm. *sehr schön* 75,00



772

- 772 3 Anteilscheine, Berlin 12.9.1921, über 1, 5 und 10 Anteile von je 1 Pfund Sterling der Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft (Eisenbahnbaustrecke Otavi-Tsumeb, Deutsch-Südwestafrika, und Ausbeute der dortigen Kupfervorkommen). Alle mit Lochentwertung. Einer gestempelt "Kraftloses Wertpapier...". Dazu: 2 Rechnungen von 1909 der Kolonialwarenhandlung und Kaffeerösterei Vennemann in Quakenbrück. III-IV 50,00



773

774

- 773 Buch. HAUCK, LOUIS. Ich sah Afrika. Düsseldorf 1934. Ganzleinen, 184 Seiten, 1 Karte. Quartformat. Mit handschriftl. Widmung (Autograph) des Autors "Eur. Durchlaucht in steter Erinnerung Louis Hauck Weihnachten 1933". III 50,00
- 774 Buch. HEISSING, HERMANN. Süd-West! Vaterländische Dichtung aus der Zeit des Herero-Krieges. 2. Auflage Dorsten-Lippe 1908. Mit handschriftlicher Widmung (Autograph) des Autors von 1921. Taschenbuch im Oktavformat. Originalbroschur. III 50,00



777



775

776

778

- 775 Militärpaß 1900 des Freiwilligen Paul Bozetti aus Hagen i.W. Dieser war vom Reichs-Kolonialamt, Kommando für Schutztruppen am 26.11.1904 für Südwestafrika eingeteilt worden. IV, Klebrepaturen 50,00
- 776 Militärpaß 1901 des Ersatzrekruten Hermann Zimmernann aus Staßfurt, mit Einträgen des Bezirkskommandos Windhuk, u.a. "angemeldet für Lüderitzbucht". III 50,00
- 777 Intakte Erkennungsmarke eines Soldaten der Schutztruppen S.W.A., R. 578. Zink, zweifach gelocht. Oval 50 x 36 mm. sehr schön, korrigiert 50,00
- 778 Buch: SCHWABE, KURD. Im deutschen Diamantenlande. Berlin 1909. 443 Seiten mit div. Zeichnungen und Fotos, plus farbiger Faltkarte. Quartformat. Original-Ganzleinen. III-IV, Einband hinten Wasserschaden 50,00



779

779 Koffermarke der Woermann-Linie in Swakopmund, Messing, oval. Eingeschlagen WOERM.-L- SWAKOPM. 64. Gelocht. 66 x 30 mm. Leipner MT 7030.2. schön, selten

100,00

## Deutsch-Samoa



780

780 12 Bücher: PARKINSON. Dreißig Jahre in der Südsee, Stuttgart 1926; WEGENER. Deutschland im Stillen Ozean, Bielefeld/Leipzig 1903; RIEDEL. Der Kampf um Deutsch-Samoa, Berlin 1938; VERKEHRSVEREIN APIA. Ansichten von Samoa (mit Widmung von 1911); KRÄMER. Salamasina, Stuttgart 1923; Hawaii Ostmikronesien Samoa, Stuttgart 1906; RECHE. Kisanga, Leipzig 1924; SCHULTZ-EWERTH. Erinnerungen an Samoa, Berlin 1926; SCHEURMANN. Samoa, Konstanz 1927; BARFUS. Auf Samoa, Stuttgart o.J.(1901); EHLERS. Samoa Die Perle der Südsee, Berlin 1900; ZIESCHANK. Ein Jahrzehnt in Samoa 1906-1916, Leipzig 1918. *untersch. erh.*

200,00



781

781 4 histor. Wertpapiere: Deutsche Südseephosphat-AG, Jaluit-Ges. (mit Couponbogen), Safata-Samoa-Ges. (2x), Samoa-Kautschuk-Compagnie.

III-IV

100,00

## Deutsch-Karolinen-Inseln

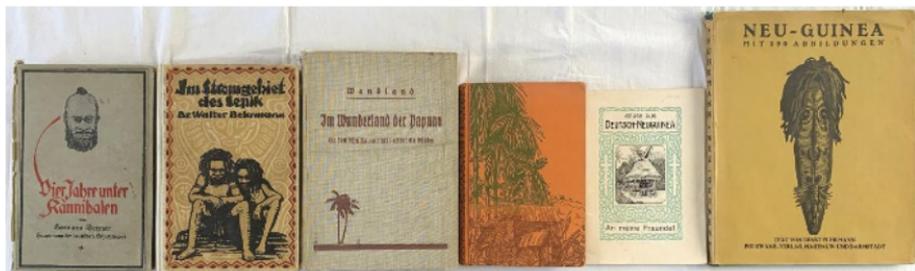


782

- 782 Buch. SPIEGEL V.U.Z. PECKELSHEIM, FREIHERR E. Kriegsbilder aus Ponape. Erlebnisse eines Seeoffiziers im Aufstade auf den Karolinen. Stuttgart/Berlin/Leipzig o.J.(1912). Ganzleinen mit Foto-Frontispiz, Quartformat. III

50,00

## Deutsch-Neuguinea



783

- 783 6 Bücher: ETTLING. Unter Pflanzern und Goldgräbern im Kannibalenland Neuguinea. Berlin-Schöneberg 1930; DETZNER. Vier Jahre unter Kannibalen, Berlin 1921; WENDLAND. Im Wunderland der Papuas, Berlin-Dahlem 1939; BEHRMANN. Im Stromgebiet des Sepik, Berlin 1922. FUHRMANN. Neu-Guinea, Hagen/Darmstadt 1922; O.AUTOR. Gruss aus Neuguinea.

untersch. erh.

100,00



784



785

- 784 Buch. KEYSER, CHRISTIAN (Missionar in Deutsch- Neuguinea) Ajo! Ein Missionsbuch für deutsche Jugend. Nürnberg 1926. Original-Halbleinen. Quartformat. III, fleckig

50,00

- 785 Große runde Eisenplakette mit Schriftzug NEU-GUINEA COMPAGNIE über gekreuzten Palmzweigen (Motiv wie auf dem 1 Neuguinea-Pfennig). Zweifach gelocht. 141 mm. sehr schön, rostig

50,00



786



787

786 2 Anteilscheine der Neuguinea-Compagnie: 500 Mark 1914 (mit 3 Coupons) und 20 Mark 1926.

// 50,00

## Reichskommissariat Ukraine

787 Ämnelabzeichen der Reichsbahn RVD Dnjepropetrowsk. Stoff, 83 x 60 mm.

*sehr schön*

50,00



788



789

788 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1942, v. Karl Goetz. Feldmarschall Fedor von Bock/die Einkesselung in Charkow (Charkiw). Prägedurchmesser 36 mm. Stempel Eisen, 50 X 43 mm. Kienast 596.

*vorzüglich, Avers etwas Flugrost*

250,00

## Böhmen und Mähren

789 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1939 von Karl Goetz. Reichsprotektorat über Böhmen und Mähren. Prägedurchmesser 60 mm. Stempel Eisen, 110 X 55 und 84 X 54 mm. Kienast 553.

*vorzüglich, rostig*

300,00



790

790 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1941 von Karl Goetz. Auf den Chirurgen Hans Havlicek (1891 Komotau -1949 Wetzlar). Hüftbild über Familienwappen/Spinnennetz über Landschaft mit Häusern, darunter Wappen. Prägedurchmesser 80 mm. Stempel Eisen 60 X 115 und 57 X 115 mm. Kienast 620.

*vorzüglich, leichter Flugrost*

250,00

## Sonstige deutsche Einflüsse im Ausland



791

- 791 Rechteckige Bronzegussplakette mit Aufsteller 1930 von Georg Roch. 5. Grüne Woche Berlin, Jagd-Ausstellung "Der deutsche Jäger im Ausland". Elefantenbüste. 136 x 84 mm. *vorzüglich, etwas Abrieb* 100,00



792

- 792 Englische Ganzsachen-Postkarte (One Penny), verfasst am 4. April 1901 von dem Briefmarkensammler J. Wood an den königlichen Garteninspektor des Botanischen Gartens in Belgrad (Serbien), den Deutschen Oskar Bierbach (geb. 10. Sept. 1863 Berlin, Botaniker, vormals Leiter der "Flora" Charlottenburg). 50,00



793

- 793 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1929, Dr. Hugo Eckener/Orientfahrt des 'Graf Zeppelin'. Prägedurchmesser 36 mm. Stempel Eisen, 100 X 40 mm und 98 X 40 mm. Kienast 428. *vorzüglich* 500,00



794

- 794 Prägestempelpaar (Matrizen) zur querovalen Medaille 1939 von Karl Goetz, a.d. Versenkung der 'Admiral Graf Spee' vor La Plata (Argentinien). Jeweils Patrizen und Matrizen von Avers und Revers. Prägefläche 36 X 60 mm. Stempel Eisen, 83 X 62 und 83 X 62 mm. Kienast 565. *vorzüglich, etwas korrodiert* 300,00



795

795 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1940 von Karl Goetz, a. d. Invasion in Norwegen durch die Deutschen. Prägedurchmesser 36 mm. Stempel Eisen, 45 X 100 und 45 X 100 mm. Kienast 569.

vorzüglich

400,00



796

796 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1940 von Karl Goetz, Dreierpakt Deutschland-Italien-Japan. Prägedurchmesser 60 mm. Stempel Eisen 85 X 60 und 85 X 63 mm. Kienast 577.

vorzüglich

500,00



797

797 Prägestempelpaar (Matrizen) zur Medaille 1940 von Karl Goetz, Dreierpakt Deutschland-Italien-Japan. Prägedurchmesser 60 mm. Stempel Eisen, je 50 X 48 mm. Kienast 577.

vorzüglich

300,00











**Teutoburger Münzauktion GmbH**  
**Brinkstrasse 9**  
**33829 Borgholzhausen**  
**Tel. 05425 930050**